

## **Nachrichtliches**

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

# **Kreis Alzey-Worms**



## **Denkmalverzeichnis Kreis Alzey-Worms**

Grundlage des Denkmalverzeichnisses die erschienenen Bände der Reihe

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz - Landkreis Alzey-Worms –

Band 20.1 - Verbandsgemeinde Alzey-Land, 2013

Band 20.2 - Stadt Alzey, 2014

Band 20.3 - Stadt Osthofen, Verbandsgemeinden Eich, Monsheim und Westhofen 2018

Band 20.4 - Verbandsgemeinden Wöllstein und Wörrstadt, 2021

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein. Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisation der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen, Stadt- und Ortsbefestigungen und Schlösser, sowie Denkmalzonen sind entsprechend der "Denkmaltopographie" dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift "Gemarkung".

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **Hinweis**

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

## **Albig**

## Ev. Liebfrauenkirche Kirchgasse 1

romanischer Westturm, um 1100, spätbarocker Saalbau, bez. 1781, auf romanischen Fundamenten; auf dem Kirchhof Kriegerdenkmal 1870-71, bez. 1891, reliefiertes Postament mit eichenlaubgerahmtem Brustbild Kaiser Wilhelms I.; Kriegerdenkmal 1914/18, 1927 nach Plänen von Heinrich Jobst, Darmstadt, auf der Mauerkrone Stele mit Halbrelief eines betenden Soldaten;

im nördlichen Kirchhofbereich Grabmäler Eheleute Wilhelm Schömbs († 1905): Sandsteinstele mit Relief; Karoline Niederauer geb. Albert († 1910): Obelisk in Schwedisch-Schwarz; Eheleute Jakob Trautwein IX († 1908): reliefierte Sandsteinstele (beschädigt); V. Diehl († 1861): neugotische Sandsteinstele; Anna Christina Stellwagen († 1855): Sandsteinstele mit vegetabilisch gestaltetem Giebel

## **Alzeyer Pforte 2**

straßenbildprägende barocke Hofanlage, 18. Jh.; eingeschossiger Putzbau bez. 1799, zweiteiliger Stallbau bez. 1789, weiterer Stallbau bez. 1904

## **Alzeyer Pforte 3**

straßenbildprägendes barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707

## **Alzeyer Pforte 6**

Vierseithof; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1776, Torfahrt bez. 1776, zweischiffiger Gewölbestall

#### **Alzeyer Pforte 30**

ehem. Schule; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1885

#### **Bachgasse 8**

ehem. Scheune; stattlicher Bruchsteinbau um 1900, einer der beiden Anbauten bez. 1903

## (an) Bachgasse 19

Renaissance-Rundbogenportal, bez. 1604

#### (an) Brunnengasse 1

ehem. Portalsturz, bez. 1614

## Hintergasse 22

Hakenhof, 18./19. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1749, Bruchsteinscheune, 19. Jh., mit Gewölbestall

## Hintergasse 30

im Kern spätbarocker Vierseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges breitgelagertes Eckwohnhaus, spätes 18. Jh., Bruchsteinscheune

## Langgasse 21B

Weinkellerei, 1924 von Wilhelm Thaler, Darmstadt; stattlicher Eisenbetonbau, Heimatstil

#### Langgasse 32

zwei- bis dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, mit ehem. Tanzsaal, 18.-19. Jh.; Hintergebäude, Fachwerk, 19. Jh.

## Langgasse 51

Dreiseithof, 17.-19. Jh.; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Krüppelwalmdach, bez. 1699 und 1801, teilunterkellerte Scheune

## Langgasse 57

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1695, Toranlage bez. 1779, Schweinestall bez. 1805, Gartenpforte bez. 1831

## Langgasse 58

Rathaus mit kath. Kapelle Mariä Geburt; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1766, Glocken von 1744 und 1762

## (zu) Langgasse 59

stattliches barockes Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk, bez. 1700 und 1728

#### Langgasse 62

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1774 und 1947, Anbau spätes 19. Jh., dreischiffiger Gewölbestall bez. 1855; Spolie (Torbalken der abgängigen Scheune) bez. 1765

## (zu) Langgasse 72

renaissancezeitliche Kelleranlage (integriert in Scheune von 1877), bez. 1573

## (an) Langgasse 76

Renaissance-Portalgewände, bez. 1604

## Langgasse 82

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Mitte 18. Jh.; Hofflügel, 19. Jh.

#### Saalgässchen 5

spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, tlw. Zierfachwerk, Mitte 18. Jh.

## Gemarkung

## Wasserbehälter östlich von Albig (Am Sumborn/ Im Hammerstein)

historisierender Kalksteinquaderbau, bez. 1902

## Weinbergshaus nördlich von Albig nahe einer Hangkuppe (Hundskopf)

Rechteckbau mit steinernem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh. (?), Sturz bez. (17)74 (wohl zweitverwendet)

#### **Alsheim**

#### Ev. Pfarrkirche Mühlstraße 35

ehem. St. Bonifatius, romanischer Saalbau und Westturm, um 1200, Schiff im 18. Jh. barock überformt, 1874 verändert;

Friedhof mit über 370 Grabsteinen, 18./19. Jh.;

Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistische Anlage, 1920er Jahre

#### Kath. Pfarrkirche St. Gallus Bachstraße 2

barocker Saalbau, 1742, spätgotischer Chor, bez. 1517; klassizistische Grabmäler, Kriegerdenkmal 1914/18 (Kreuzigungsgruppe)

## Bachstraße 12

eingeschossiger barocker abgewalmter Mansarddachbau, erstes Viertel 18. Jh.; Hofpforte bez. 1715

## Bachstraße 20

eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau, gegen Mitte 18. Jh.

## Bachstraße 33

stattlicher neubarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1807, im Kern älter

## Bachstraße 34

Walmdachbau, um 1860

#### Bachstraße 36

sog. Palmenhof; neubarocker Mansarddachbau, bez. 1911, Jugendstil-Ausstattung; Backhaus-Keilstein, bez. 1779

## Bachstraße 37

Rathaus; barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 1739

#### Bachstraße 39

klassizistischer Vierseithof, um 1830/40, ursprünglich eingeschossiges Wohnhaus des 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Bachstraße 40

Hakenhof; spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860, Scheune 17. Jh.

#### Bachstraße 42

Vierseithof; Fachwerkhaus, Walmdach, im Kern 18. Jh., Hofpforte bez. 1714, Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Bachstraße 51

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1764, Wirtschaftsgebäude mit Kreuzgewölbestall (Bauliche Gesamtanlage)

#### Bachstraße 53

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1788

## Kesselgasse 1

eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

## Kesselgasse 12

neubarocke Hofanlage, 1920er Jahre; herrschaftlicher Ziegelbau, Wirtschaftsgebäude tlw. Fachwerk (Bauliche Gesamtanlage)

## Langgasse 1

ehem. Domhof; eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1760, Kellerabgang (Scheune) bez. 1717, übrige Wirtschaftsgebäude 19. Jh.; rückwärtig Garten; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

## Mehlpfortstraße 14

ehem. Kelterhaus; barocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

## Mittelgasse 5

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, um 1750/60; ortsbildprägend

## Mühlstraße 16

barocker Neidkopf, wohl 17. Jh.

#### Oberdorfstraße 43

sog. Schloss (ehemals Ullnersches Gut); Hofanlage; herrschaftlicher barocker Mansardwalmdachbau, gegen 1800, Wirtschaftsgebäude (Bauliche Gesamtanlage)

## Raiffeisenstraße Alter Friedhof (Denkmalzone)

Lindenallee, Grabsteine 2. Hälfte 19. Jh.-um 1930

## Gemarkung

# Heiligenhäuschen südwestlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze zu Dorn-Dürkheim (Am Heiligen Häuschen)

bildstockartiger Pfeiler, angeblich 1440 oder 1471 erstmals erwähnt, renoviert 1975

## Jüdischer Friedhof Gimbsheimer Straße, an der L 438 (Denkmalzone)

eingefasstes Areal mit zwei Toren, knapp 100 klassizistische und späthistoristische Grabsteine 1869-1937

## Wasserbehälter an der L 438

bez. 1905, Jugendstil-Typenbau mit Sandsteinfassade

## Alsheim - Hangen-Wahlheim

## Ehem. Kirche St. Maria Magdalena

Ruine, Umfassungsmauern eines spätgotisch überformten Saalbaus des späten 13./frühen 14. Jh.; auf dem Kirchhof Grabkreuze, 18. und 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

## Wasserbehälter

Jugendstil-Typenbau, sog. Zyklopenstil, um 1905

25. Mrz. 2025

5

## **Alzey**

'Altstadt' Antoniterstraße 2, Fischmarkt 1-4, Rossmarkt 1-4, 7-10, 13, 14, 17-20, Spießgasse 4-28 (gerade Nrn.) und 7-25 (ungerade Nrn.), St.- Georgen-Straße 1-29 (ungerade Nrn.), 6-22 (gerade Nrn.), 26, 30, 32, 36 und 38 (Denkmalzone)

baulich stark verdichteter Teilbereich des Stadtzentrums mit frühem Siedlungskern Alzeys, Parzellenzuschnitte mind. spätmittelalterlich bzw. frühneuzeitlich; zwei Marktplätze, getrennt durch inselartige Bebauung; hoheitliche Dominante des Fischmarktes das Renaissance-Rathaus von 1586/87; städtebaulich wirkungsvoll platzierter, späthistoristischer "Volkerbrunnen"; heutiges Erscheinungsbild geprägt durch zwei- und dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser mit barockem, oft reichem Zierfachwerk des späten 17. und 18. Jh., ergänzt um Neubauten und Überformungen des 19. Jh.; einige Häuser im Kern 16./frühes 17. Jh.

## Ev. Kleine Kirche Amtgasse 27/29

ehem. luth. Pfarrkirche; spätbarocker Saalbau mit hoch aufragendem Dachreiter, 1728/29-1737; bauzeitliche Ausstattung; stadtbildprägend

#### Ev. Nikolaikirche Obermarkt 19

ehem. Stiftskirche St. Nikolaus; spätgotische dreischiffige Halle, Langhaus um 1430, Langchor um 1440/50, Westturm 1485-99, neuer Turmhelm 1905/06 nach Plänen von Karl Krauß, Darmstadt, und Stadtbaumeister Jakob Schmitt; Ausstattung 14.-18. Jh.; stadtbildprägend

## Kath. Kirche St. Joseph Kirchenplatz 7

Stahlbeton-Skelettbau über parabelförmigem Grundriss mit seitlichen Anbauten, Kampanile und Nebengebäuden, 1965-67, Arch. Adalbert Ditt, Mainz; aus dem Vorgängerbau barocke Figuren, Mitte 18. Jh.; nordwestlich der Kirche überlebensgroße barocke Sandsteinfigur, 18. Jh.

## Schloss Schlossgasse 32/34 (Denkmalzone)

im Kern mittelalterliche Anlage (gegründet 2. Hälfte 12. Jh.), 1689 tlw. zerstört, 1901-03 in späthistoristischen Formen wiederaufgebaut, Arch. Oberbaurat Karl Hofmann, Darmstadt; älteste Bauteile wohl Ringmauer und unterer Bereich des Torturms, im obersten Geschoss ehemals bez. 1538 (Umbau/Erhöhung); mehrphasiger Nordflügel, im Kern 15./16. Jh., ein Fenstersturz bez. 1527, im Erdgeschoss aufwendiger Wappenschlussstein bez. 1528, übriges Erscheinungsbild bestimmt vom Wiederaufbau (Wappenschild am Treppengiebel bez. 1903), Ausstattung von 1903; zwischen Torturm und Nordbau Wendeltreppe mit spätgotischem Portal; Bollwerkturm, ehemals bez. 1476, viergeschossiger Wiederaufbau mit Schieferdach mit Fachwerklaterne 1903; ursprünglich dreigeschossiger Südflügel, ehemals bez. 1546, weitgehend späthistoristischer Neubau; ehem. Wärterhaus, im Kern 16. Jh., seit 18. Jh. mit Mansarddach, um 1903 verändert; südlich davon Reste der spätgotischen Kapelle (?); innerer Schlossgraben seit 1820/30er Jahren tlw. bebaut (Schlossgasse 30, 30A, 36, 38, 40; Kästrich 3-15, 19), Teil der baulichen Gesamtanlage, ebenso der Schlosskeller; zugehörig auch Am Schlosspark 18 (nach 1950); Vorburg: Teile der nördlichen Vorburgmauer an Schlossgasse 35 und Schlossgasse 31; im Ostabschnitt Stichbogenpforte (15./16. Jh.?), Mauerzug nach der Straße Am Wall mit teils vollständig erhaltenen Wandbögen

## Stadtbefestigung (Denkmalzone)

1366 erstmals erwähnte (neue) Befestigungsanlage; Ummauerung der nördlichen Vorstadt wohl 2. Hälfte 14. Jh., der westlichen Vorstadt (Oberstadt) wohl im Lauf des 14. Jh.; die erhaltenen Reste, oft in Gebäude integriert, zeugen von mehreren Bauphasen;

An der Hexenbleiche Schießscharten; ab Durchbruch der Löwengasse bis zum Hohen Glockenturm längster zusammenhängend erhaltener Mauerabschnitt; Stadtmauersubstanz auch in Spießgasse 64 (Hospitalstraße 47, verändert), wohl auch Nr. 48, an Weberstube 17, 22 und 23; Selzgasse 19; bei Schulgässchen 14 Bogenstellungen vorgelegt; weitere Reste wohl in Schießgraben 9, Hellgasse 16, St.-Georgen-Straße 37 und im Bereich Neugasse, ebenso wohl zwischen Atzel und Spießgasse 75; archäologisch nachgewiesen u.a.: Spießgasse 58, Lohgasse 56/58, südlich Antoniterstraße 37 und 36/38; Rekonstruktionen, tlw. nach Befund: westlich des Anwesens Distelhof 13, bei Löwengasse 22 Bogenfries und Wehrgang an der Klosterstraße; Dr.-Wilhelm-Paeseler-Anlage;

vier Stadtmauertürme erhalten: Metzgerturm (auch Hexenturm, Bleichstraße, gotisch), Pulverturm (zwischen Neugasse 15 und 17, 1895 verändert, 2000 ausgebaut und verputzt), Taubenturm (Klosterstraße), Hellgassenturm;

Schlossbrückentor, bez. 1769 bzw. 1780, dreibogige Grabenbrücke;

Vormauer, frühestens ab 1400 errichtet, erhalten parallel zur Bleichstraße, südlich der kath. Kirche bis Metzgerturm;

untertägige Gangabschnitte, Einstieg bei St.-Georgen-Straße 39

Reste der Vorstadtmauer (u.a. zwischen Zehnbrückerstraße 22 und 24, Untere Schanzenstraße 3-11 bzw. Blauer Hut 29-41, Rundturm Blauer Hut (Untere Schanzenstraße 11), Ruprechtstraße/Am alten Judenfriedhof; auch Relikte in Kellern (Hinkelgasse 15, 17, 21)

## Amtgasse 6

ehem. Amtshaus; Renaissancebau, um 1600, barockes Krüppelwalmdach, wohl um 1800

## **Amtgasse 28**

sog. Haus Knobeloch; barocker Walmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.

#### An der Hexenbleiche 31

eineinhalbgeschossige Villa, malerischer sandsteingegliederter Putzbau in spätgotischer Formensprache, 1898, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

#### An der Hexenbleiche 34

ehem. Kreisgesundheits- und Veterinäramt; dreigeschossiger klassizierender Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, 1926-28

#### Antoniterstraße 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

#### Antoniterstraße 17

repräsentative Fassade neuklassizistischer Prägung und Treppenhaus eines Mansarddachbaus, 1928; straßenbildprägend

## Antoniterstraße 37

barockes Fachwerkwohn- und Geschäftshaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, 18. Jh.

#### Antoniterstraße 41

ehem. Hospital; Renaissancebau mit Treppenturm, nordseitiges Barockportal bez. 1747, südseitig bez. 1748, Mansarddach und Turmhaube nach barockem Vorbild; stadtbildprägend

#### Antoniterstraße 51B

ehem. Brauerei und Mälzerei des Gasthauses "Germania"; fünfgeschossiger Sandsteinquader- bzw. Backsteinbau, 1890 von Maurermeister Franz Schmitt

#### Antoniterstraße 55

Betonrelief, 1974 von Gustav Nonnenmacher, Worms

#### Atzel 3

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1686 und ehemals 1778

## Atzel 12

spätbarocker Putzbau, tlw. Fachwerk, bez. 1796; straßenbildprägend

#### Augustinerstraße 3

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

## Badeweg o. Nr.

Selztalbrücke im Verlauf der Bahnstrecke Alzey-Worms; fünfbogiges Eisenbahnviadukt, Sandsteinquaderbau, bez. 1870

## Berliner Straße Alter jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1810 am christlichen Friedhof angelegt, um 1870 erweitert; ca. 300 Grabsteine, spätes 18.Jh.-1905

## Berliner Straße Neuer jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1905 angelegtes Rechteckareal am christlichen Friedhof; ca. 160 Grabsteine, einige nach 1945; Fam. Theodor Wolf (gest. 1917), 1920, Entwurf Otto Bartning, Berlin; Fam. Moses Levi (gest. 1922), Jugendstil

#### **Berliner Straße**

auf dem Friedhof: Alte Leichenhalle und Kapelle, Rundbogenstil, bez. 1867, Vorplatz mit Mosaikpflaster; Veteranenstein, helmbekrönter Obelisk, bez. 1845;

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Galvanoplastik, 1893, Bildhauer Hugo Cauer, Bad Kreuznach; Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistisch geprägter Gedächtnisbrunnen, 1928;

Grabmäler: W. Clossmann, geb. von Schlemmer († 1813): relieferter klassizistischer Sandsteinpfeiler; L. Erckmann geb. Chormann († 1861): klassizistischer Säulenstumpf; Dr. Weiffenbach († 1864): aufgesockelte Säule; Fam. B. Dietz († 1870): neugotische Sandsteinstele; Fam. L. Lohmann, um 1875: Sandsteinädikula; Fam. J. F. Gaertner († 1881): Sandsteinstele; Geschw. Loos und Fam. Wilhelm Böhmer († 1886):

Sandsteinädikula: Fam. Ludwig Rhumbler und Karl Rhumbler: zwischen Sandsteinsäulen von 1919 und 1944

7

Stein mit Hartsteinplatte; Fam. Braig, um 1900: dorische Säulenstellung mit Christusfigur nach Thorvaldsen, Einfriedung; Fam. K. Böhmer († 1905): eingefriedete Anlage mit Stele, Galvanoplastik, Metalltafeln; Fam. J. Kaufmann († 1947), K. Kaufmann († 1918): eingefriedete Anlage mit Granitwand, Galvanoplastik, Inschriftstein; Fam. A. J. Götz († 1919): Galvanoplastik vor Schauwand; Fam. Dr. H. Sutor († 1920), Iula Sutor († 1908): Engelsfigur auf Inschriftsockel, Einfriedung; Fam. H. Fix († 1921): neuklassizistischer Pfeiler; Fam. K. Huff († 1944) und G. Stoll, wohl 1920er Jahre: Galvanoplastik, Inschriftpfeiler, Einfriedung; Fam. Götz-Diehl: Marie Götz († 1924): derselbe Typus; Fam. F. Regner († 1992), frühes 20. Jh. (wiederverwendet): Bank mit Trauernder, Stele; Dr. W. Eller, frühes 20. Jh.: Engel und Inschriftenplatten vor Rückwand; Fam. R. Scheurich († 1928): klassizierende Schauwand mit Bronzerelief, Einfriedung: Fam. L. Abel († 1928): Neurenaissance-Ädikula

#### Bleichstraße 1

repräsentatives historistisches Eckwohnhaus mit Walmdach, Ausstattung, um 1870, Arch. Paul Wallot; stadtbildprägend

#### Bleichstraße 3

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1870, Arch. Paul Wallot

#### Bleichstraße 5

kleine Hofanlage mit spätklassizistischem Wohnhaus, wohl um 1840/50, altanartiger Vorbau jünger, rückwärtige Erweiterung wohl bald nach 1900; zusammen mit Bürgerhäusern Nr. 1 und 3 straßenbildprägend

#### Bleichstraße 15

ehem. Realgymnasium mit Progymnasium; dreigeschossiger, sechzehnachsiger Mansarddachbau unter Einfluss der Reformarchitektur, bez. 1912-14, Arch. Stadbaumeister Jakob Schmitt

#### Bleichstraße 21

villenartiges, malerisches Wohn- und Bankgebäude; dreiflügeliger historisierender Sandsteinquaderbau mit Walmdächern, Hoftoranlage bez. 1896, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt und Lang; Garten mit Einfriedung

#### Dautenheimer Landstraße 5 und 7

stattliche Beamtenwohnhäuser, Heimatstilbauten mit barockisierenden und klassizierenden Motiven, 1927 nach Plänen des Hochbauamts Worms (Ltg. Baurat Gustav Plock); bauliche Gesamtanlage

## Dautenheimer Landstraße 64/66

ehem. "Landes-Irrenanstalt", ab 1905 nach Plänen des Hochbauamtes Mainz (Ltg. Regierungsbaumeister Paul Kubo) in großzügiger Gartenanlage errichtet; Ensemble in Heimatstilformen mit vom Jugendstil beeinflussten barockisierenden Motiven, ein- bis zweigeschossige, tlw. mehrflügelige Putzbauten (Pförtnerhaus, Direktorenwohnhaus, Kranken- und Pflegebauten, Kapelle, Verwaltungsgebäude, Leichenhalle); Verwalterwohnhaus um 1914 von Heckmann; Gutshof 1920er Jahre; Gesamtanlage

## Donnersbergstraße 7

eineinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, Neurenaissance, bez. 1905 von Maurermeister Carl Herrmann, Alzey

## Donnersbergstraße 18

stattliche Hofanlage,1906, Arch. W. Ehrenhard, Mainz; zweiteiliges Wohnhaus, winkelförmige Ökonomie; Gesamtanlage

#### (bei) Dr.-Georg-Durst-Straße 16/ Ecke Frankenstraße

Rest eines Eckturms des 367-370 erbauten Römerkastells

## Ernst-Ludwig-Straße 42

ehem. Kreisamt; dreiflügeliger Neurenaissancebau, 1894-96 nach Plänen des Hochbauamts Mainz (Ltg. Baurat Reinhard Grimm und Bauassessor Harry Wagner)

## Ernst-Ludwig-Straße 47/49/51

ehem. Hessisches Lehrer-Seminar; spätklassizistische Sandsteinquaderbauten (Lehrgebäude, Seminaristenbau, Küchenbau), 1879/80; Gesamtanlage

#### (bei) Fischmarkt 1

Volkerbrunnen; repräsentative späthistoristische Anlage, Basalttuff, bez. 1902, Entwurf Stadtbaumeister Jakob Schmitt, Bildhauer August Köstner

#### Fischmarkt 1

sog. Deutsches Haus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1699 und 1901 (renov.)

#### Fischmarkt 3

Rathaus; stattlicher dreigeschossiger Walmdachbau mit viergeschossigem Treppenturm, bez. 1586; reichstes

#### Renaissance-Rathaus Rheinhessens

#### Fischmarkt 4

ehem. Schildwirtshaus "Zum Karpfen"; dreigeschossiger Waldmdachbau mit zwei Zierfachwerkgeschossen, im Kern um 1600, barock überformt, Renaissance-Treppenturm, um 1600; städtebaulich bedeutend

#### Flonheimer Straße 3

schmales Wohnhaus, Fachwerk-Obergeschoss, bez. 1705

#### Flonheimer Straße 20/22

Nr. 20 barockes Wohnhhaus, tlw. massiv, tlw. (Zier-)Fachwerk, wohl 1. Viertel 18. Jh.; straßenbildprägend; Nr. 22 nach 1838

#### Flonheimer Straße 52

Hofanlage; spätgotisches Wohnhaus mit steilen Schildgiebeln, um 1600

#### Frankenstraße 17

Wandfigur des Volker von Alzey; reliefhaft flache Sitzfigur mit Attributen, Bronze, 1972

#### Friedrichstraße 17

Villa; spätgründerzeitlicher Quader- und Klinkerbau mit Walmdach, bez. 1893, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt; Geburtshaus der Schriftstellerin Elisabeth Langgässer

#### Hellgasse 13

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1874; Rückgebäude bez. 1712; straßenbildprägend

## Hellgasse 14

sog. Haus Dietz; spätbarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh. mit älteren Teilen bez. 1717; städtebaulich bedeutend

## Hellgasse 19/21

ehem. Schweizerei; barocke Hofanlage, 18. Jh. (1770er Jahre?) mit älteren Teilen; winkelförmiger eingeschossiger Mansarddachbau, Keller- und Ganganlage

## Hellgasse 23

gründerzeitlicher Klinkerbau, 1874/75, Obergeschoss 1893 von Stadtbaumeister Jakob Schmitt, ausgedehnte Kelleranlage; straßenbildprägend; auf dem Grundstück Reste der Stadtbefestigung

#### (gegenüber) Jean-Braun-Straße 11

Reste der Umfassungsmauer des vom Frühmittelalter bis um 1810 belegten Friedhofs, wohl aus Bruchkalksteinen der römischen Kastellruine errichtet

#### (bei) Jean-Braun-Straße 19

Fundamentzüge aus Kalkbruchsteinmauerwerk des 367-370 erbauten Römerkastells

## Judengasse 19

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, steiles Mansarddach, wohl späteres 18. Jh.; stadtbildprägend

## Kaiserstraße 1

stattliches Wohnhaus mit weit überstehendem Satteldach, spätklassizistisch mit historisierenden Motiven, vor 1850, rückseitiger Treppenhausrisalit von 1905; südlich des Wohnhauses schlichter Satteldachbau mit Gefängniszellen, nach 1945 unter frz. Besatzung errichtet (Bauliche Gesamtanlage)

## Kaiserstraße 6

achtachsiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk,vor 1833; städtebaulich bedeutend

#### Kaiserstraße 27 (Ecke am Wegweiser)

Wasserbehälter der Stadt Alzey, bez. 1890; oberhalb davon Wärterhäuschen, verschieferter Walmdachbau, um 1910/20

## Kaiserstraße o. Nr. (nördlich des Abzweigs Wartturmweg)

Wasserbehälter; neuromanischer Sandsteinquaderbau, bez. 1907, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

## Kaiserstraße o. Nr. (nördlich des Wartturmwegs)

Wasserbehälter der Landes-Heil- und Pflegeanstalt; neuklassizistischer Muschelkalkquaderbau, bez. 1915

## Kaiserstraße o. Nr./ Kettenheimer Weg

figürlich reliefierte Betonwand, 1970 von Gustav Nonnenmacher, Worms

9

#### Kästrich 2/4/6/8/10

ehem. Schlosskeller; zweischiffige, neunjochige spätgotische Anlage aus verputztem Bruchsteinmauerwerk, Nr. 2 bez. 1468, unweit von Nr. 2 zugesetztes Fenster bez. 1584 (?), bei Nr. 6 (Relikt) und Nr. 8 spätklassizistisches Portal, bez. 1833, bei Nr. 10 Teile der Schlossscheune; zugehörig zur Denkmalzone 'Schloss'

## Kirchenplatz 3

historische Bauteile am modern überformten Wohn- und Geschäftshaus: Renaissance-Treppenturm; zwei tonnengewölbte Kellerräume, 16./17. Jh.

## Kirchenplatz 7/8

in der kath. Pfarrkirche St. Joseph barocke Kreuzigungsgruppe, um 1740; hl. Michael, um 1750; barocke Skulptur des hl. Franziskus, Anfang 18. Jh.

#### Klosterstraße 9

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, ehemals bez. 1717; Skulpturennische mit Muttergottes (Original im Stadtmuseum)

## Kreuznacher Straße 6

Villa; eingeschossiger spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Krüppelwalmdach, 1898/99, Arch. Becker

#### Kreuznacher Straße 8

eingeschossige Mansarddach-Villa, klassizierender Heimatstil, 1908

## Kreuznacher Straße o. Nr. (Ecke K 12)

Straßendenkmal zur Erinnerung an den Straßenausbau Alzey-Bad Kreuznach; klassizistischer Pfeiler, um 1831

## Kreuznacher Straße o. Nr. (Ecke Robert-Koch-Straße)

ehem. Lokomotivenremise; Sandsteinquaderhalle, um 1875

## Löwengasse 4

neunachsiges klassizistisches Wohnhaus, kurz vor 1800

## Löwengasse 8

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 17./18. Jh.

#### Löwengasse 9

villenartiges Wohnhaus, Jugendstil, Ausstattung, um 1908

## Löwengasse 13

spätbarockes Sandsteinportal mit Handwerkerzeichen, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.

## Neugasse 10

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 1776

#### Nibelungenstraße 2

malerisch gruppiertes, späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, um 1903/05, Arch. Johann Ludwig Wagner; Jugendstil-Ausstattung

## Nibelungenstraße 2, 4 und 6 (Denkmalzone)

malerische, villenartige, historisierende Wohnhausgruppe, tlw. Fachwerk, um 1903/05; kennzeichnendes Straßenbild

## Nibelungenstraße 14

Nibelungenschule; winkelförmiger großvolumiger Mansarddachbau, bez. 1910-11, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt: Hofmauer mit repräsentativer Toreinfahrt

## **Obermarkt 5**

Bauteile des 16./17.-18. Jh.: Renaissance-Treppenturm, um 1600; tonnengewölbte Kelleranlage, wohl nach 1689 erweitert

## **Obermarkt 9**

ehem. Apotheke, im Kern 16.-18. Jh.; Mansarddachbau mit Krüppelwalm, tlw. Fachwerk, hofseitig Renaissance-Treppenturm, spätes 16. Jh.

#### **Obermarkt 10**

Wohn- und Geschäftshaus; reicher barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700(d)

#### **Obermarkt 20**

ev. Pfarrhaus; sechsachsiger barocker Walmdachbau, wohl um 1740

#### **Obermarkt 28**

dreiachsiges verputztes Wohnhaus, im Kern spätbarock, 18./19. Jh.

## Ochslergasse 28

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

#### Ochslergasse 34

Inschriftstein (Spolie?) mit Bauinschrift in einer Kelleranlage

## Rechenmühle 1-8F

ehem. Rechenmühle; Bruchsteinbauten, 1868/69 über älteren Resten, Nr.1 spätklassizistisches Wohnhaus, Nr. 2 viergeschossiges Mühlengebäude; bauliche Gesamtanlage

#### Römerstraße 18

ehem. Freimaurerloge "Carl zum neuen Licht"; mehrteiliger spätklassizistischer Putzbau, 19. Jh., Umbau 1838 und erneut 1851/52 mit Erweiterung

#### Römerstraße 21

späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Muschelkalkquaderbau, tlw. Zierfachwerk, um 1900; städtebaulich bedeutend

#### Römerstraße 33

Finanzamt; vierzehnachsiger, dreigeschossiger Walmdachbau, tlw. bauzeitliche Ausstattung, 1935/36; stadtbildprägend

#### Rossmarkt 2

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, im Kern 18. Jh.; barocke Ausstattung; zugehöriges Nebengebäude (Winkelgässchen) mit Fachwerkteilen, wohl Mitte/2. Hälfte 18. Jh.

#### Rossmarkt 3

Wohn- und Geschäftshaus, ehem. Gasthaus "Zum Hirsch"; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; platzbildprägend

## Rossmarkt 4

"Engelapotheke"; stattlicher dreigeschossiger Barockbau, Zierfachwerk, bez. 1698, 1699 (?) und 1751

#### Rossmarkt 8

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger barocker Mansarddachbau, Zierfachwerk, bez. 1733 (?)

## Rossmarkt 10

Haus "Zum Raben"; dreigeschossiger Massivbau, nach Kriegseinwirkung 1948 Wiederaufbau, Fachwerkfassade wohl unter Verwendung alter Hölzer; zwei tonnengewölbte Keller und Erdgeschoss spätmittelalterlich (?); platzbildprägend

## Rossmarkt 14

Gasthaus "Zum Römer"; dreigeschossiger reicher Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700

#### Rossmarkt 18

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätgründerzeitlicher Backsteinbau mit Mansarddach, Neurenaissancemotive, um 1892 unter Verwendung barocker Substanz

## Rossmarkt 20

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.

## Rossmarkt 13/ Antoniterstraße 2

Gasthaus "Alte Post", zeitweise Thurn und Taxissche Poststation; barocke Baugruppe, Nr. 13: sandsteingegliederter Putzbau unter Walmdach, frühes 18. Jh.; Nr. 2: barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, tonnengewölbte Keller; platzbildprägend

## Schießgraben 5

Stadthalle, im Kern Ökonomiegebäude von 1858, Umbau 1866; abschnittsweise zweigeschossiger Satteldachbau, im Inneren dreischiffig mit Kreuzgratgewölben; dreischiffige kreuzgratgewölbte Kelleranlage, bez. 1858; großer Bühnensaal von 1930

#### Schießgraben 10

repräsentatives späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, 1895, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

## Schillerplatz 2

spätgründerzeitlicher Backsteinbau, 1895, Umbau 1909; platzbildprägend

## Schlossgasse 8

spätklassizistische Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses, Ladeneinbau mit Gusseisenstützen (Gienanth), 1884

## Schlossgasse 11

ehem. Burggrafiat; barocke Dreiflügelanlage, Hauptbauphase gegen 1740, wohl mit älteren Resten (16. Jh.), Frontbau mit Walmdach rückseitig bez. 1700, dreigeschossiger West-, zweigeschossiger Ostflügel; miteinander verbundene, tonnengewölbte Keller von Haupt- und Ostflügel; regional- und stadthistorisch sowie städtebaulich hochbedeutend

## Schlossgasse 12/14/16

Weingut der Stadt Alzey; herrschaftliche klassizistische Mehrflügelanlage, um 1850 durch Überformung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden erstellt, Freitreppen bez. 1861, Mitteltrakt und ehem. Scheune barock (18. Jh.)

## Schlossgasse 15

stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. (Zier-)Fachwerk, im Kern spätes 16. Jh. (bez. 1579), Überformung 2. Hälfte 18. Jh.

## Schlossgasse 18-22 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)

spätbarock geprägte Wohnhauszeile, um 1800; kennzeichnendes Straßenbild

## Schlossgasse 21/ Amtgasse 39

ehem. Kellerei des kurpfälzischen Oberamtes Alzey; winkelförmiger Putzbau von 1718 wohl mit älteren Teilen, Umbau 1812 und 1890, Nr. 39: achtachsiger Walmdachbau, Nr. 21: ein- bzw. zweigeschossig, bez. 1718; städtebaulich bedeutend

## Schulgäßchen 7

in der kath. Pfarrkirche St. Joseph barocke Kreuzigungsgruppe, um 1740; hl. Michael, um 1750; barocke Skulptur des hl. Franziskus, Anfang 18. Jh.

#### Selzgasse 7

spätbarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; stadtbildprägend

## Selzgasse 11

dreiteiliges Wohnhaus: mittlerer Bauteil mit Schildgiebel im Kern mind. 16. Jh., tlw. Renaissancefenster; Wirtschaftsteil mit Renaissance-Portal, bez. 1589; straßenseitig Fachwerkobergeschoss des späten 19. Jh. über älteren Mauern; straßenbildprägend

#### Spießgasse (Denkmalzone)

Wohn- und Geschäftshäuser des 18.-19. Jh.

## (an) Spießgasse 4

barocker Türsturz, bez. 1699

#### Spießgasse 10

Löwenapotheke; dreigeschossiger Barockbau, im Kern 18. Jh., historisierende Fassade vor 1925

#### Spießgasse 19

zweiflügelige Rokoko-Eichentür mit aufwendigem Schnitzwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

## Spießgasse 20

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 16. Jh., im frühen und mittleren 19. Jh. überformt; rückwärtig nach Erweiterung Einbau eines Renaissance-Treppenturms, 16./frühes 17. Jh.; stadtgeschichtlich bedeutend

## Spießgasse 22

dreigeschossiges spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, um 1860

## Spießgasse 24

dreigeschossiges barockes Wohn- und Geschäftshaus mit zwei vorkragenden Fachwerkobergeschossen, im

Kern 16.-17. Jh. mit Überformungen des 18./19. Jh.; im Hof Treppenturm, wohl 16. Jh.; straßenbildprägend

## Spießgasse 26

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger siebenachsiger Barockbau, Mitte 18. Jh.; straßenbildprägend

#### Spießgasse 28

dreigeschossiges, im Kern barockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, Schauseite im letzten Drittel des 19. Jh. klassizistisch überformt, zweigeschossiger Anbau bez. 180(9?)

#### Spießgasse 48

stattlicher Renaissancebau, Treppenturm, bez. 1570 und 1699 (Wiederherstellung?), hofseitig Renaissance-Treppenturm; anschließend barocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; Scheune 18. Jh.

## Spießgasse 49

ehem. Gasthaus "Zum Goldenen Lamm"; barockes Eckhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700

## Spießgasse 58

ehem. Gasthof "Zur Kanne"; winkelförmiger Barockbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 16(74?)

#### Spießgasse 61

spätbarockes Wohnhaus mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss (verputzt), 18. Jh.

## Spießgasse 67

barockes Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk bzw. verschiefert, 18. Jh.; straßenbildprägend

## Spießgasse 75

ehem. Gasthaus; breitgelagerter Krüppelwalmdachbau mit mittiger Torfahrt, 1815/16(d); straßenbildprägend

## Spießgasse 95

eineinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, ländliche und historisierende Motive, Wintergarten mit reichen Schnitzereien, Gartenpavillon, um 1871

## Spießgasse 85, Friedrichstraße 3 und 7

Ensemble spätklassizistischer Wohn- und Wirtschaftsgebäude, 1830er-1870er Jahre; Spießgasse 85: Eckwohnhaus mit Walmdach, um 1830; Friedrichstraße 3: Traufenhaus mit Torfahrt, 1869, Ökonomie um 1850; Nr. 7: Winkelbau mit Torfahrt, 1876; Freiflächen (Bauliche Gesamtanlage)

## St. Georgenstraße 6-36, 9-29 (Denkmalzone)

Wohn- und Geschäftshäuser des 17.-19. Jh.

## St.-Georgen-Straße 13

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

## St.-Georgen-Straße 14

barockes Wohn- und Geschäftshaus mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss (verputzt), wohl 1. Drittel 18. Jh.

## St.-Georgen-Straße 18

barockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh.; straßenbildprägend

#### St.-Georgen-Straße 19

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau mit zwei leicht vorkragenden Fachwerkobergeschossen (tlw. verputzt), frühes 18. Jh.; straßenbildprägend

#### (an) St.-Georgen-Straße 20

barocker Hoftorbogen, bez. 1743

## St.-Georgen-Straße 26

spätbarocke Hofanlage, 18. Jh.; zweiteilige Baugruppe mit Wohnhaus, tlw. Fachwerk; Spolie bez. 1767; anschließend Mansarddachbau, tlw. Fachwerk; zweiteilige Hoftoranlage

## (an) St.-Georgen-Straße 27

profilierter barocker Fenstersturz, bez. 1703

## (an) St.-Georgen-Straße 27A

Spolie; reliefierter barocker Sandsteinsturz, 18. Jh.

## St.-Georgen-Straße 30

ehem. Gasthaus; dreigeschossiger Putzbau, tlw. Fachwerk, um 1600, im 18./19. Jh. überformt

## **Theodor-Heuss-Ring 2**

ehem. Kreishaushaltungs-Schule; stattlicher Sandsteinquaderbau in romanisierendem Rundbogenstil, 1892; straßenbildprägend

## Theodor-Heuss-Ring o. Nr. (Ecke Freiherr-vom-Stein-Straße)

Brunnenhaus, Bruchstein, um 1800

#### Volkerstraße 12

eingeschossiges villenartiges Wohnhaus, L-förmiger Krüppelwalmdachbau in historisierenden Formen, um 1898, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

#### (an) Wächterspfad 11

reliefierter ehem. Ofenstein, bez. 1704

#### Weberstube 18

zweiteiliges Wohnhaus: Mansarddachbau, im Kern 18. Jh., offener Treppenhausvorbau um 1900, zwei Erker von 1924; westlicher Bauteil mit Krüppelwalmdach, um 1840

#### Weinheimer Landstraße 15

eingeschossiges villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1931; im Garten Pergola

#### Weinrufstraße 11

Wandmosaik Volker von Alzey, 1955 von Carl Baumann, Hagen

#### Weinrufstraße 13

ehem. Gasthaus "Zur Krone"; winkelförmiger Backsteinbau, Sandsteingliederung in Neurenaissanceformen, 1901

#### Weinrufstraße 24

spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau mit Fachwerk-Kniestock, bez. 1895

#### Weinrufstraße 26

repräsentatives Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerk, Neurenaissancemotive, 1898; straßenbildprägend

## Weinrufstraße 28

großvolumiges Wohnhaus, Bruchsteinbau, Neurenaissance, bez. 1903; straßenbildprägend

#### Weinrufstraße 44

villenartiges Wohnhaus, Landhausstil, wohl 1906

## Weinrufstraße 48

villlenartiges Wohnhaus, historisierender Backsteinbau, bez. 1911, Arch. Geometer Peter Döss

## Wormser Straße o. Nr. (weit vor dem südlichen Stadteingang)

Gedenkstein für den Straßenbau Alzey-Worms, klassizistischer Pfeiler, um 1828

## Gemarkung

## Weinbergshaus (Links der Leimenhohl)

kubischer Walmdachbau, tlw. Fachwerk mit Backsteingefachen, um 1900

## Weinbergsturm (Alzeyer Berg/ K 12)

Quaderbau mit Anklängen an die Burgenromantik, um 1900

## Alzey - Dautenheim

## Ev. Kirche Brunnenstraße 43/45

spätbarocker Saalbau, bez. 1787 (Grundstein) und 1788; bauzeitliche Ausstattung

## Brühlstraße 24/24A

Untere Weidasser Mühle; Mühlengebäude: dreigeschossiger Bruchsteinbau mit Ausstattung, 1880; Sandsteinrelief, bez. 1553

#### Brunnenstraße 27

barocker Mansarddachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; straßenbildprägend

#### Brunnenstraße 31

Hoftoranlage; Renaissancegewände bez. 1598, Sturz bez.1719

#### Weidasser Straße 12

sog. Alte Bürgermeisterei mit Feuerwehr; Putzbau mit verbrettertem Obergeschoss, Schlauchturm mit Walmdach, 1929

## Gemarkung

#### Kriegerdenkmal auf dem Friedhof (Links des Neuburger Wegs/ L 409)

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Stele unter Baldachin, 1. Hälfte 1920er Jahre

## Menhir (Huckenhofer Weg)

Muschelkalkstein

#### Obere Weidasser Mühle (Mühlstraße 40)

zwei Inschriftsteine der ehem. Mühle: ehem. Scheitelstein, bez. 1744; Eckquader mit Mühlrad, bez. 1772

## Wasserbehälter (Westhofer Weg/ In den Böllen)

Wasserwerk-Dautenheim, Bossenguader-Typenbau, bez. 1926

## Alzey - Heimersheim

## Ev. Kirche Sonnenbergstraße 29

dreiachsiger Saalbau, bez. 1726, Turmaufstockung mit achtseitigem Spitzhelm 1897; aufgrund markanter Lage und Ensemblewirkung mit ehem. ev. Schule (Nr. 27) von großer städtebaulicher Bedeutung

## Kath. Pfarrkirche St. Mauritius und Gefährten Am Kirchgarten 5

spätgotischer Chor, bez. 1479, spätgotischer Westturm, bez. 1522; spätbarocker Saal mit Walmdach, bez. 1729; ummauerter Kirchhof, Haupttor bez. 17(?), Kreuzigungsgruppe (1905), neugotische Heiligenhäuschen, Sandsteinkreuz mit Metallkorpus (1871); an der Kirche Grabstein S. Nörber (geb. 1753); ummauerter Pfarrgarten mit Schalenturm; südlich der Kirche eingeschossiges ehem. Küsterhaus (Am Kirchgarten 7), vor 1835

## (bei) Am Ehrenmal 1

Kriegerdenkmal 1914/18, Brunnenanlage mit reliefierter Stele, 1935

## Freier Platz 10

platzbildprägende Hofanlage, 18. Jh.; spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, tlw. Fachwerk; Mansarddachscheune, bez. 1783, mit Schmiede um 1900

## Freier Platz 12

Rathaus; klassizistischer Walmdachbau, 1839/40, Arch. Kreisbaumeister Peter Wetter; platzbildprägend

#### Freier Platz 1, 2, 3, 5, 10, 11, 12, 13, 15, Sonnenbergstraße 27, 29, 33, 46, 48 und 50 (Denkmalzone)

platzbildkennzeichnende, überwiegend doppelgeschossige Bebauung des 18.-20. Jh., tlw. Fachwerk; barocke ev. Kirche, klassizistisches Rathaus, spätgründerzeitliche ehem. ev. Schule, ehem. Pumpwerk: Heimatstilbau von 1914

## (bei) Im Woog 2

spätbarockes Wegekreuz, 18. Jh.

## Im Woog 8

langgestreckte barocke Fachwerkscheune, Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh.

## Klappergasse 2

Hofanlage; barockes Einfirsthaus, tlw. (Zier-)Fachwerk, bez. 1757, Bruchsteinscheune, Bruchstein-

Nebengebäude, tlw. Fachwerk, 19. Jh., Torhaus bez. 81(!)73, Mannpforte bez. 1931

## Lochgasse 1

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1704, Torbogen bez. 1716, Scheunenkeller bez. 1803

## Sonnenbergstraße 7

stattlicher Vierseithof, Bruchsteinbauten; spätklassizistisches Wohnhaus mit eingeschossigem, kreuzgratgewölbtem Südflügel, 1857, Nordflügel 1864, zweiteilige Toranlage; straßenbildprägend

#### Sonnenbergstraße 27

ehem. ev. Schulhaus mit Lehrerwohnung; zweiteiliger Krüppelwalmdachbau mit Neurenaissancemotiven, 1898/99

## Sonnenbergstraße 50

Vierseithof, Bruchsteinbauten; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1862, Arch. Dieterich, Alzey, Spolie bez. 1828; platzbildprägend

## Sonnenbergstraße 55/ ImWoog 1

im Kern spätbarocke Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Kellerbogen bez. 1788, Hoftoranlage nachträglich bez. 1771; stattliche Ökonomie, bez. 1842, kleiner Vorbau bez. 1772; tonnengewölbter Keller bez. 1813

#### Sonnenbergstraße 56

Hofanlage; stattlicher spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1770, Westflügel mit abgewalmtem Mansarddach, Scheune um 1800, Toranlage

## Sonnenbergstraße 60/62/64

großer Vierseithof, 18./19. Jh.; spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, Zierfachwerkgiebel von 1750 (d), Portal bez. 1818 (Umbau); Ostflügel spätes 19. Jh., Hoftorbogen bez. 1934; ortsbildprägend

## Gemarkung

## Nordöstlich des Ortes an der Straße nach Lonsheim (K 12)

Grabmäler auf dem Friedhof:

Jakob Knell († 1887): Sandsteinstele; Katharina Knell geb. Hundorf († 1880): Sandsteinstele; Fam. Keller, um 1935: dreiteilige Schauwand mit zentraler reliefierter Stele; Georg Karl Tropf († 1908): obeliskenähnliche Stele, bez. A. Treulieb

#### Wasserbehälter (Im Schoß/ Am Wasserhaus)

bogenförmiger Bossenquader-Typenbau, bez. 1914

## Weinbergsweg (Auf den Kellern/ Hinter Hausen)

Wirtschaftsweg mit Weinbergsmauern und Erdkellern, 18. und 19. Jh.

## Alzey - Schafhausen

## Katharina-Mauer-Straße 3

barockes Wohhaus, tlw. Zierfachwerk (tlw. verputzt), ehemals bez. 1701

## Alzey - Weinheim

## Ev. Kirche Hauptstraße 32

spätbarocker Saalbau mit Krüppelwalmdach, 1747/48, Südturm 1923-27; neugotische Ausstattung

#### Kath. Pfarrkirche St. Gallus St. Gallus-Ring 37

romanischer Westturm, 11.(?)/12. Jh., spätgotischer Treppenturm, spätgotisches Langhaus 1740 barock überformt; gotischer Chor 14. Jh.; Sakristei bez. 1481; Ausstattung 15. und 18. Jh.; auf dem ummauerten ehem. Friedhof (Torbogen bez. 1739): neugotischer reliefierter Grabstein Laubenheimer, bez. 1876

#### Georg-Neidlinger-Straße 13

Transformatorenstation; dreigeschossiger Typenbau mit Krüppelwalmdach, 1912

## (bei) Georg-Neidlinger-Straße 17

erdgedeckte Kelleranlage mit Neurenaissance-Portal, um 1890

#### Großer Spitzenberg 5

Vierseithof; stattlicher spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, 1897, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt, Fußgängerpforte bez. 1898, Bruchstein-Querscheune Mitte 19. Jh.

#### Hauptstraße 3/5/7

ehem. Deutschherrenhof; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, bez. 1765, Wappenstein bez. 1613; Ofenstein bez. 1769, Ofenstein mit Hausmarke bez. 1754; sog. Zehntscheune mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

#### Hauptstraße 34

ehem. ev. Schulhaus; eingeschossiger spätklassizistischer Putzbau,1827; im Ensemble mit der ev. Kirche straßenbildprägend

## Hauptstraße 114

Villa Heiligenblut; Putzbau mit Belvedereturm, Neurenaissance, 1880er Jahre (OG umgebaut); im ummauerten Weinbergsareal neugotische Kapelle zum Hl. Blut, bez. 1890; neugotischer, zinnenbekrönter Aussichtsturm, bez. 1887; landschaftsbildprägende bauliche Gesamtanlage mit Weingärten

#### Hauptstraße 173

Wandbrunnen mit barockem ehem. Altarbaldachin, darin Muttergottes mit Kind, Anfang 18. Jh.; reich geschnitzter Weinfassboden, 1810 anlässlich der Hochzeit Napoleons mit Erzherzogin Marie Louise von Österreich

#### Offenheimer Straße 2

Pumpwerk; neuklassizistisch gefärbter Heimatstilbau, bez. 1909

#### Offenheimer Straße 40

ehem. Obermühle; Dreiflügelanlage: spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1896, Westflügel und östlicher Stalltrakt 1. Hälfte 19. Jh., Keller im Hang bez. 1784 und 1796

## Rathausstraße 5

Dreiseithof; im Kern spätbarockes Fachwerkhaus, frühes 18. Jh., im 19. Jh. tlw. massiv ersetzt und verputzt; Schmiede bez. 1907, Scheunen-Stalltrakt 19. Jh.; zweiteilige Toranlage bez. 1759; straßenbildprägend

#### Rathausstraße 23/25

ehem. kath. Pfarrhof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1766; ehem. Scheune (Nr. 25), Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

#### Rathausstraße 34

Alte Schule; spätklassizistischer Sandstein(quader)bau mit Walmdach, bez. 1887

## Gemarkung

## Friedhof am südöstlichen Ortsrand (Gewann "Auf den Sieben Morgen")

auf dem Friedhof: dreiteilige neugotische Toranlage, bez. 1899;

Kriegerdenkmal 1870/71, reliefierter Sandsteinobelisk bez. 1888, zugehöriges Ehrengräberfeld mit kreuzbekrönten Stelen für 1887-1940 verstorbene Veteranen;

Grabmäler: Fam. Neidlinger, um 1900: monumentale neuklassizistische Anlage; Fam. Meitzler-Neidlinger, um 1928: Schauwand in sachlich-klassizierenden Formen; Fam. Ph. Rathgeber und Ph. Eibach, um 1924: wuchtige Ädikula; Fam. Rau und Vonderheit, um 1927: Schauwand mit Nischenrelief (Christus nach Thorvaldsen); Fam. Trautwein-Hebermehl, um 1930: gestufte Schauwand, galvanoplastisches Relief

#### Wasserbehälter (Am Mandelberg)

Bossenquaderbau mit Pyramidendach, 1909

## **Armsheim**

## Ev. Pfarrkirche Bahnhofstraße 3

ehem. Wallfahrtskirche zum hl. Blut; spätgotische dreischiffige Hallenkirche, Chor 1431 ff. in der Art der "Frankfurter Schule" nach Madern Gerthener, Schiff um 1450/60 vollendet, Westturm, nach 1471-Anfang 16. Jh., Arch. evtl. Nikolaus Eseler; einer der bedeutendsten spätgotischen Sakralbauten Rheinhessens

an der Kirche Mauerreste der Friedhofsbefestigung; Spolien, überwiegend spätgotisch; Renaissance-Epitaph, bez. 1618; Grabsteine, 18./19. Jh.; Kriegerdenkmal 1870/71: Germania, um 1891 (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Kirche St. Remigius Bahnhofstraße 12

Saalbau, 1862/63

#### Am Bahnhof 6

Bahnhofsanlage: Stationsgebäude: dreigeschossiger spätklassizistischer Typenbau, 1869, mit Bahnbediensteten-Wohnhaus;

Stellwerk: im Untergeschoss Spannwerksanlagen, im Obergeschoss Block- und Hebelwerke

## (bei) An der Oberpforte 7

sog. Kellerbrunnen, Renaissance-Ziehbrunnen, bez. 1618

#### An der Wallfahrtskirche 3/4

barocker Streckhof, 1. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1709

#### An der Weed

Großscheune, wohl 17. Jh.

#### Bahnhofstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, Löwe, 1920er Jahre; Friedhofskreuz, bez. 1849; "Auferstehender", Bronzeguss, 1962 von Gustav Nonnenmacher, Worms

## Bahnhofstraße o. Nr. (gegenüber Nr. 35)

sog. Dicker Stein und sog. Spitzer Stein; zwei Menhire

#### (an) Bahnhofstraße 4

gotischer Torbogen, um 1600

#### Bahnhofstraße 5

altes Rathaus, Porphyrquaderbau, bez. 1539 (Spolie); im ehem. Ratssaal renaissancezeitliche Wandmalerei

## Bahnhofstraße 9

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, bez. 1699, Renaissance-Pforte

#### Bahnhofstraße 11

Hofanlage; stattlicher spätbarocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Ende 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Bahnhofstraße 17

Rathaus; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1750; ehem. Fachwerkscheune, bez. 1702 (Bauliche Gesamtanlage)

## Bahnhofstraße 20

ehem. Wasserburg der Grafen von Veldenz; zweiflügeliger Renaissancebau, 1574, Veränderungen 18. Jh., ehem. Scheune, tlw. Fachwerk, 18. Jh., Renaissance-Gartenpforte, bez. 1582, renov. 1702 bez.; Spolie, bez. 1811 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 26

ehem. Schule, späthistoristischer Klinkerbau, 1896 (Bauliche Gesamtanlage)

## Mühlstraße 3

barockes Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## Mühlstraße 24

spätbarocke Hofanlage mit Torbogen, massives Wohnhaus Mitte 18. Jh.; Nebengebäude bez. 1752 (Bauliche Gesamtanlage)

## Mühlstraße 26

Zimlicher Mühle; barocke Hofanlage mit Torbau, Fachwerk-Wohnhaus, tlw. massiv, bez. 1709, Scheune bez. 1819 (Bauliche Gesamtanlage)

## Obergasse 8

barocke Hofanlage mit Torbau, 18. Jh., Figurennische mit spätgotischer Skulptur (Bauliche Gesamtanlage)

## Rosenplatz 4

Neurenaissance-Klinkerbau mit Schweifgiebel, bez. 1891

## Gemarkung

## Menhir Am Hinkelstein

Kalkstein

## Wasserbehälter an der L 407

Typenbau, bez. 1905

## **Armsheim - Schimsheim**

## **Am Kreuz**

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1796

#### (bei) Untergasse 1

ehem. Spritzenschlauch-Trockenturm, Hausteinquaderbau, bez. 1924

#### Wallertheimer Straße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, frühes 19. Jh.; Grabstein Fam. Raeder, Neurenaissance-Ädikula, 1899

#### Wallertheimer Straße 3

eingeschossiges massives Wohnhaus, um 1700 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Wallertheimer Straße 5

ehem. Rosenthaler Hof, Dreiseithof; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1608, im 19. Jh. erweitert; Wirtschaftsgebäude und Hoftorpfosten, 2. Hälfte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Wallertheimer Straße 14/16

barockes Fachwerkdoppelhaus, tlw. massiv, ehemals bez. 1736

## **Bechenheim**

## Simultankirche St. Alban Kirchstraße 1

spätbarocker Saalbau, 1755/56; südlich des Chors drei beschädigte Grabmäler, 18. Jh.

#### Brunnenstraße

Ziehbrunnen, zweigeschossiger Pultdachbau, Bruchstein, bez. 1810

## Hauptstraße 5

eingeschossiges Tagelöhnerhaus, wohl frühes 19. Jh.

#### (an) Hauptstraße 7

ehem. Ofenstein, bez. 1713

## Obergasse 14/16

ehem. Gasthaus "Goldener Hirsch", ehem. Vierflügelanlage, 18.-19. Jh.; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. (Zier-)Fachwerk, bez. 1763, eingeschossiges Nebengebäude, 18. Jh., zwei Toranlagen, eine bez. 1811; eingeschossiger Putzbau, im Kern 18. Jh.

## Weedegasse 1

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1. Drittel 18. Jh. (Ofensteine bez. 1752 und 1765)

## **Bechtheim**

## Ev. Pfarrkirche Kuhpfortenstraße 3

neubarocker Saalbau, 1909/10, Arch. Ludwig Pietz, Worms; Vorplatz mit Treppenanlage; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Pfarrkirche St. Lambertus Kirchgasse 3

dreischiffige romanische Pfeilerbasilika in der Art der Wormser Bauschule; im Langhaus geringe Reste des spätottonischen Baus, 1. Viertel 11. Jh., Turm 1. Hälfte 12. Jh., Obergeschosse und Dächer 1569/60-1570 erneuert, Mittel- und nördliches Seitenschiff Mitte 12. Jh., südliches und Hochchor um 1170/80; um 1300 gotische, im 18. Jh. barocke Veränderungen;

an der Kirche Reste der mittelalterlichen Friedhofsbefestigung; spätantike Steinsarkophage; im Kirchhof barocke Grabsteine, 1. Hälfte 18. Jh., Mariensäule, 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Ägidiusstraße 2

ehem. Adelshof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, frühes 18. Jh., Torbogen mit Wappen, bez. 1583, Scheune mit Krüppelwalmen und Giebelfachwerk, 18. Jh., Kreuzgewölbestall, bez. 1840, Kelterhaus, bez. 1897 (Bauliche Gesamtanlage)

## (bei) Ägidiusstraße 15

Ägidiusbrunnen; Brunnen mit ehem. Waschanlage, wohl 18. Jh.

#### Am Markt 1

Hakenhof; eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus, abgewalmtes Mansarddach, Mitte 18. Jh., Nebengebäude 18./19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Am Markt 3

ev. Pfarrhaus; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1781; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

#### Am Markt 6/8

giebelständiges Wohnhaus unter steilem Satteldach, tlw. Zierfachwerk, spätes 17./frühes 18. Jh.; platzbildprägend

#### Am Markt 7

ehem. Rat- und Schulhaus; klassizistischer Walmdachbau, 1822, Arch. Friedrich Schneider; Kellerbogen bez. 1728; städtebaulich bedeutend

#### Am Markt 9

Dreiseithof; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, verputzt, Mitte 18. Jh.; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

## Am Markt 13

barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 18. Jh.; Standerker, 1925; städtebaulich bedeutend

#### Bahnhofstraße 10

ehem. Bahnhof, um 1897; dreiteiliger gründerzeitlicher Typenklinkerbau, Güterschuppen, gepflasterter Vorplatz (Bauliche Gesamtanlage)

#### Gaustraße 26

auf dem Friedhof: ehem. Friedhofsgebäude, Heimatstil, um 1910/20; Kriegerdenkmal, 1870/71, Sandstein, gegen 1908; Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistischer Obelisk, Muschelkalk, 1920er Jahre; Pfarrer-Grabkreuz, um 1882; Grabstätte Held-Blum-Geil, um 1910/20, Figur einer Trauernden zwischen Obelisken sowie zwei weitere: Fam. Koch, um 1900; Eheleute Ballemir, um 1908

#### Kuhpfortenstraße 5

ehem. Hof Uexküll, Vierseithof; spätbarocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh., über älterem Keller, ehem. bez. 1606; Scheunenkeller, bez. 1595; straßenbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

## (an) Kuhpfortenstraße 6

Renaissancetürsturz, bez. 1587

## (bei) Lambertusstraße 23

Lambertusbrunnen mit ehem. Waschanlage, wohl 18. Jh.

#### Martin-Luther-Straße 3

Hakenhof; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, verputzt, wohl 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Martin-Luther-Straße 4

ehem. Synagoge, Bruchsteinbau, 1855/56, Arch. Nicolaus Binz, Worms (Bauliche Gesamtanlage)

#### (an) Steig bei der Warte 2

Torbogen; am verzierten Scheitelstein bez. 1770 HR (Küferzeichen)

#### (bei) Steig bei der Warte 4

ehem. Schlussstein, bez.1757, im Hof des ehem. Gasthauses "Zum roten Ochsen" vermauert

#### Wilhelmstraße 10

ehem. Adelshof, Vierflügelanlage; spätbarockes Wohnhaus, 1760, zweiflügelige Ökonomie mit Mansarddächern, bez. 1760 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Winzerstraße 8

ehem. Winzerhalle, 1903/04, Arch. August Hofmann, Worms; späthistoristischer Klinkerbau mit mehrschiffiger gewölbter Kelleranlage (Bauliche Gesamtanlage)

#### Winzerstraße 11

Villa, kubischer Pyramidendachbau, Reformarchitektur, um 1910 (Bauliche Gesamtanlage)

#### (an) Wormser Straße 4

Portalgewände aus rotem Sandstein, bez. 1578

## Gemarkung

## Ehem. Bahnhof Monzernheim Bechtheim-West/ L 409

dreiteilige gründerzeitliche Baugruppe, Klinker-Typenbau, Güterschuppen verbrettert, um 1897 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Transformatorenturm Auf Kocken/ Bechtheim-West

fünfgeschossiger Putzbau mit bossiertem Sandsteinsockel, Zeltdach, um 1913

## Wasserbehälter Auf der Hessenhohl

neuklassizistischer Typenbau, Bossenquader, um 1905

#### **Bechtolsheim**

## Ehem. Ortsbefestigung

mittelalterliche Wall-Graben-Befestigung mit noch ablesbarem Teilstück (ehem. Dorfgrenze) am Südostrand des Dorfes

## Simultankirche St. Maria und Christopherus Langgasse 13/15

spätgotische Hallenkirche süddeutscher Prägung, 1482-1496, freistehender Glockenturm, 1908 von Paul Meißner; umfangreich erhaltene bauzeitliche Ausstattung

## (bei) Bahnhofstraße 13

Kriegerdenkmal 1914/18 des kath. Kirchenchors, Granitstele, 1923

## Bahnhofstraße 15

ehem. kath. Pfarrhof, späthistoristisches Wohnhaus, 1896, Ökonomie

## Friedhofstraße Alter Friedhofsteil (Denkmalzone)

südlich der Trauerhalle ca. 40 Grabmäler (um 1876-1935) in großer Vielfalt an Formen; Grabmäler A. Christina Held († 1876) und Andere: Relief mit Festons; gesenkte Fackeln, Akroteren; Katharina Rickrich († 1882): derselbe Typus; Elisabeth Ritter († 1878), Elisabeth Oehlhof († 1885), Katharina Binzel († 1888): jeweils Säulenstumpf mit Draperie; Johann Philipp Held († 1882): Ädikula mit vegetabilischer Bekrönung; Barbara Held († 1877): im Halbkreisgiebel Lorbeerkranzrelief; Balthasar Oehlhof († 1888): antikische Stele mit Flammenurne; Michael Krämer († 1889): Säulenädikula; Eheleute Ph. Jakob Schuckmann († 1891): gedrungener reliefierter Obelisk, am Sockel Fotomedaillon; Auguste Stellwagen († 1894): antikisierende Trauernde; Familie Bretz, spätes 19. Jh.: Schauwand mit zentralem Obelisken; sechs Veteranengräber mit Gusseisenkreuzen (1897-1921), ein weiteres mit Eisenschaft

## Langgasse 11

ehem. ev. Schule; spätklassizitischer Putzbau, 1854/55, einheitliche Gruppe mit Nr. 17 (ehem. kath. Schule) vor der Kirche

#### Langgasse 17

ehem. kath. Schule; spätklassizitischer Putzbau, 1854/55, einheitliche Gruppe mit Nr. 11 (ehem. ev. Schule) vor der Kirche

## Langgasse 18

ev. Pfarrhaus; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 1. Drittel 18. Jh.

#### Langgasse 28

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700

#### Langgasse 44

Rathaus; Renaissancebau, bez. 1592, tlw. Zierfachwerk 1. Drittel 18. Jh., straßenbildprägend; Spolien, 12.(?), 16.-18. Jh.

## Langgasse 53

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1795

## (an) Langgasse 61

ehem. Scheitelstein, bez. 1610

#### (bei) Langgasse 93

barockes Wegekreuz, bez. 1740, Terrakottakruzifixus

# Langgasse 1-65 (ungerade Nrn.), 2-58 (gerade Nrn.), Bahnhofstraße 1, 2, Brückesgasse 2, Friedhofstraße 1, Große Kirchgasse 2, 3, Kleine Kirchgasse 3, 4, 6, 8, Rathausstraße 1, Sulzheimer Straße 2, 3, 4 "Langgasse" (Denkmalzone)

typisch rheinhessische Haus- und Hofanlagen des 18.-20. Jh. einschl. des Straßenraums mit historischer Pflasterung, Dorfgraben im Abschnitt von der Simultankirche bis zur Grabenstraße

## (an) Schlossgasse 10

Renaissance-Inschrifttafel, bez. 1580

## Sulzheimer Straße 6

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Nordflügel mit Tanzsaal, späteres 19. Jh.

## (zu) Sulzheimer Straße 23

in einer Hofmauer reliefierter ehem. Brunnenstock, 17. Jh.

## **Bermersheim**

## Ev. Kirche Alzeyer Straße 7

klassizistischer Rechtecksaal, 1832-34, Westturm 1902 aufgestockt

## Wormser Straße 46

Wasserbehälter Gundheim, barockisierender Typenbau, bez. 1905

## (an) Zeller Straße 5

Fragment eines Rundbogenportals, Scheitelstein bez. 1579

## Gemarkung

## Wasserbehälter Auf dem Berg

Jugendstil-Typenbau, bez.1905

## Weinbergshaus Im Hasenlauf

runder Kragkuppelbau, 2. Hälfte 18./Anfang 19.Jh.

## Bermersheim vor der Höhe

## Simultankirche St. Martin Am Hildegardisberg

romanische Chorturmkirche, gotisierender Umbau 1901 von Eduard Heinrich Langgässer; südlich der Kirche mehrere, überwiegend barocke Grabmäler: Johannes Hold (?) († 1721): Kreuz mit aufgebogenen Hasten, Kreuzigungsgruppe und Schädel Adams; Kreuz mit geschweiften Hasten, 18. Jh.: Arma Christi (beschädigt); Kreuz mit aufgebogenen Hasten, mittig Kranz, rückseitig bez. 1765; Stele mit gebrochenem Schweifgiebel, 18. Jh; Anna Maria Stegmaier († 1905) und Andreas Stegmaier († 1924): Baumkreuz

## (an) Obergasse 3

Renaissance-Spolien, spätes 16. Jh.

#### Obergasse 10

zweiteiliges Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh., Erweiterung mit Tanzsaal, 19. Jh.

## (an) Obergasse 15

rundbogiges Kellerportal, bez. 1609

## Gemarkung

## Wasserbehälter westlich des Ortes an der K 13 (Auf dem Hinterweg)

Jugendstil-Typenbau, bez. 1911, Architekt Wilhelm Lenz, Kulturinspektion Mainz

#### Biebelnheim

## Ev. Kirche Obere Kirchgasse 14

spätbarocker Saalbau, bez. 1770, Sandsteinquaderturm, 1901; auf dem Friedhof: Grabmäler Heinrich Groth (?): barockes Kreuz mit Arma Christi auf Rückseite; Georg Eberhard Heddäus († 1840): cippusartig mit reliefiertem Giebel und Akroteren; Wilhelm Becker († 1843): ähnlich; Georg Friedrich Jahmer (1800-1864): reliefierte Stele mit vegetabilischem Akroteraufsatz; Katharina und Heinrich Keller († 1857 bzw. 1866): cippusartiger Doppelgrabstein

## Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Hauptstraße 17

spätbarocker Saalbau mit Schildgiebelfassade, bez. 1737, evtl. mit älteren Teilen; bemerkenswerte Ausstattung

## Bechtolsheimer Straße 17

Kindergarten; spätgründerzeitlicher kubischer Backsteinbau, bez. 1891/92, eingeschossiger Anbau; großteils originaler Innenausbau

## Hauptstraße 11

Rat- und ehem. Schulhaus; klassizistischer Putzbau, bez. 1828; straßenbildprägend

## Wörrstadter Straße 3

Wasserbehälter; Jugendstil-Tpyenbau, bez. 1906

## Gemarkung

## Wasserbehälter nordöstlich des Ortes an der L 430 (Vor dem See)

Jugendstil-Typenbau, Bossenquader, 1906 von Wilhelm Lenz, Kulturinspektion Mainz

## **Bornheim**

## Ev. Kirche Hindenburgring 22

romanischer Chorturm, um 1200, gotische Sakristei, barocker Saal, 1726/27, Ausstattung; barocke Friedhofspforte, bez. 1737

#### Bahnhofstraße 1

Vierseithof; stattlicher Walmdachbau in klassizierenden Heimatstilformen, großvolumige Ökonomie, 1920 ff., Arch. Carl Krug; vollständige zeittypische Hofanlage

#### Bahnhofstraße 37

sechsachsiger spätklassizistischer Walmdachbau, um 1870, Architekt K. Koch

## (gegenüber) Hindenburgring 9

zwei landschaftstypische Erdkeller; tonnengewölbte Bruchsteinbauten, der nördliche bez. 1605, der südliche wohl Ende 18. Jh.

## (zu) Hindenburgring 9

an einem Nebengebäude Renaissance-Fenstergewände, bez. 1604

## **Hindenburgring 20**

ev. Pfarrhaus; im Kern barocker Putzbau, 1746-48, Umbau 1839; mit Kirche und Rathaus dorftypische öffentlich-konfessionelle Baugruppe

## **Hindenburgring 24**

ehem. Schul- und Rathaus; spätklassizistischer winkelförmiger Sandsteinquaderbau, bez. 1897; straßenbildprägend

## **Hindenburgring 34**

Hofanlage; spätklassizistischer Bruchsteinbau, 1900, dreischiffiger Gewölbestall, bez. 1840

## (an) Hindenburgring 42A

Sandsteinspolien an einem Nebengebäude: spätgotisches Portal, bez. 1610; spätgotisches monolithisches Spitzbogenfenster; Inschriftenstein, bez. 1687

#### Hindenburgring 44

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1736, Wappenstein, bez. 1737, Ökonomie: Bruchsteinbauten, bez. 1723, 1755 und 1931, sog. Zehntscheune im Inneren dreischiffig, Toranlage, bez. 1762 und 1771

#### (an) Mainzer Landstraße 6

Renaissance-Türsturz, bez. 1616

## Gemarkung

## Menhir nördlich von Bornheim (Auf dem Silzer Hügel)

sog. Langer Stein, keilförmiger Kalkstein-Monolith

## Sog. Dreistein nördlich des Ortes (An dem Dreistein)

drei Sandsteinpfosten, wohl um 1800

#### **Dintesheim**

#### Ev. Kirche Hauptstraße 22

im Kern spätgotischer Saalbau, Umbauten bez. 1535 und 18. Jh.

## Gemarkung

## Wasserbehälter westlich von Dintesheim (Vier Morgen)

klassizierender Bossenquaderbau, bez. 1927

#### Dittelsheim-Heßloch - Dittelsheim

## Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 4

ehem. Allerheiligen; romanischer Chorturm, drei Achteck-Obergeschosse, Kuppelhelm, 1074/75(d) und 1144 +/-4(d), barocker Saal, 1730; spätgotisches Torhaus, 16. Jh.

## Bahnhofstraße 1

ehem. Geispitzheimer Hof, Vierflügelanlage, 18.-20. Jh.; stattlicher spätbarocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1750 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Bahnhofstraße 57

ehem. Bahnhof (heute Rathaus) an der 1897 eröffneten Strecke Osthofen - Gau-Odernheim; Typenbau, Klinker, 1896 (Bauliche Gesamtanlage)

## Flachsgasse 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

#### Fleckmauerstraße o. Nr. (bei Nr. 24)

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, kreisrundes Podest mit Pfeilermonument, 1921 (nach 1945 erweitert); Ruhestätte Fam. Jakob Schilling († 1920): dreiteilige Schauwand

## Hauptstraße 7

ev. Pfarrhof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1752, Umbau 1872; Scheune 18. Jh.

#### (bei) Hauptstraße 7

Kriegerdenkmal 1870/71; Obelisk mit Adler, bez. 1881 von Bildhauer Philipp Bender, Worms

#### Hauptstraße 22

sog. Babelshaus; barockes Fachwerkhaus mit Fachwerkerker, tlw. massiv, bez. 1715

## Hauptstraße 4, 6, 7, Hauptstraße o. Nr., Ringstraße 1 (Denkmalzone)

dorftypisches Ensemble mit ev. Pfarrkirche, im Kern barockem ev. Pfarrhof, klassizistischer ehem. Schule (um 1840/50), Kriegerdenkmal 1914/18 sowie Hakenhof des 19./frühen 20. Jh.

## Gemarkung

## Kloppbergstraße

geringe mittelalterliche Fundamentreste einer Burg der Herren von Sickingen

#### Kloppbergstraße o. Nr. (auf dem Kloppberg)

Aussichtsturm mit halbrundem Gaststättengebäude in Formen des Neuen Bauens, 1931

## Dittelsheim-Heßloch - Heßloch

## Altkath. Kirche Westhofener Straße 1

neugotischer Rechtecksaal, Klinkerbau, 1890 (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. und St. Sebastian Kirchgasse 16

Saalbau, 1810, neuromanischer Westturm, 1860, Sakristei, 1897; um die Kirche ehemals der Wehrfriedhof, römischer Sarkophag, 2. Hälfte 3. Jh., gotischer Inschriftenstein, Fragment, Ende 12. Jh.

#### Dalbergstraße

Wegekreuz, nachbarock, um 1800, Korpus 20. Jh.

## Dalbergstraße 5

Dreiseithof; spätklassizistischer Walmdachbau, 1877, sog. Altes Haus, erste Hälfte 19. Jh. (Bauliche

## Gesamtanlage)

## Dalbergstraße 6

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Putzbau, um 1850

#### (an) Gaustraße 28

Renaissance-Wandnische mit Wappen und Mondsichelmadonna, gegen 1576

## Hillesheimer Straße Älterer Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

ca. 42 Grabsteine, 19. und frühes 20. Jh.

## (an) Kämmerergasse 23

romanisches Sandsteinrelief, 12. Jh.

## **Kirchgasse**

auf dem Friedhof: Kreuzigungsgruppe, bez. 1744, Korpus 19. Jh.; Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk 1897; Kriegerdenkmal 1914/18, Gefallener mit Todesengel, 1924

## Kirchgasse 4, 5, 6, 18 (Denkmalzone)

geschlossene historische Bebauung des 18.-19. Jh. unterhalb der kath. Pfarrkirche mit im Kern barocker Schule, spätklassizistischem kath. Pfarrhaus (um 1850) und zwei Dreiseithöfen; kennzeichnender Ortsgrundriss

#### Sackgasse 1

ehem. Synagoge, Bruchsteinbau, bez. 1836

#### (bei) Spitalstraße o. Nr.

ehem. Güterstein; Grenzstein der Herren von Dalberg mit Lilienrelief, bez. H V D

## Gemarkung

## **Bildstock Liebfrauenberg**

Mariensäule, bez. 1914

## Wasserbehälter Liebfrauenberg

neuklassizistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1905

## Weißer Stein Am Weißen Stein

Kalkstein-Menhir

## **Eckelsheim**

## Ev. Mauritiuskirche Kirchstraße 1

spätbarocker Saalbau, 1721-1741 (Bauliche Gesamtanlage)

# Ortskern Bellerkirchstraße 2, Gumbsheimer Straße 1, 2, Hauptstraße 1, 5, 2-6, Kirchstraße 1 (Denkmalzone)

Hofanlagen des 17.-19. Jh., Fachwerk-Wohnhäuser (Nr. 1 im Kern bez. 1586) und Sandsteinquader- bzw. Klinkerbauten um den Dorfplatz mit Kirche

## Gumbsheimer Straße 1

Vierseithof; repräsentativer spätgründerzeitlicher Sandsteinguaderbau, bez. 1892

## (in) Gumbsheimer Straße 4A

Renaissanceportalgewände, bez. 1617

## Gumbsheimer Straße 8

ehem. Freihof; im Kern barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Hoftorbogen bez. 1717, Wirtschaftsgebäude, Mansarddach, bez. 1802, Scheune, tlw. Fachwerk, im Kern wohl 17. Jh.

## Hauptstraße 4

barocker Vierseithof, im Kern 17. Jh., Umbau 18. Jh.; zwei Fachwerkhäuser, tlw. massiv, bez. 1766 bzw. 1769, Torbau, bez. 1766-1769, renov. 1933

## Hauptstraße 6

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

#### Hauptstraße 13

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1669 (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 15

ehem. Klosterzehnthof, Dreiflügelanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1766

## Hauptstraße 18

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., Torfahrt bez. 1818; im Keller Fundamente einer mittelalterlichen Kapelle (?)

## Gemarkung

## Sog. Bellerkirche Bellerkirchstraße, In der Höhl, an der K 5

Ruine eines spätgotischen Saalbaus, bez. 1519; in den Boden eingelassen Flachsdarre, 18. Jh.

## **Eich**

## Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 58

romanisierender Rechtecksaal, 1841-1845, Arch. Ignaz Opfermann, Mainz, spätgotischer Turm, bez. 1486, um 1843 überformt;

Sonnenuhr, Gusseisen, 19. Jh.;

fünf späthistoristische (Pfarrer-) Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Pfarrkirche St. Michael Schanzenstraße 48

neugotischer Saalbau, 1864-1866, Arch. P. J. Berdellé, Worms; Pfarrergrabstein, um 1861 (Bauliche Gesamtanlage)

## Altrheinstraße 20

ehem. Synagoge, historisierender Backsteinbau, verputzt, bez. 1890

## Goethestraße 2

ehem. Schule, malerische Baugruppe, Neurenaissance, 1900-1903, Arch. Richard Limpert, Worms

## Hammer Straße, an der K 47

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Sandsteinpfeiler, 1920er Jahre

## Hauptstraße 11

ehem. Gasthaus "Zum Specht", stattlicher barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1747

#### Hauptstraße 25

Rathaus (ehem. ev. Schule), Rotsandsteinquaderbau, um 1860/70; städtebaulich wichtig

## Hauptstraße 32

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus und -scheune, 18. Jh.

#### Hauptstraße 39

eingeschossiges Fachwerkhaus, verputzt, 18. Jh.

## (bei) Hauptstraße 48

Kriegerdenkmal 1870/71, Zinkplastik, bez. 1886, Entwurf G. Eberlein

## Hauptstraße 63

spätgotischer ehem. Wohnturm, bez. 1424, Umbau 16. Jh.

#### Metzgergasse 6

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, verputzt, 18. Jh.

## (gegenüber) Osthofener Straße 60

Straßendenkmal, klassizistische Säule, 1828/29

#### Rathausstraße 3

ehem. Rathaus, historisierender Putzbau, um 1900; städtebaulich wichtig

#### Schanzenstraße 47

kath. Pfarrhaus, neubarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1906, Arch. Fischer & Brauns, Worms; städtebaulich wichtig (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

## Sandhof südwestlich des Ortes (Denkmalzone)

Hofsiedlung des 19./20. Jh. mit Herrenhaus: Fachwerkbau im Kern 17. Jh., 1817 umgebaut; Reste der mittelalterlichen Befestigung von 1592

#### **Ensheim**

## Ev. Pfarrkirche Hahnengasse 22

Saalbau, im Kern wohl mittelalterlich, barock überformt, bez. 1723

## Alzeyer Straße 19

ehem. Schule, zweiteiliger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Neurenaissance, um 1900/05; straßenbildprägend

## Alzeyer Straße o. Nr. (Denkmalzone)

auf dem Friedhof: 58 späthistoristische und Jugendstil-Grabsteine im südwestlichen Friedhofsteil

#### **Am Brunnen 4**

ehem. Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, um 1700, Portal bez. 1748; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Am Brunnen 11**

ev. Pfarrhof, barocker Krüppelwalmdachbau, 1708, Toranlage 19. Jh.

## Hahnengasse 3

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Obergasse 9

Hofanlage; barockes Eckwohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Toranlage bez. 1791; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

#### Obergasse 14

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

## Obergasse 20

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., rückwärtig älterer Schildgiebel, Pforte am Anbau bez. 1718

## Obergasse 28

barockes Wohnhaus mit vorkragendem Fachwerkgeschoss (verputzt), um 1700

#### Pfortenstraße 24

Dreiseithof; Klinkerbau, bez. 1897 (Bauliche Gesamtanlage)

## Schlosshügel 8

Dreiseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1723, Umbau bez. 1819 (Bauliche Gesamtanlage)

## (bei) Schlosshügel 8

Kelleranlagen, 17./18. Jh.

#### Wiesengasse 1

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

## Wasserbehälter Im Wörrstädter Weg

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Eppelsheim**

#### Ehem. Ortsbefestigung

spätmittelalterliche Wall-Graben-Befestigung, 1382 erwähnt, ehem. mit Ulmen bewachsen ("Effenring"); eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Dorfbefestigungen Rheinhessens

## Ev. Kirche Kirchgasse 18

spätbarock-frühklassizistischer Walmdach-Saalbau, bez. 1791, mit im Kern romanischem Turm, Glockengeschoss bez. 1662; tlw. klassizistische Ausstattung (1813-15); Bruchstein-Stützmauer des ehem. Kirchhofs

#### Bahnhofstraße Alter Friedhof

Ehrengräberfeld für Kriegsteilnehmer 1914/18, belegt 1918-1973: neun gusseiserne Kreuze und 77 Kunststeinkreuze, drei Steine ohne Kreuz; eine der bedeutendsten Anlagen dieser Art in der Region; Kriegerdenkmal 1870/71, Gusseisenkreuz, bez. 1906; Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler, 1923; Kriegerdenkmal 1939/45, trauernde Mutter, 1961:

Grabmäler: Jacob Wetz I. († 1864), Stele mit vegetabilischer Bekrönung; Friederike Wilhelmine Weiss († 1903), Neurenaissance-Ädikula; Karl und Philipp Stier I. (beide † 1906), neugotisch mit wimperförmigem Abschluss; Elise Dohm († 1897), Säule mit Blütenkranz;

im Erweiterungsteil: Eheleute Jakob Trapp († 1918), Stele mit Sanduhr

#### Bahnhofstraße 1

Bahnhof, 1867; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, eingeschossige Anbauten; tlw. originale Ausstattung

## Bahnhofstraße 10/12

ehem. Vierseithof; Nr. 12: eingeschossiger Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, vor 1817; Nr. 10: eingeschossiger verputzter Bruchsteinbau, bez. 1818; tonnengewölbter Kellerbau, Stallgebäude

## Bahnhofstraße 21

Vierseithof, im Kern 18. Jh.; eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1767 und 1805, Hochkeller bez. 1805, zweischiffige Gewölbekeller 1842, Toranlage bez. 1820

#### Gau-Heppenheimer Straße 1

ehem. Spritzenhaus; Putzbau mit integriertem Schlauchtrockenturm, steil proportionierte Giebelfassade, 1864, 1930/31 umgebaut (zeittypische Eckfenster) und vergrößert; straßenbildprägend

#### Gau-Heppenheimer Straße 13

nachbarocke Hofanlage, frühes 19. Jh.; eingeschossiger Putzbau mit Fachwerkgiebeln, bez. 1804; ehem. Pferdestall; Bruchsteinbau mit Scheunenfunktion; Kuhstall um 1840; Hoftor bez. 1813 (Bauliche Gesamtanlage)

## Gau-Heppenheimer Straße 22

sog. Dalberger Turm; sechsgeschossiger Wehrturm mit Pyramidendach, wohl erstes Viertel 16. Jh., 1732/33 Umbau (Dachtragwerk 1733d); Teile der einst mit Wehrgang versehenen Bruchsteinmauer; in der Scheune Portal (zweitverwendet), bez. 1734; im Garten ehem. Grenzstein; im Gebäude Reliefstein mit Dalberger Allianzwappen, bez. 1613

## (an) Gau-Heppenheimer Straße 24

barocker Wappenstein, 18. Jh.

#### Hangen-Weisheimer Straße 6

Hofanlage des 18./19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Kalkbruchsteinbau mit Kniestock, bez. 1848, Ausstattung; Toranlage, dreischiffiger kreuzgratgewölbter Stall, Scheune bez. 1793, Brunnen, ausgedehnter Garten

## (an) Hangen-Weisheimer Straße 9

ehem. Türsturz, bez. 1711; in der Hofmauer Reliefstein mit Wappen; im Garten zwei klassizistische Schwengelpumpen

## Hauptstraße 8

Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, 1886, Architekt August Ermel, Worms, mit älteren Teilen; tonnengewölbte Keller, nördlicher Eingang bez. 1818; Doppelscheune, ein Kellerbogen bez. 1811, westlicher Trakt von 1925, Architekt Heinrich Döss, Alzey; straßenbildprägend

#### Jahnstraße 4

sog. Neue Schule; eingeschossiger Mansarddachbau, Heimatstil, separates Toilettenhaus, Schwengelpumpe, bez. 1908

## Kirchgasse 2

barocker Dreiseithof; barockes Eckwohnhaus, tlw. Zierfachwerk (verputzt), erste Hälfte 18. Jh., Aufstockung 1905; Bruchsteinscheune, bez. 1769, mit tonnengewölbten Kellern; dreischiffiger Gewölbestall vor 1863; Toranlage um 1830; straßenbildprägend

#### Schweizereck 12

eingeschossiges spätgotisches Wohnhaus, bez. 1576; tonnengewölbter Erdkeller

## Zwerchgasse 3

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1700

## Gemarkung

#### Gewölbestall südöstlich von Eppelsheim

Scheune mit dreischiffigem kreuzgratgewölbtem Stall der Kirchmühle, um 1850

## Jüdischer Friedhof westlich des Ortes am Dintesheimer Weg (Denkmalzone)

auf dem 1833 angelegten, umfriedeten Areal ca. 80 Steine, 19. und frühes 20. Jh.

## Kalkofen östlich des Ortes (Im Schneckenfang)

Doppel-Kalkbrennofen; Bruchstein-Stützmaueranlagen, 1918

## Erbes-Büdesheim

## Ev. Kirche Hauptstraße 8

barocker Saalbau, 1734/35, Veränderungen 19. Jh.

#### Kath. Kirche St. Bartholomäus Hauptstraße 24

barocker Saalbau, 1736-45, 1828 erhöht; Ausstattung

## Alzeyer Straße 8A

sog. Weißes Schloss; Herrenhaus der ehem. Wasserburg der Herren von Morsheim, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, im Kern wohl 13. Jh., Umbau bez. 1493 und um 1690, im 18. Jh. barock überformt; Bruchsteinmauer des Gartens abschnittsweise erhalten

## Alzeyer Straße/ Ecke Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, reliefierter Obelisk, 1892

## Friedhofsweg

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, Pfeilermonument mit bekrönendem Eisernen Kreuz, 1925; Kriegerdenkmal 1939/45, einschwingende Pfeilerstellung, 1950er Jahre; unter den Grabmälern Jacob Lang († 1834): klassizistische Sandsteinstele; Familie Fetzer-Stibi: Ädikula mit Marmorengel und Porträtrelief von Maria Margaretha Fetzer († 1927): originale Einfriedung

## Hauptstraße 4

ehem. Gasthaus "Zur Reichskrone"; Barockbau, erste Hälfte 18. Jh., Saaltrakt, tlw. Fachwerk, um 1905, Bruchsteinscheune bez. 1766 (Kellerabgang), Schwengelpumpe um 1900

## Hauptstraße 6

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1712, Walmdachscheune bez. 1737; zwei dreischiffige Gewölbeställe bald nach 1850 eingefügt; Schlussstein des ehem. Hoftorbogens bez. 1737

## Hauptstraße 26

Vierseithof, 18./19. Jh.; winkelförmiges Wohnhaus, bez. 1818, Nebengebäude mit Torfahrt, bez. 1764

## (an) Hauptstraße 44

Reliefstein, bez. 1654

#### Nacker Straße 2

stattliche Hofanlage, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Arch. Bauaufseher Georg Mayer; winkelförmige Ökonomie mit dreischiffigem kreuzgratgewölbtem Stall, Querscheune bez. 1838, parkähnlicher Garten

#### Niedergasse 1

Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, wohl Mitte 18. Jh., zeitweilig Betraum der jüdischen Gemeinde

#### Niedergasse 2

kath. Pfarrhaus; eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1739, Figurennische 19. Jh.

#### Pankratiushofstraße 19

Hofanlage, 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Kellerabgang bez. 1718; Bruchsteinscheune (verputzt), frühes 18. Jh.; Überrest der vor 1488 erbauten sog. Blauen Burg: ruinöser Schalenturm, 15. Jh.

#### Pankratiushofstraße 20

spätgotischer Wehrturm der sog. Blauen Burg, vor 1488; in der Südmauer des Anwesens Renaissanceportal, bez. 1573

## Untere Kirchgasse 1

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh., Oberlichtportal bez. 1765

## Gemarkung

## Bildstock nördlich des Ortes (Flonheimer Weg)

Kreuzigungsrelief in Spitzbogennische, 17. Jh.

## Jüdischer Friedhof nordöstlich des Ortes (Im Mühlpfad) (Denkmalzone)

von hoher Mauer umfasstes Areal mit sechs Grabsteinen, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

## Wegekreuz westlich des Ortes an der Straße nach Nack (K 7)

sog. Nacker Kreuz, spätgotisch, 1. Hälfte/Mitte 16. Jh.

## Wegweiser südwestlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze zu Nack und Offenheim (Auf der Straße)

vier allseitig beschriftete Ausleger, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

## **Esselborn**

## Ev. Kirche Obergasse 24

ehem. St. Peter; im Kern romanischer Saalbau, gotisch und barock überformt, Westturm bez. 1459, Kapelle (Sakristei) bez. 1486, wohl 1713 erweitert; ortsbildprägend

## Obergasse 27/29

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1719

## (zu) Obergasse 34

barocker Torbogen, 18. Jh.

## Gemarkung

#### Wasserbehälter südwestlich der ev. Kirche

historisierender Bossenquader-Typenbau, ehemals bez. 1902

## **Flomborn**

## Ev. Kirche Langgasse 52

ehem. St. Udalricus; barocker Saalbau, bez. 1779, mit mittelalterlichen Teilen; barockisierender Westturm, 1907/08:

auf dem ehem. Friedhof: drei barocke Grabkreuze für Mathias Diehl († 1723), Maria Gertruta Diehl († 1720) und Unbekannt (um 1720) mit aufgebogenen Hasten, Jesusmonogramm und Inschrift; wohl römischer Sandsteinsarkophag, 3./4. Jh.; neugotischer Priestergrabstein für Peter Jacob Diehl († 1853); Fragment eines Flurkreuzes mit Reliefkorpus, 16. Jh.

## Alzeyer Straße/ Ecke Stetter Straße

Kriegerdenkmal 1870/71, Büste Kaiser Wilhelms I., 1891

## Am Glockenberg

Kriegerdenkmal 1914/18, aufwendige bühnenartig erhöhte Anlage mit obeliskenähnlicher reliefierter Granitstele, 1920er Jahre; Gefallenentafeln 1939/45, 1950er Jahre

## (zu) Borngasse 26

im parkartigen Garten reich skulptierte Säule, wohl späteres 19. Jh.

## Langgasse

auf dem Friedhof: Grabmäler Fam. Fritz Best († 1902): Obelisk, sechs Gräber ab 1899 mit Marmorplatten, . Einfriedung aus Kunstschmiedegitter; Johann Funerbart († 1928): Eisernes Kreuz; Fam. Jakob Heinz, um 1917: Metallrelief mit trauerndem Engel; Else Krämer († 1996; Zweitverwendung): neuklassizistische Ädikula mit Metallrelief; Fam. Abraham Stauffer († 1906): ädikulaartige Wand mit Marmorrelief eines schwebenden Engels; Ziereinfriedung aus Metall; Anna Maria Kloh († 1934): dreiteilige Kreuzigungsgruppe mit applizierten galvanoplastischen Figuren;

auf dem kath. Teil Sandsteinstelen der zweiten Hälfte des 19. Jh.: Margaretha Ketterle († 1871): antikische Volutenverdachung; Georg Baden († 1882): aufwendig skulptierte vegetabile Bekrönung; Grabmal, spätes 19. Jh.: reliefierte Sandsteinstele mit kniender Trauernder vor Sarkophag; Maria Michel († 1902): astwerkartige Ecksäulchen; Anonym (Fragment), an der Umfassungsmauer angebrachtes reich verziertes Gusseisenkreuz

## Langgasse 5

Vierseithof, 19. Jh. mit älterem Kern; Wohnhaus im Kern wohl 18. Jh., um 1830/40 verlängert, Bruchsteinstall, Scheune mit zweischiffigem Gewölbestall, bez. 1847; straßenbildprägend

#### (an) Langgasse 9

schmiedeeiserner Ausleger des ehem. Gasthauses "Zum goldenen Löwen", zweite Hälfte 18. Jh.

## Langgasse 22

Hofanlage, 18./19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh., anschließend eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und Torfahrt, Querscheune mit Taubenhaus

## Langgasse 23

Parallelhof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1847, Bruchsteinscheune mit Gewölbekeller und dreischiffigem Stallteil, bez. 1844

## Langgasse 26

barocker Vierseithof 18./19. Jh.; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1732, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### Langgasse 28/30

Rathaus mit kath. Kapelle St. Remigius; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1765, westseitig älterer Treppenturm

## Langgasse 41

repräsentative Hofanlage, 19. Jh.; Wohnhaus mit Bauteilen unterschiedlicher Zeitstellung, spätklassizistische Fassade, Ostteil bez. 1818 und 1890, Westteil Mitte 19. Jh., Hauptportal 1907 (Umbau), zwei Bruchsteinscheunen, dreischiffiger Gewölbestall

## Langgasse 58

Vierseithof mit Toranlage, 19. Jh., spätklassizistisches Wohnhaus, Kalkbruchstein, wohl um 1850/60, Kellerabgang bez. 1819, Wirtschaftsgebäude; bauliche Gesamtanlage

## Weedegasse 3

Baugruppe des 19.-frühen 20. Jh.; klassizistischer Putzbau, bez. 1821; ehem. Schulhaus: großvolumiger Walmdachbau, Heimatstilformen, bez. 1907, Arch. Gustav Peisker, Mainz; Spritzenhaus: Schweifgiebel,

32

Schlauchtrockenturm, im Kern 19. Jh., Spolien bez. 1791, 1688, 1821; Nebengebäude; ehem. Schweinestall

## Gemarkung

## Ehem. Mittelmühle Mühlenweg 16

Vierseithof; Wohnhaus: historisierender Backsteinbau, 1910/11, Architekt Philipp Adam, Alzey; Wirtschaftsteil mit Kelterhaus, Backofen und Remise, Backstein, 1925, Architekt Friedrich Rudolph, Worms; ehem. Portalsturz (zweitverwendet), bez. 1782, Wirtschaftsbauten; bauliche Gesamtanlage

## **Flonheim**

## Ehem. Ortsbefestigung

vermutlich um 1300 angelegte Ortsumwehrung; Bruchsteinmauer erhalten westlich der Wassergasse (bei Nr. 8, Teilabbruch 2006), an der Straße Am Grabentürchen (beim Sängerheim), bei Holzmarkt 5 und am Stichweg Kellereck sowie in der Neugasse;

erhaltene Schalentürme im Westen: Angelgasse 16, hinter Wassergasse 8, im Norden: bei Klostereck 4 und Am Grabentürmchen 11, im Süden: bei Langgasse 35, Adlergässchen 2 und Obergasse 8

## Ev. Kirche Marktplatz 5

neugotischer Saalbau mit Dreikonchenchor und Doppelturmfassade, 1882-85, Architekt Heinrich von Schmidt; romanischer Schmuckfußboden

## Kath. Kirche Unbefleckte Empfängnis Wilhelm-Leuschner-Straße 3

kreuzförmiger neugotischer Sandsteinquaderbau, 1877/78, Architekt Max Meckel; Gesamtanlage mit ehem. kath. Pfarrhaus (Alzeyer Str. 14), Bruchsteinbau, 1872 und ummauertem Pfarrgarten; darin nachgotische Steinkanzel, bez. 1675

## Alzeyer Straße 1

Vierseithof; Wohnhaus mit prächtigem Pilasterportal, bez. 1730; veränderter Stall, bez. 1820; überdachtes Hoftor, daneben Fachwerkbau, 2. Hälfte 18. Jh., offene Halle mit zentraler Sandsteinsäule; Brunnen; Bruchsteinquerscheune mit tonnengewölbtem Keller, bez. 1739; Wappenstein

#### Alzever Straße 3/5

langgestrecktes Wohnhaus, 17./18. Jh.; Oberlichtportal, bez. 1770; Inschriftstein um 1600; Fenstersturz mit Wappenschild bez. 1625; tonnengewölbter Keller 17./18. Jh. mit Rundbogenportal

## Alzeyer Straße 6

Hofanlage mit sog. Zehntkeller; spätklassizistisches Bruchsteinwohnhaus, 1862; spätbarocke Scheune mit großer Kelleranlage des 18. Jh.; auf dem Kellervorbau offene Fachwerkkonstruktion mit Schweinestall, 19. Jh.; neugotische Fußgängerpforte; ummauerter Garten

## Alzeyer Straße 11

Wohnhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Erdgeschoss verändert, Fachwerkobergeschoss

#### Alzeyer Straße 13

Wohnhaus, im 18./19. Jh. überformter Renaissancebau, um 1600; Ladeneinbau des späten 19. Jh. in Neurenaissanceformen; tonnengewölbter Keller mit Rundbogenportal, um 1600

#### Am Bahnhof 1

ehem. Bahnhof; dreigeschossiger spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1870

## Am Grabentürchen 16

Obere Mühle, vielteilige Anlage des 19. Jh., am Nordrand des Ortskerns am Wiesbach; Mühlen- und Wohngebäude, Bruchstein, bez. 1847; dreischiffiger Mühlenteil mit Mühlentechnik samt Mühlrad und –steinen; dreischiffiger Kuhstall mit Kreuzgratgewölbe; mächtiger viereckiger Backsteinkamin; Bruchsteinscheune, bez. 1846; ehem. Torhaus mit Scheunenfunktion, 18. Jh./frühes 19. Jh.

## Angelgasse 4/6

eingeschossiges spätbarockes, nachträglich geteiltes Wohnhaus; Hofdurchfahrt, bez. 1775; an Nr. 4 wiederverwendetes Oberlichtportal, bez. 1775

## **Angelgasse 12**

dreiseitig freistehender Putzbau noch spätgotischer Prägung mit Schildgiebeln; beschädigtes Rundbogenportal, bez. 1608

## Backhausgasse 4

Hofanlage; verputztes Wohnhaus, einst bez. 1778; ehem. Stall-Scheunen-Gebäude, der Kellerabgang bez. 1746

## (zu) Backhausgasse 6

in der Gartenmauer figürliches romanisches Relief, wohl um 1120; Teile des Portals der 1724-1728 errichteten Simultankirche

## (zu) Backhausgasse 15

auf Gartengrundstück Zeugnisse spätbarocker Gartenkultur im ländlichen Kontext: Abschnitt der hohen ehem. Gartenmauer entlang der Straße mit Stichbogenpforte bez. 1778; ehem. Gartenpavillon (wiederaufgebaut), polygonaler Putzbau mit Stichbogengewänden, bez. 1777; Ziehbrunnen in der Art der regionaltypischen Weinbergshäuser; an der Ecke des Wohnhauses vermauerte romanische Säulenbasis, um 1200

#### Bahnhofstraße 2

Backsteinbau mit spätklassizistischer Sandsteingliederung, 1883; Ausstattung; Vorgarten mit Eisenpavillon und Einfriedung aus Eisenstaketen, kleine Allee mit alten Kastanien und Linden; im Westen vormals zugehöriger ummauerter Wingert

#### Bahnhofstraße 5

Schule in Neurenaissanceformen, Sandsteinquaderbau unter Walmdach, 1903, Kreisbauinspektor Eduard Heinrich Langgässer, Alzey; 1967/68 verändert

#### Bahnhofstraße 33

villenähnliches Wohnhaus; eingeschossiger Mansarddachbau in vom Jugendstil beeinflussten Heimatstilformen, 1912, Arch. A. Falkowski

#### (bei) Bahnhofstraße 63

Wasserbehälter, Sandsteinquaderbau mit Zinnenkranz, 1898

## (an) Bellgasse 11

spätgotisches Vorhangbogenportal, bez. 1584

## Bornheimer Landstraße

auf dem Friedhof: Veteranenstein, obeliskenartiger Sandsteinpfeiler, 1845; Kriegerdenkmal 1914/18, kniender Engel mit Lorbeerkranz vor gerundeter Wand, 1922;

Grabmäler Heinrich Wörner († 1870): Säule mit Draperie, Metallstaketeneinfriedung; Katharina Elisabetha Werner geb. Diehl († 1856): cippusartiger Pfeiler; Fam. Martin Rickerich († 1887): Ädikula in Neurenaissanceformen; Fam. Hans Hinkel, um 1900: wiederverwendete galvanoplastische Statue einer Trauernden; Anna Albrecht geb. Boos († 1901): Galvanoplastik auf Granitsockel; Babette Bley geb. Dietz († 1904): reiche Jugendstilstele aus Kunststein; Fam. Jacob Balz († 1907): neuromanische Säulenädikula unter Jugendstileinfluss, aufwendige Einfriedung; Fam. Bürgermeister Philipp Werner († 1905): reiche neubarocke, volutenflankierte Ädikula; Fam. Jakob Bley, um 1910: dorische Säulenstellung, in der Mitte Christusfigur aus Marmor; Leonhard und Johann Lind († 1914 bzw. 1916): Eisernes Kreuz (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Drehergasse 8**

winkelförmige Hofanlage, 17.-19. Jh.; Wohnhaus, Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 17./18. Jh., Fenster mit Renaissancegewänden, steinerne Wendeltreppe; ehem. Kelterhaus (?) mit Rundbogenportal bez. 1664; an der Scheune Spolie eines spätromanischen Kapitells; Stallgebäude, um 1898, mit wiederverwendeten Renaissancefenstergewänden; jüngere große Scheune; rustizierte Hoftorpfeiler, 18. Jh., Fußgängerpforte, Schwengelpumpe; in der Gartenmauer Renaissanceportal

#### Holzmarkt 2

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (tlw. verputzt), zweite Hälfte 17. Jh.

## (zu) Klostereck 4

spätromanischer Werkstein, wohl Bogenansatz, um 1200 oder frühes 13. Jh.

#### (zu) Klostereck 7

sechs spätromanische Architekturfragmente aus Sandstein, um 1200 oder frühes 13. Jh.

## (an) Klostergasse 3

spätestgotisches Sandsteinportal, 2. Hälfte 16. Jh.

## (an) Langgasse 2

renaissancezeitlicher Wappenstein, bez. 1555

## Langgasse 7

spätbarockes Wohnhaus, prächtiges Pilasterportal mit bauzeitlichem Türblatt, bez. 1753

## (an) Langgasse 8

romanische Sandsteinreliefs (Spolien wohl aus der Kirche des Augustinerchorherrenstifts): Quader mit Darstellung zweier Greifen, um 1120; vermauerter Teil eines Portaltympanons

## Langgasse 9

Wohnhaus der Renaissance, Massivbau mit bauzeitlichen Sandsteingewänden, kleines Obergeschossfenster mit Wappenschild, bez. 1615, hofseitiges Stichbogenportal, bez. 1615

#### (zu) Langgasse 14

in der Hofmauer Portal der 1786 erbauten Synagoge

## Langgasse 23/25

Hofanlage; langgestrecktes Doppelwohnhaus des 17./18. Jh., Putzbau mit ausmittigem Torbogen; Nr. 23: vermauerter Brunnen, in der Hofwand Zwillingsfenster der Renaissance; Nr. 25: in der Durchfahrt Rundbogenportal mit Renaissanceprofil; veränderter Wirtschaftstrakt, wohl 18. Jh., Reste eines Renaissanceportals; tonnengewölbter Keller, wohl 18. Jh.

#### Langgasse 26

barockes Wohnhaus, 1727 erbaut, Putzbau mit Pilaster und geohrten Fenstergewänden, reiches Pilasterportal, (zugesetzter) Torbogen bez. 1727; in der ehem. Ökonomie Kellerabgang, bez. 1743

## Langgasse 29

barocke Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, frühes 18. Jh.; Oberlichtportal, bez. 1796, klassizistisches Türblatt; im Anbau Segmentbogensturz, bez. 1705; Querscheune, im Torbalken bez. 1710

## (an) Langgasse 32

im Kelterhaus vermauertes Fragment eines Scheitelsteins, 1. Jahrzehnt 18. Jh.

## (an) Langgasse 40

Torbogen einer späthistoristischen Kellereifassade, 1892; Stallgebäude, dreischiffig mit romanisierenden Würfelkapitellen, Mitte 19. Jh.

## Langgasse 43

Vierseithof des 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus; Bruchstein-Erdgeschoss, darüber Fachwerk; flachbogiges Oberlichtportal, bez. 1707 bzw. 1776; weit zurückversetzte Toreinfahrt; in einer Außenwand Spolie, bez. 1607

## Langgasse 47

traufständiges barockes Wohnhaus, frühes 18. Jh.

#### Langgasse 57

barockes Wohnhaus, profiliertes Oberlichtportal, 1699; Fachwerkobergeschoss; rückwärtig Sandsteinsturz des ehem. Hofportals, bez. 1618

#### Langgasse 59

ehem. Vierseithof; Wohnhaus mit Oberlichtportal, bez. 1715, Türblatt um 1800; Fachwerkobergeschoss; Erweiterung mit Korbbogentor, gekuppelt mit Torbogen von Nr. 61; Bruchsteinscheune mit Keller, bez. 1761

## (an) Langgasse 61

barocker Torbogen, 18. Jh., bau- und zeitgleich mit der Durchfahrt von Nr. 59

## Langgasse 79

ehem. Turnhalle, Neurenaissance-Sandsteinbau, Rundbogenportal, bez. 1907; im Saal offene Dachtragwerkkonstruktion, Bühne und Empore

## Marktplatz 1

Rathaus, im 18. Jh. unter Einbindung älterer Teile erbaut; zweigeschossiger barocker Putzbau; rundbogig geöffnete Halle, bez. 1733; runder Renaissance-Treppenturm mit Welscher Haube, ein Fenstergewände bez. 1587; tonnengewölbte Arrestzelle mit vergitterten Öffnungen; vermauerter romanischer Sandsteinkopf

## Marktplatz 3

Gasthof "Zum Engel", 18.-20. Jh.; spätbarockes Hauptgebäude, neunachsige Platzfassade mit ausmittiger Torfahrt, bez. 1742; zur Langgasse prächtiges Pilasterportal, bez.1743; innen gewendelte Barocktreppe; Stalltrakt von 1902

#### (an) Marktplatz 4

ehem. Bogenschlussstein, bez. 1713

## (bei) Marktplatz 5

Kriegerdenkmal 1870/71, gerüstete Germania aus Sandstein; 1885 errichtet, 1955 versetzt

#### Marktplatz 6/8

ehem. wildgräfliches Amtshaus, angeblich 1712 erbaut; große Hofanlage mit repräsentativem winkelförmigem Hauptgebäude unter Mansarddach; der ältere, östliche Teil (Marktplatz 6/8) mit sorgfältiger Quaderverkleidung, profiliertem Korbbogentor zwischen Pilastern und mehrteiligem Ladeneinbau, spätes 19. Jh.; fünfachsiger, leicht abgeknickter, jetzt verputzter Anbau (Obergasse 2);

Wirtschaftsgebäude zu Marktplatz 6: Stallflügel und Querscheune; zu Marktplatz 8: Bruchsteinscheune 18. Jh.

#### (an) Marktplatz 11

reliefiertes Bogenfeld wohl von einem Portal des 18. Jh.

## Marktplatz 12

ehem. Gasthaus "Zum Roß", massiver elfachsiger Barockbau, 1. Hälfte 18. Jh.; um 1900 Umbau zu Kleinkinderschule; Teile des Vorgängerbaus: Eckquaderung, Kellerfenster, Renaissancefenster, frühes 17. Jh.; hofseitig Ohrenportal, bez. 1771; stattlicher tonnengewölbter Keller mit Rundbogenportal, bez. 1614

#### Marktplatz 14

Hofanlage; giebelständiges Wohnhaus, 17./18. Jh.; teilerneuertes barockes Fachwerk; überbauter Torbogen, bez. 1613; Fachwerk auf renaissancezeitlichen Volutenkonsolen; hofseitiger Anbau, frühes 19. Jh., Gewölbekeller

## Marktplatz 1-14, Alzeyer Straße 1, Obergasse 2, Wassergasse 1, 2, Schulgasse 2 (Denkmalzone)

geschlossene historische Bebauung mit hoher Konzentration von Einzeldenkmälern; doppelgeschossige Traufenhäuser des 18.-19. Jh., teils mit älterem Kern, wobei ansehnliche, überwiegend massive Barockbauten aus der Blütezeit des wildgräflichen Amtssitzes die wichtigsten Raumkanten definieren; die mächtige Doppelturmfassade der neugotischen ev. Kirche wirkt weiträumig als städtebauliche Dominante

## (an) Neugasse 21

späthistoristische Giebelfassade der ehem. Essigfabrik, 1888

## Obergasse 2

ehem. wildgräfliches Amtshaus, angeblich 1712 erbaut; große Hofanlage mit repräsentativem winkelförmigem Hauptgebäude unter Mansarddach; der ältere, östliche Teil (Marktplatz 6/8) mit sorgfältiger Quaderverkleidung, profiliertem Korbbogentor zwischen Pilastern und mehrteiligem Ladeneinbau, spätes 19. Jh.; fünfachsiger, leicht abgeknickter, jetzt verputzter Anbau (Obergasse 2);

Wirtschaftsgebäude zu Marktplatz 6: Stallflügel und Querscheune; zu Marktplatz 8: Bruchsteinscheune 18. Jh.

## Obergasse 6

Hofanlage mit zwei barocken Wohnhäusern des frühen 18. Jh.; links Satteldachbau, Oberlichtportal bez. 1715, Fachwerkobergeschoss; rechts massiver Putzbau mit Torbogen, bez. 1716; Scheune mit Kellerbogen bez. 1765

## Obergasse 17

Hofanlage; villenartiges Wohnhaus, 1902/03; stattlicher Putzbau mit Eckturm unter Welscher Haube, Schweifgiebelrisalit, Innenausstattung; Wirtschaftstrakt mit Remise, Pferdestall, Schweinestall, Abort und Fachwerkspeichergeschoss, Querscheune, Kelterhaus, Torpfeiler und Vorgarteneinfriedung

#### Schillerplatz 1/2/3

ehrenhofartige Anlage des Spätklassizismus aus ehem. Schule (Nr.2) und zwei Lehrerwohnhäusern (Nr. 1, 3), 1839; Bruchsteinbauten mit Eckquaderung; im Hof die 1905 gepflanzte Schillereiche, rückwärtig Ökonomie

## (an) Schulgasse 4

an modernem Nebengebäude ehem. Portalbekrönung, letztes Viertel 18. Jh.; ehem. Sturz (?), 18. Jh.

## Wassergasse

Sandsteinquaderbrücke über den Wiesbach, 2. Hälfte 19. Jh.

#### Wassergasse 1

spätbarockes Wohnhaus mit Torfahrt, wohl gegen Ende 18. Jh.; straßenbildprägend

## Wassergasse 3/5

Hofanlage des 17.-19. Jh.; breites Giebelhaus, im Erdgeschoss Zwillingsfenster, bez. 1616; zum Hof Sitznischenportal in Renaissanceformen; obergeschossig barockes Fachwerk; Bruchsteinscheune (zu Nr. 3), angeblich ehem. bez. 1722; Brunnenhaus, in der Art der barocken

Weinbergshäuschen; gefaster Torbogen, wohl 18. Jh., Scheune an der Straßenecke

## Wassergasse 8

barockes Wohnhaus, 1715, profilierter Rundbogen und Oberlichtportal, Fachwerkobergeschoss; im Garten Stadtmauerabschnitt mit Wehrturm

## Wassergasse 11

spätromanischer Werkstein, wohl Bogenansatz, um 1200 oder frühes 13. Jh.

#### Wassergasse 12

verputztes Fachwerkhaus des 18. Jh. mit Kern des späten 16. Jh.; Kellereingangsbogen bez. 1582; gemeinsame Hoftoranlage mit Nr. 16, bez. 1727; im Anbau spätmittelalterlicher Wappenstein

## Wassergasse 16

im Kern barockes eingeschossiges Kleinhaus, bez. 1727

#### Wilhelm-Leuschner-Straße 13

malerisch komponiertes Wohnhaus eines Weingutes, Sandstein und Fachwerk in Neurenaissanceformen, 1897; repräsentative Ausstattung; im Garten ehem. Remise

#### Wilhelm-Leuschner-Straße 17

Villa im Stil der Neurenaissance, malerischer Putzbau mit Eckturm und Schweifgiebel, 1881; ehem. Remise, Vorgarteneinfriedung mit Sandsteinpfeilern und Ziergitter; Einfahrt mit kugelbekrönten Säulen und Eisentor

#### Wilhelm-Leuschner-Straße 26

Apotheke, 1892 in der Art einer Villa erbaut; Sandsteinquaderbau im Stil der italienischen Renaissance; Giebelrisalit mit Pilasterportal, in der Beletage Nische mit Muschelkonche und antikisierender weiblicher Marmorfigur; Offizin mit bauzeitlicher Holzausstattung in Neurenaissanceformen; schmiedeeiserne Vorgarteneinfriedung

#### Wilhelm-Leuschner-Straße 28

eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und Zwerchhaus, um 1900 als Wohn- und Gasthaus errichtet; rückseitig Anbau mit Tanzsaal, ab 1923 als Kino genutzt, 1958 Umbau zu diesem Zweck, Innen- und technische Ausstattung der 1950er Jahre

## Gemarkung

## (bei) Im Steinbruch 4

Schmiede des ehem. Steinbruchs Bley mit vollständigem Inventar, um 1900, Bruchsteinbau

## Jüdischer Friedhof südlich des Ortes in den Wingerten (" Am Rothenpfad") (Denkmalzone)

umfriedetes, vermutlich um 1830 eröffnetes Areal, etwa 60 in Reihen aufgestellte Grabmäler überwiegend aus Sandstein ab Mitte des 19. Jh. bis 1936

## Weinbergshaus auf der Hangkuppe südlich des Ortes (Schneeberg)

sog. Weißes Häuschen, barocker Kragkuppelrundbau, bez. 1756

## Flonheim - Uffhofen

## Ev. Kirche Hauptstraße 77

spätbarocker Saal, bez. 1756, Erweiterung 1846-49, Westturm, Ende 19. Jh., Architekt Ignaz Opfermann; südöstlich der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, Standfigur eines betenden Soldaten, bez. 1925; Alter Friedhof mit Umfassungsmauer; Grabmäler Daniel Dietz († 1845): klassizistischer Sandsteinpfeiler; Angelika Stappert geb. Clemens († 1879): Stele mit akroterbesetztem Segmentgiebel; Jakob Stappert († 1888): derselbe Typ; Johann Rickerich († 1870) bzw. Anna Christina Rickerich geb. Stumpf († 1879): Stele des Ädikulatyps mit gotisierenden Motiven; Anna Maria Mann geb. Baumgärtner († 1881): gotisierende Stele; Elisabetha Rickerich († 1882): antikische Akroterbekrönung; Wilhelm Espenschied († 1883): vegetabil gestalteter Aufsatz; Elisabethe Trapp († 1885): Relief einer bekränzten Urne; Eheleute David Steiner († 1887): spiegelbildliches Doppelgrab; Klara Schnepp geb. Mauer († 1889): Akroterbekrönung; Philipp Espenschied († 1892): aufwendig skulptierte vegetabilische Bekrönung; Philipp Peter Halberstadt († 1886): Obelisk mit vegetabilem Relief; Jacob Krehbiehl († 1890): Obelisk mit barockisierendem Motiv; Karl Kollmenter († 1894): Obelisk mit aufwendigen Details; Katharina Hellriegel († 1903): Palmzweig; Mathilde Dietz († 1900): trauernder kindlicher Engel; Eheleute A. Kloninger († 1891): Doppelgrab mit schmiedeeiserner Einfriedung; Eheleute Adam Wolf († 1894): ähnlich; am westlichen Friedhofsrand Reihe von vier solcher Stelen, um 1895/1900

25. Mrz. 2025

#### Kath. Kirche St. Martin Wendelsheimer Straße 3

romanisierender Saalbau aus Sandstein-Bossenquadern, bez. 1931, Arch. Bischöfl. Baumeister Georg Bayer, Mainz; tlw. Ausstattung

#### Belleneck 3

ehem. Untere Mühle, 16.-20. Jh.; Wohnhaus bez. 1749; Fachwerk-Obergeschoss; verändertes ehem. Mühlengebäude aus Bruchstein, in der Hofwand Obergeschossfenster in Renaissanceformen; Bruchsteinscheune mit Fachwerkgiebel, wohl bez. 1762; Torhaus aus Bruchstein, bez. 1793; weitere überdachte Torfahrt:

romanische Spolien, spätes 12. Jh./um 1200: an der Nordostecke des Hauses Kapitell mit Kelchknospen; aufgestellt zwei Wandvorlagen mit Kapitell

#### Hauptstraße 35

ehem. mennonitische Kirche, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1829; 1969 privatisiert; Vorplatz mit Einfriedungsmauer, Eingang und zwei hundertjährige Kastanien

#### (zu) Hauptstraße 53

dreischiffiger Gewölbestall, romanisierende Formen, bez. 1846

## Hauptstraße 75

Hofanlage; giebelständiges Wohnhaus im Kern wohl um 1600; vom Ursprungsbau Fenster mit gekehlten Sandsteingewänden in Westwand und Giebeln; mehrteilige Ökonomie, 19. Jh.

## Kellergasse 6 und o. Nr.

in der Stützmauer des Alten Friedhofs fünf Rundbogenportale zu tonnengewölbten Erdkellern des 18. bis frühen 20. Jh.; der Pultdachbau Nr. 6, vermutlich ehem. Kelterhaus, bez. 1911; seltenes Zeugnis einer spezifischen historischen Wirtschafts- bzw. Lagerweise

#### Mühlstraße 1

Wohnhaus, Putzbau mit Oberlichtportal bez. 1776; Ökonomie, Hofeinfahrt im Torbalken bez. 1816 (?)

#### (an) Mühlstraße 2

an der Scheune monolithisches gotisches Zwillingsfenstergewände, wohl 13. Jh.

## Mühlstraße 4

ehem. sog. Pressersche Mühle, Vierflügelanlage des 18. bis frühen 20. Jh.; stattliches spätbarockes Wohnhaus, 1776, Oberlichtportal mit Inschriftstein und Mühlradrelief; Torhaus bez. 1808; Remise mit Rundbogenpforte, bez. 1808, Obergeschossfachwerk des 19. Jh.; Bruchsteinscheune bez. HM 1804, Ostflügel mit Waschküche, Schweinestall und Speichergeschoss

## **Untergasse**

Brücke über den Wiesbach, stichbogiger Quaderbau, 1835

#### **Untergasse 4**

ehem. Untere Mühle, 16.-20. Jh.; Wohnhaus bez. 1749; Fachwerk-Obergeschoss; verändertes ehem. Mühlengebäude aus Bruchstein, in der Hofwand Obergeschossfenster in Renaissanceformen; Bruchsteinscheune mit Fachwerkgiebel, wohl bez. 1762; Torhaus aus Bruchstein, bez. 1793; weitere überdachte Torfahrt;

romanische Spolien, spätes 12. Jh./um 1200: an der Nordostecke des Hauses Kapitell mit Kelchknospen; aufgestellt zwei Wandvorlagen mit Kapitell

## Gemarkung

## Geistermühle südwestlich des Ortes am Wiesbach, bei der L 407

geschlossene Hofanlage, im Wesentlichen 18.-20. Jh.; Wohnhaus umgebaut, Reliefplatte bez. 1790; dreigeschossiger Mühlenbau, Mitte 20. Jh.; Relieffragment bez. 1790; umfangreiche Mühlentechnik; im Osten die ehem. Stärkefabrik, Bruchsteinbau um 1880; sog. Gerätehalle mit barockem Fachwerkgiebel und Spolien; Torhaus mit Fachwerkgiebel; großvolumige Scheune bez. 1819; drei tonnengewölbte Keller; im ummauerten Garten kegelförmiges Brunnenhäuschen, 18. Jh.; Gartenpforte mit wiederverwendeten Renaissancegewänden; östlich des Gehöftes flachbogige Wiesbachbrücke, Sandsteinquader, 2. Hälfte 19. Jh.; Bachlauf, Mühlkanal und Stauwehr (Bauliche Gesamtanlage)

## Jüdischer Friedhof südwestlich des Orts, in Hanglage direkt am Wendelsheimer Weg (Denkmalzone)

kleinflächiger Begräbnisplatz mit altem Baumbestand und sieben Grabstätten, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

#### Weinbergshaus in Hanglage nordöstlich der Geistermühle ("Steinkaut")

Putzbau mit steiler Spitzkuppel. 18. Jh.

#### Flörsheim-Dalsheim - Dalsheim

#### Ehem. Obere ev. Kirche Burggasse 2

ehem. St. Maria, ehem. reformierte Pfarrkirche, sog. Sommerkirche; romanischer Westturm, um 1200, 1907 überformt, barocker Saal, 1708-1712

#### Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Auf dem Römer 4

romanischer Nordturm in Art der Wormser Bauschule, 12. Jh., barocker Saalbau, 1780-85

#### Ortsbefestigung (Denkmalzone)

sog. Fleckenmauer, letztes Drittel 15. Jh.; Kalkbruchsteinmauer mit Wehrgang und Blendarkaden; von elf Türmen sieben erhalten, Graben tlw. verfüllt

#### Untere ev. Kirche Kirchgasse 3

ehem. luth. Kirche, sog. Winterkirche, barocker Saalbau, 1738-42

## Alzeyer Straße 134

"Villa Merkel"; repräsentativer neuklassizistischer Walmdachbau, um 1913 (Bauliche Gesamtanlage)

## Am Obertor 1/ Schlossgasse 6

repräsentativer barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh., 1847 überformt

#### **Am Untertor 2**

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Putzbau, bez. 1896, 1909 (?) erweitert; städtebaulich wichtig

### Auf dem Römer 1

unterirdischer Gang zwischen Pfarrhauskeller und Fleckenmauer

#### Auf dem Römer 6

Winkelhof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, verputzt, um 1800, Scheune 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Burggasse 10**

Winkelhof; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1700 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Gundersheimer Weg**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914-18, reliefierte neuklassizistische, überdachte Schauwand, 1923

#### **Gundersheimer Weg/ Am Untertor**

Kriegerdenkmal 1870/71, neuklassizistische reliefierte Stele, Laufbrunnen und Ruhebank

## Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

ummauertes Areal, Grabsteine 1720er-1940er Jahre

## Kirchgasse 1

ehem. luth. Pfarrhaus; barocker Putzbau, 1738, 1822 erhöht

#### Kirchgasse 4

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, im Kern Ende 16. Jh., barock überformt, bez. 1742 (Bauliche Gesamtanlage)

## Mittelgasse 1

ehem. kath. Pfarrhof; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1737 (Bauliche Gesamtanlage)

## Mittelgasse 15

Vierseithof; klassizistisches Wohnhaus, Anfang 19. Jh., im Kern 1. Hälfte 18. Jh. (bez. 1726) (Bauliche Gesamtanlage)

## Philipp-Merkel-Straße 6

ehem. Fabrikationshalle der "Merkel'schen Möbel Fabrik"; sandsteinquaderverblendete Betonskelett-

Konstruktion, um 1920

## Vordergasse 2

ehem. Rathaus; gründerzeitlicher Bruchsteinbau, Walmdach, 1873

## Vordergasse 10

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1716

## Vordergasse 20

barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh.

## Gemarkung

#### Weinbergshaus Am Holzweg

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

#### Weinbergshaus An der Steige

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## Weinbergshaus Hinter der Steige

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## Flörsheim-Dalsheim - Nieder-Flörsheim

## Ev. Pfarrkirche Schulberg 9/11

ehem. St. Johann Baptist, spätbarocker Saalbau, 1. Hälfte 18. Jh., im Kern 13. Jh.; Westturm, 1828/29; auf dem Friedhof: überwiegend gründerzeitliche Grabmäler, um 1840 - um 1920

## Ortskern Alzeyer Straße 1-11, 2-14, Pfarrgasse 1, 3, 4, Untergasse 1-17, 2-16 (Denkmalzone)

geschlossene historische Dorfstruktur des 17.-19. Jh. mit landschaftstypischen Haus- und Hofformen, Scheunenrand

## Alzeyer Straße 4

Vierseithof; renaissancezeitliches Wohnhaus mit Erker, tlw. Zierfachwerk, bez. 1593

## (an) Alzeyer Straße 5

skulptierter Renaissance-Türsturz, bez. 1584

### Alzeyer Straße 10

Vierseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850, renaissancezeitliches Wohnhaus/Wirtschaftsgebäude, tlw. Zierfachwerk um 1600, Umbau frühes 18. Jh.

#### Alzever Straße 12

Rathaus mit kath. Kapelle, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern wohl 16. Jh.

## Alzeyer Straße 25

gotischer Wohnturm, Bruchsteinbau, 14./15. Jh., Umbauten bez. 1537 (?) und 1718 (Bauliche Gesamtanlage)

## Pfarrgasse 1

Bruchsteinbau mit Fachwerkresten, gegen 1600, Umbau 19. Jh.

#### Pfarrgasse 3

Wohnhaus, ehem. Forsthaus, im Kern um 1600, 1736 barock überformt

## Pfarrgasse 4

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh.

#### **Schulberg**

Kriegerdenkmal 1870/71, Inschrifttafel, Siegeseiche, 1892

### **Untergasse 2**

Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk mit -erker, bez. 1617

#### **Untergasse 3**

eingeschossiges barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.

## **Untergasse 7**

Dreiseithof mit Altenteil und Toranlage, um 1850/60 (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Untergasse 10**

ehem. Synagoge, hallenartiger Bruchsteinbau, 1817

#### **Untergasse 11**

Dreiseithof, im Kern spätbarock, bez. 1771; Wohnhaus um 1840/50 klassizistisch überformt, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### **Untergasse 14**

ehem. Hatzfelder Hofanlage; im Kern barockes Wohnhaus, 1893 überformt, Torbogen bez. 1587, Pforte bez. 1602

#### **Untergasse 17**

Streckhof; Wohnhaus im Kern wohl 16./17. Jh., im 18. Jh. überformt

## Gemarkung

## Weinbergshaus Monsheimer Hohl

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## Weinbergshaus Goldberg

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## **Framersheim**

#### Ev. Kirche Kirchstraße 57

dreischiffiger späthistoristischer Bruchsteinbau, bez. 1903, Architekt Ludwig Hofmann, Herborn, unter Einbeziehung spätgotischer und barocker Mauerteile, Chorflankenturm mit Zeltdach; Barockportal, bez. 1749; bauzeitliche Ausstattung;

außen barocke Grabsteine Maria Ursula Kessler von Sarmsheim, geb. von Bettendorf († 1710), Johann Hinrich Kessler von Sarmsheim († 1704) und vermutlich Karl Ludwig Emisch Kessler von Sarmsheim († 1725); geschweifte Stelen für Johann Jacob Wendel (18. Jh.) mit Relief, Eva Catharina (...)heim (18. Jh.) und eine weitere Frau († 1737) mit Engelsköpfchen

#### Kath. Kirche Schmerzhafte Mutter Gottes Kirchstraße 62

neugotischer Bossenquader-Saalbau mit Fassadenflankenturm, bez. 1903, Arch. Hans Baptist Becker; Ausstattung

## Bahnhofstraße 26

ehem. Kalbsmühle, 17.-20. Jh.; Wohn- und ehem. Mühlengebäude: Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, überwiegend späteres 18. Jh., im Kern älter, hofseitig Renaissanceportal, bez. 1624, Ökonomie 19./20. Jh.

## In der Dorfgewann Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

31 Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-frühes 20. Jh.

## In der Dorfgewann

auf dem Friedhof: reich skulptierte Sandsteinstele mit Relief einer knienden Trauernden, spätes 19. Jh.; galvanoplastische Engelsfigur mit Palmzweig, Ende 19. Jh., versetzt

## Kirchstraße 14

Hofanlage; spätbarockes eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl drittes Viertel 18. Jh., Stallgebäude, 19. Jh.

## Kirchstraße 25

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1800; straßenbildprägend

## Kirchstraße 49

ehem. ev. Schule mit Lehrerwohnungen; siebenachsiger spätklassizistischer Putzbau, 1826-29, Architekt Peter Wetter, Mainz; straßenbildprägend

#### (bei) Kirchstraße 57

Kriegerdenkmal 1914/18, Engel mit Soldat, 1925, Entwurf Hubertus Hiller, Mainz, nach 1945 erweitert

#### Mehlstraße 4

Hofanlage, 19. Jh.; klassizistisches Wohnhaus, bez. 1819, dreiachsige Erweiterung mit Torfahrt, 1883, Querscheune mit zweischiffigem, kreuzgratgewölbtem Stall, Mitte 19. Jh.

#### Mühlstraße 13

ehem. Weckmühle; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, mit Krüppelwalmdach, im Kern 17. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### Schlossstraße 1

Rat- und ehem. Schulhaus; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau mit Kniestock und Spitzhelmdachreiter, bez. 1868; städtebaulich bedeutende Lage

#### Schlossstraße 9

Hofanlage, 18.-19. Jh.; Wohnhaus mit einachsigem Vorbau, tlw. barockes Zierfachwerk, bez. 1701; Wirtschaftsgebäude 19. Jh.; Spolien: barocker Volutenstein, bez. 1764 (?) sowie Wappensteine

### Gemarkung

## Atzelmühle an der Selz im Westen der Gemarkung

Hofanlage, 17.-19. Jh.: ehem. Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1620; eingeschossiges ehem. Mühlengebäude, im Kern Anfang 17. Jh., verändert; Remise 18. Jh.; ehem. Grenzstein, bez. 1741; bauliche Gesamtanlage

## Wasserbehälter südöstlich des Ortes (Im Spieß)

Bossenguader-Typenbau mit Vorhalle, bez. 1907

## **Freimersheim**

## Ev. Kirche Hauptstraße 4

barocker Saalbau, 1724;

vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, wachender Soldat, 1934

### Kath. Kirche St. Josef Pfarrgasse 9

romanischer Chorturm, bez. 1151, Sakristeianbau 1494, Langhaus im Kern mittelalterlich, Erweiterung bez. 1612;

im alten Kirchhof: barocke Grabkreuze des 18. Jh. für Sebastian Burgmoser, Johann Henrich Fries († 1738) und Johann Henrich Fres (beschädigt); davor reliefierte Grabplatte mit Gebein, Grabsteine der Priester Werner Beringer († 1896) und Johann Ries († 1894) jeweils mit Kruzifix

## Hauptstraße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1870/71, obeliskartiger Sandsteinpfeiler mit Relief des Eisernen Kreuzes im Lorbeerkranz, 1875;

Grabmal Peter Aulbach († 1909): Säulenstumpf mit Draperie; Maria Meißler geb. Neber († 1875): antikische Reliefstele; A. Elisabetha Opp († 1883): Stele mit welkem Baum als Rahmenrelief

#### Hauptstraße 7

ehem. Schulhaus (jetzt Rathaus), 1869/70, 1901 aufgestockt; historistischer Putzbau

#### Hauptstraße 10

ehem. Rathaus, frühes 18. Jh.; Giebelbau mit Dachreiter

#### Hauptstraße 26

barocker Fachwerkbau, frühes 18. Jh.

## Kirchweg 29

Pumpwerk und Sammelbehälter, Pyramidendachbau in einfachen Heimatstilformen, 1914

## Pfarrgasse 5

kath. Pfarrhaus, eingeschossiger klassizierender Putzbau, spätes 19. Jh.

#### Schlosswiese 14

Wasserbehälter, Bossenquaderbau, bez. 1914

## **Frettenheim**

#### Ev. Kirche Schulstraße 2

spätbarocker Rechtecksaal, bez. 1755

#### Kath. Kirche Schulstraße 4

spätbarocker Saalbau, bez. 1749

#### Schulstraße

auf dem Friedhof: Grabmal Eheleute Kistner, Hochrelief mit Christusfigur nach Bertel Thorvaldsen, gegen 1950

## Gemarkung

#### Wasserbehälter Auf der Heil

barockisierender Typenbau, bez. 1905

## **Gabsheim**

## Kath. Pfarrkirche St. Alban Kirchberg 8

spätgotische Hallenkirche, Chor um 1400, Langhaus um 1490, angeblich 1518 zur Halle ausgebaut (Meisenheimer Schule), Westturm um 1500;

Kriegerdenkmal 1914/18 von 1922; Kirchhofportal bez. 1739; ehem. Friedhof mit v. a. barocken und klassizistischen Grabsteinen, 18./19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 13

Renaissanceportal, bez. 1613 (?)

#### Hauptstraße 21

ehem. Schmiede mit funktionstüchtiger Ausstattung, 18.-20. Jh.

## (gegenüber) Hauptstraße 39

Wegekreuz, um 1900

## Kirchberg 1

kath. Pfarrhof; spätklassizistisches Pfarrhaus, 1848/49, Hoftoranlage, Gartenmauer mit Pforte, bez. 1712 (Bauliche Gesamtanlage)

## Lochgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, frühes 18. Jh.

#### Sackgasse 1

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1723

## Storchengasse 8

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1701

## Gemarkung

#### Wasserbehälter Am Mausenrech

Jugendstil-Typenbau, bez. 1907

#### Gau-Bickelheim

#### Kath. Pfarrkirche St. Martin Wöllsteiner Straße 2

dreischiffige Hallenkirche, Mischformen Neuromanik/Neugotik, 1845-53, Turmaufstockung 1930

#### Am Römer 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Anbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

#### Am Römer 3

ehem. Gasthaus "Zum Römer", barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1719

#### Am Römer 4

Rathaus, abgewalmter Mansarddachbau, im Kern Renaissancebau, spätbarock überformt, bez. 1749; Figurennischen, eine mit barocker Madonna

#### Am Römer 6

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1749; gotisches Portal, bez. 1563; Gewölbestall, 19. Jh.

#### (an) Am Römer 7

spätgotischer Torbogen, 16. Jh.

#### Am Römer 8

Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, wohl erste Hälfte 18. Jh., Umbau Erdgeschoss bez. 1830 (Bauliche Gesamtanlage)

## (gegenüber) Am Römer 8

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk mit Adler, bez. 1879

#### (gegenüber) Am Römer 9

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1794

## Am Römer 10

Vierseithof; barockes Eckwohnhaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh.; Spolien, bez. [15]56 (Bauliche Gesamtanlage)

## Am Römer 1-10, Obere Pforte 2, Palmberg 1, 3 (Denkmalzone)

malerische historische Platzbebauung des 16.-19. Jh.

## **Badenheimer Weg**

Bildstock, barock, wohl 17. Jh.

## **Badenheimer Weg 2**

ehem. Weinkellerei des Winzervereins Gau-Bickelheim; winkelförmige Anlage, Ziegelbauweise, Jugendstilfassade, bez. 1903

## Bahnhofstraße

Nepomuk-Skulptur auf der Wiesbachbrücke, barockisierende Skulptur, 1923

#### Bahnhofstraße

Kreuzigungsgruppe, bez. 1576

## **Breitgasse 4**

Hofanlage, im Kern 16. Jh.; Wohnhaus bez. 1565 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Breitgasse 9**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, im Kern spätes 16. Jh., im 18. Jh. überformt

#### (an) Kirchweg 1A

romanische Spolie (Widderkopf) von der alten kath. Pfarrkirche

## **Palmberg**

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, 1929

#### Palmberg 1

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1822

#### Palmberg 3

Renaissance-Architekturteile, bez. 1570 und um 1600

## Schmalzgasse 1

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), späteres 18. Jh.

#### (an) Schmalzgasse 12

barocke Madonna mit Kind, um 1740

#### Schweinemarkt 1

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1721

### Wallertheimer Straße

auf dem Alten Friedhof: Friedhofskreuz, Sandstein, 2. Viertel 19. Jh.

#### Wallertheimer Straße

auf dem Neuen Friedhof: Friedhofskreuz, spätbarock, um 1750

#### Wallertheimer Straße

auf dem neuen Friedhof: zwei späthistoristische Grabmäler: Fam. J. Hammer († 1913) mit Pelikan, der seine Jungen nährt; Grabmal Eheleute A. Reuter († 1902), Galvanoplastik einer allegorischen Figur

## Wallertheimer Straße (beim alten christlichen Friedhof) Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

23 Grabsteine, Mitte 19. Jh. - ca. 1935

#### Wöllsteiner Straße

ehem. Weinkellerei des Winzervereins Gau-Bickelheim; winkelförmige Anlage, Ziegelbauweise, Jugendstilfassade, bez. 1903

#### Gemarkung

## Bildstock Auf der Heiligengewann

spätbarock, bez. 1773

### Gedenkstein B 50/ B 420

klassizistischer Obelisk, 1826-28

## Kath. Hl. Kreuzkapelle Am Wißberg

kreuzförmiger Sandsteinquadersaal, romanisierender Jugendstil, 1907-10, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Kreuzwegstationen 1913

## Wasserbehälter Hollerstrauch

klassizierender Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## Gau-Heppenheim

## Ev. Kirche Kirchgasse 1

barocker Saalbau mit Krüppelwalmdach, bez. 1726 und 1907

#### Kath, Kirche St. Urban Friedhofstraße 1

Chor und Schiff spätgotisch, bez. 1557, mit Resten eines frühromanischen Baus, Sakristei 1505; vor dem Chor: Kriegerdenkmal 1914/18, Fünfeckstele mit Hessischem Löwen, 1934

## Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Grabmäler Eheleute Jakob Becker I. († 1897): reich skulptierte Neurenaissance-Ädikula; Eheleute Julius Schöfer († 1902): neugotische Stele

#### Friedhofstraße 5

ehem. reformiertes Pfarrhaus; stattlicher Krüppelwalmdachbau, frühes 17. Jh.

## (an) Hauptstraße 11

Stichbogentürsturz, bez. 1617

#### Hauptstraße 37

Hofanlage, Krüppelwalmdachwohnhaus 18./19. Jh.; Ökonomie mit Stall, spätes 19. Jh., Querscheune, Brunnen, Hoftoranlage

## Marktplatz 3

Vierseithof, 18.-19. Jh.; Wohnhaus im Kern wohl 18. Jh.; Bruchsteingebäude mit Rundbogenportal, bez. 1783; Stall

## (zu) Schlossgasse 4

Architekturfragmente der Renaissancezeit vom Schloss der Herren von Heppenheim: Quader mit Allianzwappen, bez. 1609, Scheitelstein bez. 1596; Fenstergewändestein

## Gemarkung

## Mohrenmühle 1, nördlich des Ortes am Weidasser Bach

Dreiseitanlage; stattliches Wohnhaus, Keller bez. 1575, Mühle mit geringen Resten technischer Ausstattung; Schweine- und Hühnerstall, um 1840; große Bruchsteinscheune mit Kuhstall der 1840er Jahre, Toranlage

## Wasserbehälter östlich des Ortes (Unterste Weide)

jugendstiliger Bossenquader-Typenbau, bez. 1906

#### Gau-Odernheim

Ortskern Kirchgasse 3-11 (ungerade Nrn.), 15, 2-8 (gerade Nrn.), Kirchplatz 12-17, Mainzer Straße 1, 3, Obermarkt 1-21 (ungerade Nrn.), 2-10 (gerade Nrn.), 18-22 (gerade Nrn.), Spitalgasse 1, Untermarkt 1-4, 6, 11-14, Wormser Straße 2, 4 (Denkmalzone)

die Denkmalzone umfasst den engeren, früh besiedelten Ortskernbereich, den eine Abfolge mehrerer, unterschiedlich orientierter Plätze (Kirchplatz, Obermarkt, Untermarkt) mit einer weitgehend geschlossenen historischen Bebauung seit dem 17. Jh. kennzeichnet, darunter viele Kulturdenkmäler; die Denkmalzone Ortskern besitzt einen hohen städtebaulichen und historischen Wert, da hier die Baugeschichte eines typisch rheinhessischen Marktfleckens beispielhaft ablesbar geblieben ist

## Simultankirche St. Rufus Kirchplatz 15/16/17

spätgotischer zweischiffiger Bau, 1415-20, Architekt Johann von Diepach, Chor 1497-1507, Meister Arnold, Frankfurt, Westturm, bez. 1833; Ausstattung;

charakteristische Gruppe mit der Zeile von Stadtschreiberei (Kirchgasse 15), ev. Pfarrhaus (Kirchplatz 12), ehem. ev. Schule (Kirchplatz 13) und ehem. Gemeindeschule (Kirchplatz 14)

#### Stadtbefestigung

von der ab 1286 errichteten Stadtmauer erhalten ein nördlicher Abschnitt hinter Brunnenstraße 21-31 (ungerade Nrn.) sowie stadtseitig bei Mainzer Straße 15, 19

## Albiger Straße 15

ehem. Bahnbeamtenwohnhaus, späthistoristischer Backsteinbau, um 1895

#### Alzeyer Nebenstraße

auf dem Friedhof: östliches Friedhofstor mit reliefierten Pfeilern und Torflügeln, 1922; Kriegerdenkmal 1914/18 hohe Schauwand, im Mittelteil Relief einer trauernden Mutter mit Kindern, darüber Adlerrelief, 1922; seitlich ein gutes Dutzend Soldatengrabsteine, neuklassizistischer Doppelgrabstein für Jakob Hinkel († 1915) und Willi Hinkel († 1920) mit Stahlhelm auf Eichenlaub:

im Verbindungsgang zur Alzeyer Nebenstraße: Grabmäler Philipp Krauss († 1833) bzw. Anna Pinger († 1841): klassizistische Pfeiler; Lina Rupp († 1884): Eichenstamm;

an den Westrand versetzt: Paul Martin Stein († 1711), barocke Stele, wohl vom alten Kirchhof; Heinrich Buhl († 1833): klassizistischer Pfeiler; Joh. Oehlhof († 1885): reiche spätklassizistische Stele; Wilhelm und Heinrich Barky (beide † 1883): spätklassizistischer Pfeiler mit reichem Dekor; Margaretha Becker († 1886) bzw. Wilhelm Dürkes († 1873): stattliche Stelen mit antikischer Volutenbekrönung;

am neuen Nordwesteingang: Jakob Kraus III. († 1885?) bzw. weiteres Mitglied dieser Familie, zu Torpfeilern umfunktioniert: jeweils spätklassizistische Stele mit Reliefs

#### Am Bahnhof 12

ehem. Bahnhof am Knotenpunkt der 1896 bzw. 1897 eröffneten Strecken Bodenheim-Alzey und Gau-

Odernheim-Osthofen; Backsteintypenbau, 1896

#### **Burggasse 12**

Wohnhaus, ehem. bez. 1718, Obergeschossfachwerk

#### Kirchgasse 6

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansarddachbau, 1759, Innenausstattung; Garten zur Probsteigasse

#### Kirchgasse 8

ehem. Gehöft des 18./19. Jh. (jetzt kath. Gemeindezentrum); traufständiges Wohnhaus, wohl im Kern ausgehendes 18. Jh. bzw. um 1800, Straßenfassade spätklassizistisch; Scheune mit kreuzgratgewölbtem Stall (verändert)

## Kirchgasse 15

ehem. Stadtschreiberei, giebelständiger Renaissancebau in markanter Lage, Sandsteinportal bez. 1609, schmuckvolles Obergeschossfachwerk, reicher Kastenerker, bez. 1614; Innenausstattung; Scheune mit Fachwerkteilen, 18. Jh.

#### (an) Kirchgasse 21

Renaissance-Gedenkstein, 16./17. Jh.

#### Kirchgasse 22

ehem. von Probscher Hof, winkelförmiges Wohnhaus 16./17. Jh.; Nordflügel (Kirchgasse 22) verputzt, Innenausstattung, u.a. hölzerne Spindeltreppe; ehem. Laubengang; am Nebengebäude Rundbogenportal, um 1600; Westflügel (Mehlgasse 55) Fachwerkobergeschoss, reich geschnitzte Fenstererker; Innenausstattung

#### Kirchplatz 12

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Putzbau, Mitte des 18. Jh.

#### Kirchplatz 13

ehem. reformiertes Schulhaus (jetzt ev. Gemeindehaus), eingeschossiger spätbarocker Putzbau, 1744, im Westgiebel Renaissancefenster

#### (bei) Kirchplatz 13

Kriegerdenkmal 1870/71, kannelierte Sandsteinsäule, 1874

#### Mainzer Straße 1

Gasthaus "Deutsches Haus", Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.; Obergeschoss mit schmuckvollem Fachwerk

#### Mainzer Straße 3

Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk (tlw. verkleidet), erste Hälfte 18. Jh.

#### Mainzer Straße 11

Wohnhaus mit überbauter Torfahrt bez. 1801, mit älteren Teilen, rückwärtig Fachwerk; tonnengewölbte Kelleranlage auf unterschiedlichen Ebenen

#### Mainzer Straße 15

Hofanlage, 18.-19. Jh.; barockes Walmdachwohnhaus; großvolumige Ökonomie, Torbogen mit Fußgängerpforte, links davon Nebengebäude; an die ehem. Stadtmauer reichender Garten

#### (an) Mainzer Straße 19

in der Hofmauer Wappenstein der Freiherren von Sturmfeder, bez. 1601 oder 1607

## (zu) Mainzer Straße 40

Stallgebäude, Mitte 19. Jh., dreischiffiger Kuhstall mit toskanischen Sandsteinsäulen und Kreuzgratgewölbe

## Mainzer Straße 64

villenartiges Wohnhaus, Neurenaissanceformen, 1901-03; bauzeitliche Innenausstattung, Vorgarteneinfriedung

#### Mehlgasse 1

spätbarockes Wohnhaus, angeblich 1738, Fachwerkobergeschoss; zur Sackgasse romanische Spolie, 12. Jh.

## (an) Mehlgasse 22

barocker Ofenstein, nach 1768

### Mehlgasse 45/47, (zu) Mehlgasse 51

Hofanlage, 18./19. Jh.; winkelförmige Baugruppe aus zwei Wohnhäusern unter Satteldächern; Nr. 45:

schmales Traufenhaus von 1716 mit auffällig wenigen, kleinformatigen Öffnungen; Nr. 47: eingeschossiges Giebelhaus mit steilem Fachwerkgiebel, Bruchsteinnebengebäude, darunter Scheune (zu Mehlgasse 51) (Bauliche Gesamtanlage)

#### Mehlgasse 55

ehem. von Probscher Hof, winkelförmiges Wohnhaus 16./17. Jh.; Nordflügel (Kirchgasse 22) verputzt, Innenausstattung, u.a. hölzerne Spindeltreppe; ehem. Laubengang; am Nebengebäude Rundbogenportal, um 1600; Westflügel (Mehlgasse 55) Fachwerkobergeschoss, reich geschnitzte Fenstererker; Innenausstattung

## (zu) Nach dem Alten Schloss 28/30

Bergfried und Mauerreste der mittelalterlichen Burg Odernheim, stattlicher Turmrest über kreisförmigem Grundriss, fast turmhohe Bruchsteinmauern

#### Obermarkt 2

barockes Wohnhaus in markanter Ecklage, vermutlich um 1700, zwei Fachwerkgeschosse

#### **Obermarkt 5**

Wohn- und Geschäftshaus, 1. Drittel 18. Jh.; im Erdgeschoss Torbogen und Ladeneinbau 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkobergeschoss

#### **Obermarkt 6**

Rathaus, klassizistischer Putzbau, 1828/29, Kreisbaumeister Peter Wetter

#### (an) Obermarkt 13

spätgotisches Stichbogenportal, letztes Viertel 16. Jh.

#### **Obermarkt 17**

Eckhaus mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

#### Rossmarkt 7

ehem. herrschaftlicher Hof, stattlicher Spätbarockbau mit Torfahrt, wohl 1731; im Hof zugehörige ehem. Häuslerwohnungen, eingeschossiger winkelförmiger Putzbau mit drei hofseitigen Haustüren

#### Rossmarkt 12

barocker Putzbau, 1. Hälfte 18. Jh.

### Sackgasse 9

Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Obergeschoss mit Zierfachwerk

### Spitalgasse 1

Hakenhof, 17.-19. Jh., Wohnhaus, 1615, in erdgeschossiger Hofwand Renaissancefensterband, obergeschossig Fachwerk; in Bruchsteinscheune wohl älterer Steinbau mit tonnengewölbtem Keller einbezogen, Stein bez. 1620 (?)

## Spitalgasse 11

Hofanlage, 18./19. Jh., traufständiges Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.; vorkragendes Fachwerkobergeschoss; Bruchsteinscheune, bez. 1833, ummauerter Garten

## **Untermarkt 2**

Wohnhaus mit Torfahrt, im Kern möglicherweise 16. Jh.; stark verformtes Fachwerk mit überblatteten, gebogenen Langstreben

#### **Untermarkt 4**

ehem. Haus der Herren von Ried, 16.-18. Jh.; stattlicher Putzbau spätbarocker Erscheinung; Torbogen bez. 1567

#### (zu) Untermarkt 6

spätbarockes Wohnhaus, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.;

im Hof spätbarocker Speicherbau, ehem. Türsturz bez. 1756; innen bauzeitliche Ausstattungsdetails; einmaliger Ökonomiebau der Barockzeit

### Untermarkt 12

Vierseithof, 17.-19. Jh.; ansehnliches Wohnhaus mit Torfahrt, 17. Jh., Schmuckfachwerkobergeschoss; Querscheune mit zwei tonnengewölbten Kellern

#### Untermarkt 14

ehem. Gasthaus "Zur Krone", im Obergeschoss reiche Fachwerkkonstruktion, bez. 1697; Gaststube im

Wesentlichen Zustand der Mitte des 20. Jh.; im nördlichen Anbau vormals Tanzsaal

#### Wormser Straße 2

Hofanlage; traufständiges Wohnhaus des 16. Jh.; Erdgeschoss mit Eckquaderung und Fensterband; Fachwerk mit teilweise überblatteten Langstreben; eine der ältesten Fachwerkkonstruktionen

#### Wormser Straße 4

Wohnhaus im Kern möglicherweise um 1600, Fachwerkobergeschoss mit Überblattungen; kleiner tonnengewölbter Keller, Ökonomiegebäude

#### Wormser Straße 9

spätbarockes Wohnhaus, angeblich 1738, Fachwerkobergeschoss; zur Sackgasse romanische Spolie, 12. Jh.

## (zu) Wormser Straße 67

dreischiffiger Kuhstall, mittleres Drittel 19. Jh.; Säulen mit romanisierenden Würfelkapitellen, bauzeitliche Bodenbeläge und Futtertröge

#### Gemarkung

## Jüdischer Friedhof nördlich des Ortes (Am Scharlenberg) (Denkmalzone)

46 Grabsteine der 1880er Jahre bis 1935 in drei Reihen auf Betonstreifen, vorwiegend schlichte Sandsteine in meist rechteckiger Stelenform

## Königsmühle südlich des Ortes und nördlich der Selz

Vierseithof mit Toranlage mit seltener, weitgehend erhaltener technischer Ausstattung, 18.-Anfang 20. Jh.; ehem. Mühle, Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, im Obergeschoss Fachwerkpartien erste Hälfte 18. Jh.; Ausstattung überwiegend 19. Jh.; Wasserhaus: Bruchsteinbau, 1863 in Backstein erhöht; Wasserrad 1863; Wohnhaus: eingeschossiger Bruchsteinbau, 1851, 1863 aufgestockt; Nordflügel: älterer Bruchsteinbau, jüngerer Backsteinbau, Schweineställe 1866; Bruchsteinscheune, 18./19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

# Überreste der Kirche St. Peter nordöstlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze mit Bechtolsheim (Petersberg)

auf der Gipfelkuppe eines der höchsten Berge Rheinhessens sichtbar die östlichen Bruchsteingrundmauern samt Krypta der Peterskirche, wohl erste Hälfte 12. Jh.

## Wasserbehälter westlich des Ortes auf dem Homberg

neuklassizistischer Bossenquaderbau mit Mansardwalmdach, bez. 1907

#### Wegekreuz südlich des Ortes an der L 438

sog. Ottenkreuz, wohl mittelalterlich (14. Jh.?), Sandsteinkreuz

## Gau-Odernheim - Gau-Köngernheim

## Ev. Kirche Bergstraße 1

barocker Bruchsteinsaal, wohl 18. Jh., im Kern älter, Turm 1828; auf dem Kirchhof: Grabmal Maria Stark geb. Seitz († 1862): antikische Bekrönung; Margaretha Dauth geb. Einsfeld († 1858): Giebelaufsatz zwischen Akroteren; Jean Wörner († 1863): neugotische Rundbogenstele mit Maßwerkblende; Evagatha Seitz geb. Balz († 1841): kräftiger, allseitig beschrifteter Pfeiler

#### Schulstraße 6

ehem. ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, 1770

## **Gau-Weinheim**

## Ev. Kirche Mittelgasse 14

neugotischer Rechtecksaal, 1863

#### Kath. Pfarrkirche St. Katharina Obergasse 2

im Kern romanischer Saalbau, 1742 barock überformt und erweitert, 1928/29 nochmalige Erweiterung; romanische Spolien

#### (an) Mittelgasse 26

spätgotischer Torbogen, 1604

#### Obergasse 4

sog. Gemeindeturm, ehem. Eckturm der Friedhofsbefestigung, 16. Jh. (?), 1749 Ausbau als Glockenturm

## Obergasse 14

Bruchsteinbau, bez. 1785, wohl wiederverwendete Fenstergewände um 1600

## **Untergasse 1**

Parallelhof; Eckwohnhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700, Scheune bez. 1812 (Bauliche Gesamtanlage)

## (an) Untergasse 12

Renaissance-Portal, bez. 1576

## Gemarkung

## Wasserbehälter Auf dem Heiligenkreuz

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### **Gimbsheim**

#### Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 41

spätgotischer Chor, um 1480 (?), romanischer Turm, wohl 12. Jh., mit spätgotischem Obergeschoss, neugotisches basilikales Langhaus, 1866-1868; auf dem ummauerten Kirchhof: klassizistischer Grabstein, um 1834 (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Pfarrkirche St. Mauritius Hauptstraße 23

klassizistischer Saalbau, 1824, Arch. Michael Bentz, Darmstadt, Erweiterung 1887, Arch. Sievers, Guntersblum, barockisierende Fassade, 1896, Dombaumeister Joseph Röder, Frankfurt (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Eicher Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1881, Germania, sign. A. Castner, Berlin

## Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Bronzeschwert in Betonkubus, gegen 1930; zwei reliefierte Grabsteine für Kriegsteilnehmer 1870/71

## Hauptstraße 34

Rathaus, klassizistischer Putzbau, bez. 1836; ortsbildprägend

#### Holunderstraße 7

Hofanlage; Fachwerkhaus, verputzt, 1819 (Bauliche Gesamtanlage)

## (an) Kirchstraße 13

Hauszeichen der ehem. Fischerherberge, bez. 1710

#### Kirchstraße 31

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

#### Kirchstraße 38

ev. Pfarrhaus, klassizistischer Putzbau, 1841/42

### Rathausstraße 17

Altes Forsthaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1721

## Schulstraße 6

Schule, spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1894

#### Wilhelm-Leuschner-Straße 18

barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.

#### Gumbsheim

#### Ev. Kirche Friedhofstraße 1

neugotischer Sandsteinquadersaal, 1871-74; Gedenkstein zur Besetzung der Rheinlande, Soldat, bez. 1936 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 17

Vierseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1681 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Steingasse 4

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### Gemarkung

#### Menhir am Rohrbach

Kalkstein, Höhe ca. 2 m

## Gundersheim

#### Ev. Kirche Am Schulberg 4

im Kern barocker Saalbau, 1726, 1861 gotisierend überformt, romanisierender Westturm, bez. 1892

#### Kath. Pfarrkirche St. Remigius Am Schulberg 3

spätgotischer Chor, bez. 1491, spätgotischer Westturm, 1521-24, dreischiffige neuspätgotische Stufenhalle, 1910-13;

Reste der spätmittelalterlichen Friedhofsbefestigung, Ausgangspunkt eines Keller- und Gangsystems

### **Am Haspel 1**

kath. Pfarrhaus, Barockbau, bez. 1731, mit älteren Teilen, Hofpforte bez. 1763

#### **Am Römer 8**

barockes Wohnhaus, tlw. (Zier-)fachwerk, bez. 1702, Torhaus mit Fachwerk-Obergeschoss; ehem. Schmiede (Bauliche Gesamtanlage)

#### Am Römer 9

ehem. Wohnhaus, tlw. um 1870, tlw. Anfang 19. Jh., im Kern älter, bez. 1584

## Am Schulberg 1

Heiligenhäuschen, 19. Jh., barocke Heiligenfigur, 18. Jh.

#### Am Schulberg 2

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Putzbau, 1843

## Am Schulberg 5

ehem. kath. Schule, bez. 1770, im Kern älter (16. Jh.?), im 19. Jh. überformt

## **Enzheimer Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandstein, Germania, 1895; Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalk, 1935 von Hoffmann, Mainz

#### **Enzheimer Straße 8**

ehem. Küferei "Mech. Wagnerei Fried. Jansohn"; im Werkstattgebäude der 1920er Jahre Ausstattung mit funktionsfähigen Maschinen und Werkzeug von 1924

#### Jahnstraße 14

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1800

#### Mühlgässchen 10

ehem. Postmühle, Vierflügelanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, Mühlenteil, bez. 1595, spätbarocke Erneuerung, Portal bez. 1806, Scheune, bez. 1831

#### Sionerhofstraße 10

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, im Kern frühes 17. Jh., Schweinestall 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Wormser Straße 7

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1717 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Gemarkung

## Kalkofen und Pulvermagazin Jakob Finger (Beim Zeller Weg)

Kalkbrennofen; Bruchstein-Stützmaueranlage, um 1872 Pulvermagazin; gewölbter Erdkeller, um 1880-90

#### Mönch-Bischheimerhof

weitläufiges, von Mauer umgebenes Areal mit Hofanlage und Park, bestehend aus Herrenhaus, zwei Wirtschaftsgebäuden und 15-jochigem Gewölbestall, 1830er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

#### Weinbergshaus Himmerich

Kuppelrundbau, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

## Weinbergshaus Honigacker

Kuppelrundbau, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

## Weinbergshaus Goldberg

Rundturm, 2. Hälfte 19. Jh.

## Gundheim

#### Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Hauptstraße 12/14

neugotische Basilika, 1900-1902, Arch. Richard Limpert, Worms; im Kern spätgotischer Westturm; ortsbildprägend; spätgotische Spolie, barockes Grabkreuz (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 2

Hofanlage; barockes Wohnhaus, bez. 1750, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### (an) Hauptstraße 8

barocke Madonna, 18. Jh.

## (an) Hauptstraße 29

Wappenstein, bez. 1506

## Hauptstraße 21 und 25

ehem. Greiffenclauer Amtshof, 1741-1744; Nr. 21 ehem. Amtshaus: eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Nr. 25 ehem. Wirtschaftsgebäude: eingeschossiger, im Kern barocker Krüppelwalmdachbau; orts- und städtebaulich bedeutend

### Kirchgasse 1

ehem. Schule, Altaristenhaus?; eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1782, im Kern evtl. 16. Jh.

### Nieder-Flörsheimer Straße/ Ecke Sonnenbergstraße

Wegekreuz; am Unterbau Inschriftenplatte, bez. 1842, Schaftkreuz auf Volutensockel, Corpus Galvanoplastik

### Schloßgasse 2

klassizistischer Vierseithof, bez. 1845; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

#### (bei) Schloßgasse 24

ehem. Ziehbrunnen, 18. Jh.

#### (an) Schloßgasse 54

spätmittelalterliche (?) Mauerreste und Kelleranlage

## Weedegasse 2

Vierseithof in Ecklage mit überbauter Torfahrt, um 1900; Wohnhaus in spätklassizistischen Formen, bez. 1889, nach Plänen Viktor Lindner, Mannheim; Ökonomiebauten, 1901 nach Plänen von Adolf Werner (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hamm am Rhein

#### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 24

klassizistischer Rechtecksaal in der Art der Moller-Schule, 1828-1831; spätgotisches Portal, bez. 1590 (Bauliche Gesamtanlage)

## Kath. Kirche Hauptstraße 36

Saalbau, bez. 1874

#### Hauptstraße 9

ehem. Rathaus, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Glockenreiter, 18. Jh.

#### Hauptstraße 22

Hofanlage, spätbarockes Fachwerkhaus, verschindelt, bez. 1776, Scheune 2. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Landdamm 60

Vierseithof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1787, Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Hangen-Weisheim

#### Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 17

Westturm, Langhausnordwand, spätromanisch; 1434 spätgotischer Chor, nach Brand 1689 vereinfachte Wiederherstellung 1725; auf dem Friedhof: Grabsteine, 1880er Jahre

## Johanniterhofstraße 1/3

Hofanlage; zwei barocke Fachwerkhäuser, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### Kirchgasse 13/15

ev. Pfarrhof, eingeschossiger spätbarocker Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh., barocke Scheune mit Kelterhaus, bez. 1729

## Obergasse 11

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Überdachung der Toranlage, 19. Jh.

## **Hochborn**

#### Ev. Pfarrkirche Weedegasse 1

romanischer Chorturm, um 1200, Turmaufsatz 1907, Arch. Friedrich Pützer, Darmstadt, Saalbau 1618, Umbau 1857/58

## Alter Friedhofsteil (Denkmalzone)

gründerzeitliche Grabmäler, 2. Hälfte 19. Jh.

#### (bei) Langgasse 13

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, bez. 1882, nach 1945 erweitert

#### Pfarrgasse 4

neubarocker Vierseithof; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, bez. 1921

### Gemarkung

## Wasserbehälter Am Odernheimer Weg

neuklassizistischer Bossenquaderbau, um 1905

#### Hohen-Sülzen

#### Ev. Kirche Wallstraße 25

ehem. St. Mauritius, Saalbau, im Kern spätgotisch, bez. 1499, Umbau 1792-1794/1812, Arch. P. J. Blattner, Worms

## (gegenüber) Bahnhofstraße 19

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Bildhauerwerkstatt Schuler, Kirchheimbolanden

#### (gegenüber) Bahnhofstraße 56

Wasserbehälter, Bossenquaderbau, Jugendstil, bez. 1909

#### Bergstraße 16

Winkelhof; im Kern barockes Wohnhaus, bez. 1734 und 1764, Scheune bez. 1817 (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 2

Rathaus; Krüppelwalmdachbau mit außenliegender Treppe, Obergeschoss mit Zierfachwerk, Ende 16. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kirchstraße 8

Kelterhaus mit Renaissance-Torbogen, 2. Hälfte 16. Jh.; drei Gewölbekeller, wohl 19. Jh.

## Kirchstraße 13

eingeschossiger barocker Mansarddachbau, ehemals bez. 1777

## Kirchstraße 16 Alter Friedhof (Denkmalzone)

befestigter ehem. Friedhof, ev. und kath. Kirche, bez. 1952, gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmal Obenauer, Eichenstumpf, um 1877

#### Offsteiner Straße 17

Vierseithof; stattliche Bruchsteinbauten, Wohnhaus bez. 1907, Wirtschaftsgebäude 1. Dekade 20. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## (gegenüber) Wormser Straße 67

sechs Gewölbekeller mit Stützmauern, 19. Jh.

## Kettenheim

## Ev. Kirche Kirchgasse 11/13

romanischer ehem. Chorturm, 1575 Turmaufstockung, Langhausneubau, Erweiterung 1816; romanische Spolien, Ende 12. Jh.

### Alzever Straße 10

ehem. Schule (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), Backsteinbau in Neurenaissanceformen, 1900

## Kirchgasse 9

ehem. Rathaus, Erdgeschoss mit Spritzenraum, Fachwerkobergeschoss mit Fenstererker, bez. 1686

## Kirchgasse 18

ehem. Schlossmühle, 19. Jh. mit barocken Teilen; große Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, in Sandsteinquaderbauweise, bez. 1881; Mühlengebäude Mitte des 19. Jh., Mühlentechnik z. T. erhalten; mehrere Nebengebäude, ummauerter Garten

### Kirchgasse 37

Hofanlage des 18. Jh.; Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau 2. Hälfte 18. Jh.; niedrigere Scheune mit Stall; langgestreckter Wirtschaftsbau des 18. Jh. mit tonnengewölbtem Keller und Scheunenteil; großer ummauerter Garten

#### Kirchgasse 39

ev. Pfarrhof, 18.-19. Jh; stattliches spätbarockes Pfarrhaus, 1781; Bruchsteinscheune 19. Jh., großer ummauerter Garten

#### Weidasserstraße 21

Hofanlage des 18./19. Jh.; zurückliegendes spätbarockes Wohnhaus; Bruchsteinscheune spätes 19. Jh.

### Gemarkung

#### Hessensteigermühle 5/6, nördlich des Weidasser Bachs

Hessensteigermühle, zwei unmittelbar benachbarte Vierflügelanlagen; Nr. 5: Bruchsteinwohnhaus, bez. 1858, älteres Mühlengebäude, Bruchsteinscheune; Nr: 6: verputztes Wohnhaus mit Mühlteil, Bruchsteinscheune mit Ställen, seitl. der gedeckten Torfahrt Pferdestall; vor den Wohnhäusern Nutzgarten mit Erdkeller

## Friedhof nördlich des Ortes, im Winkel von Alzeyer Straße und L 445 (Gewann "Auf der Rommelsheck")

vor der westlichen Friedhofsmauer: Grabmäler Friedrich Michel († 187...?): Eichenstumpf; Fam. Johann Michel († 1886): reich skulptierte Neurenaissance-Ädikula; Kath. Müller († 1897): Baumstumpf; Fam. Val. Discher I. († 1893): aufwendige Ädikula; Fam. Discher und Boos, Valentin Discher († 1927): klassizierende Giebelwand mit Galvanorelief einer Trauernden; Heinr. Müller († 1890): Sandsteinobelisk, wohl eingewachsen

#### Wasserbehälter westlich des Ortes an der K 26

klassizierender Bossenguaderbau, bez. 1924

#### Wiesenmühle östlich des Ortes am Weidasser Bach

Vierflügelanlage des 18./19. Jh.; Wohnhaus, Sandsteinquaderbau, wohl frühes 19. Jh.; Mühlengebäude 18. Jh., mit Mühleneinrichtung; giebelständige Scheune und Wohnhaus in bemerkenswerter Mauertechnik; großer Erdkeller, Garten

## Lonsheim

#### Ev. Kirche Untergasse 18

Saalbau in barockisierendem Heimatstil, 1910-1912, Architekt Ludwig Hofmann, Herborn

## Kath. Kirche St. Margaretha Kirchgasse 4

mittelalterlicher Turm, barocker Saal 1722, erneuert 1750; südwestlich des Turms barockes Grabkreuz, Mitte 18. Jh.

#### Am Kirchgarten

auf dem Friedhof: Gruppe von 1981 zusammengestellten Grabmälern der 2. Hälfte des 19. Jh.; Frau Müller († 1898): Eichenstumpf; Maria Elisabetha Barth geb. Köth († 1892): Obelisk mit Relief; Eheleute Michael Friedrich († 1897): Stele mit romanisierender Säulenstellung und Reliefs; Otto Jung († 1873): reliefierte Stele; Anonym: gebrochene Säule mit Draperie; Fam. Friedrich: Obelisk aus Schwedisch-Schwarz, davor auf Sockel Steinvase für Jean Friedrich († 1894), schmiedeeiserne Einfriedung

#### Friedrichstraße 6

sog. Weiße Villa, Putzbau in spätklassizistischen Formen, 1890; gediegene Innenausstattung

## Kandelgasse 8

Pumpwerk und Sammelbehälter; eingeschossiger Pyramidendachbau mit offener Eingangshalle, Heimatstil, um 1914

## Gemarkung

#### Aussichtsturm südwestlich des Ortes auf dem bewaldeten Hügelrücken (An der Hemm)

Rundturm mit Aussichtsplattform in mittelalterlichen Bauformen, 1903/04 zum Gedenken an die Teilnehmer des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, Baumeister Gustav Peisker, Mainz

#### Mauchenheim

### Ev. Kirche Kirchgasse 10

ehemalige St. Remigius, spätgotischer Chor, um 1500; barocker Saal, 1750-52; Wappenstein, bez. 1607

#### Bäckergasse 10

ehem. ev. Pfarrhaus, eingeschossiger barocker Putzbau, Oberlichtportal bez. 1727

## (zu) Erbengasse 8

im nördlichen Wirtschaftstrakt tonnengewölbter Bruchsteinkeller, Portal bez. 1604; an der Querscheune Reliefstein, vielleicht 17. Jh.

#### Hauptstraße 5

ehem. Alexandermühle an der Selz; Mühlengebäude, Bruchsteinbau, 18. Jh., innen profilierte Holzsäulen, Empore und Reste der Mühlentechnik; am Nebengebäude Inschriftstein, bez. 1715

#### (gegenüber) Hauptstraße 10

Kriegerdenkmal 1914/18, kniender Soldat auf Pfeiler, 1926

#### Hauptstraße 13/15

Gruppe von zwei barocken Wohnhäusern, 2. Hälfte 17. Jh.; Nr. 13: Schmuckfachwerk-Obergeschoss; Nr. 15: jünger, symmetrisches Fachwerk

## (an) Hauptstraße 33

Inschrifttafel mit Bauinschrift, bez. 1808

#### (gegenüber) Hauptstraße 35

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandsteinobelisk mit Adler, bez. 1877

#### Hauptstraße (am südlichen Ortsausgang)

Transformatorenstation; turmartiger Pyramidendachbau, Stampfbeton, wohl 1921 von Fa. Ludwig Strauch, Ludwigshafen

#### Kirchgasse 8

ehem. Hof eines Klosters, Lage und Art der Baulichkeiten legen das 1262 erstmals erwähnte Kloster Paradies nahe; mehrteilige Bruchsteinbaugruppe mit historisch bedeutendem gotischem Kernbau, in der Südwand vermauerte Spitzbogenfenster und Kellerfensterchen; niedrigerer östlicher Bauteil mit weitem Dachüberstand, Haustür bez. 1831; im Westen Schuppen, im 19. Jh. Kolonialwarenladen, im Süden eingeschossiger Wohnbau des 19. Jh.

### Weinbergstraße 3

Hofanlage; verputztes Wohnhaus im Kern 16. Jh., östlicher Kellerbogen bez. 1591; Stall 1. Hälfte 19. Jh., Toranlage mit profiliertem Sturz

#### Gemarkung

## Hoheitsstein südlich von Mauchenheim an der L 401

hessischer Hoheitsstein beim Grenzpunkt 330.I., Sandsteinobelisk, um 1830 an der Grenze des Königreichs Bayern mit dem Großherzogtum Hessen an der Landstraße Alzey-Kaiserslautern (Kaiserstraße) bzw. der Gemarkungsgrenze mit Freimersheim errichtet

#### Kriegerdenkmal nördlich des Ortes in Verlängerung der Hauptstraße (K 9)

am Eingang zum Friedhof: Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, reliefierter Sandsteinobelisk, bez. 1901 (versetzt)

#### Mettenheim

## Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 3

spätbarocker Saalbau mit repräsentativer Giebelfassade, 1748-1756 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Bahnhofstraße 2

ehem. Wartenbergisches Rentamt; spätbarocker Mansardwalmdachbau, 1726, Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 1

Rathaus mit Renaissance-Treppenturm, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern Ende 16. Jh.

#### (an) Hauptstraße 8

barockes ehem. Wirtshausschild, Schmiedeeisen, 2. Viertel 18. Jh.

### Hauptstraße 21

Vierseithof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, verputzt, frühes 18. Jh.; Toranlage mit Nebenpforte, bez. 1804; Spolie, bez. 1710 (Bauliche Gesamtanlage)

### Hauptstraße 41

Dreiseithof; stattlicher spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1895, Wirtschaftsgebäude um 1900 (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 48

Kelterhaus der Winzergenossenschaft; Ziegelbau, Mansarddach, bez. 1913

#### Kirchgasse Alter Friedhof (Denkmalzone)

südlicher Friedhofsteil: 132 Grabsteine 1844-1930, Umfassungsmauer mit Tor

#### **Kirchgasse**

auf dem Neuen Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, dreiseitig geschlossene stattliche Anlage, 1924 von Arch. Hein, Worms und Kunstmaler Richard Stumm, Worms

#### Kirchgasse 4

barocker Krüppelwalmbau, tlw. Zierfachwerk, Spolie an Toranlage, bez. 1726; platzbildprägend

#### Kirchgasse 7

ehem. ev. Pfarrhaus, im Kern 1768, 1832 aufgestockt

#### Kirchgasse 9

Gartenpavillon "Hütte Maria"; Gartenhaus mit Veranda, Weiher, Baumbestand, gegen 1920; zwei Skulpturen von Cauer, Kreuznach;

Backstein- bzw. Bruchsteinummauerung mit zwei Toren (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

#### Wasserbehälter

Jugendstil-Typenbau mit Sandsteinquaderfassade, bez. 1905

## Weinbergshaus Michelsberg

villenartiger Bau mit Loggia, 1847, Umbau 1888; Am Michelsberg 1: ehem. Stallung von 1847, 1920 Umbau zum Wohnhaus, ehem. Remise (Bauliche Gesamtanlage)

## Mölsheim

#### Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 7

Saalbau, 1703-05, 1944 Brand, 1949 Wiederaufbau; außen: Epitaph, 18. Jh.

## Kath. Pfarrkirche St. Ägidius Hauptstraße 65

Saalbau, 1935

#### Brunnenstraße

Wasserbehälter, Walmdachbau mit Rundturm, 1908

#### Hauptstraße

auf dem Friedhof: Grabmal Adolf Würth († 1894), Eichenstumpf

## Hauptstraße 1

ehem. Schule, Jugendstilbau mit Renaissancemotiven, 1903/04, Arch. Großherzogl. Baurat Richard Limpert, Worms (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 6

ehem. Ölmühle; historisierender Bruchsteinbau, bez. 1858, Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### Hauptstraße 16

Weingut, Anfang 20. Jh.; Neurenaissance-Villa, bez. 1903, Wirtschaftsgebäude mit Treppengiebeln, Weinkeller bez. 1812; Spolie bez. 1708; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

#### (bei) Hauptstraße 16

Laufbrunnen, Gusseisen, bez. 1889

## Hauptstraße 30

Rathaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, 1899

## Hauptstraße 31

Hofanlage, im Kern barock; Wirtschaftsgebäude bez. 1714, 1771, Garten mit Pavillon, bez. 1774

#### (an) Hauptstraße 35/37

Wappenstein Königs Karls XII. von Schweden, um 1703

#### Hauptstraße 40

Weingut; villenartiges Wohnhaus, Heimatstil, um 1910 (Bauliche Gesamtanlage)

## Kalkofen 1

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1561, Scheune im Kern 16. Jh., Toranlage Mitte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### Kalkofen 6

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, ehemals bez. 1722 (Bauliche Gesamtanlage)

## Gemarkung

## Weinbergshaus An der Helde

Rundturm mit Zinnenkranz, bez. 1884

## Weinbergshaus Hohl

neubarocker Mansarddachbau, 1920er Jahre

## Monsheim

#### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 69

ehem. St. Georg, Saalbau, im Kern spätgotisch, 1904/05 neugotisch überformt, Arch. Prof. Bronner, Mainz, neuromanischer Westturm, 1878;

barocke Grabsteine, Ende 17./18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Mennonitische Kirche Hauptstraße 91

klassizistischer Saal, 1820

#### Alzeyer Straße 15

ehem. Anhäuser Mühle, im Kern barocke Dreiflügelanlage; ehem. Wohnhaus mit Mühlentrakt nach 1866

erweitert und klassizistisch überformt (Bauliche Gesamtanlage)

## Alzeyer Straße 2, 4, 6 und Schlosshohlstraße 1 und 3

ehem. Schloss, Renaissance-Herrenhaus der Herren von Wachenheim, 1629-51; Tor, bez. 1605, Herrenhaus 1. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude, 16.-19. Jh., Gewölbestall, Mitte 19. Jh.; Ummauerung mit Rundturmrest, 1870 wiederaufgebaut; im Schlosshof Menhir, Kalkstein; ehem. Schlosspark mit Gartenhaus (Bauliche Gesamtanlage)

#### Bahnhofstraße 28

Bahnhof, dreiteiliger, zwei- bzw. dreigeschossiger, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1885 (Bauliche Gesamtanlage)

#### (vor) Bahnhofstraße 28

Kriegerdenkmal, Galvanoplastik eines Infanteristen (WMF) auf Felssockel, 1903

#### Bornstraße 3

Weingut Dr. Fliedner; Villa, Heimatstil, 1898-1900, Gartenanlage; Kutscherhaus; Kelleranlage 18. Jh.; Pavillon im Garten (Grabenstraße 18); ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

## (an) Ernst-Ludwig-Straße 2

spätbarocke Steintafel mit Bauinschrift, bez. 1766

#### Hauptstraße 16

Wohnhaus, Neurenaissance, bez. 1898, Wirtschaftsgebäude, 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 34/36

Vierseithof mit zweieinhalbgeschossigem klassizistischem Wohnhaus, bez. 1807, Remise mit Pfeilerarkaden, weiterem Wohnhaus um 1860/70 und Mansarddachscheune, 1776 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 37

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, ehemals bez. 1722 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 38

Vierseithof, 18.-19. Jh., barockes Torhaus, bez. 1748

#### Hauptstraße 47

Rathaus mit offener Vorhalle, 1832

## (an) Hauptstraße 51

Renaissance-Türsturz, bez. 1576

## Hauptstraße 55

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1752 (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 80

ehem. Synagoge, Eingangsfassade, um 1840

## Heppenheimer Straße

auf dem Friedhof, an der Kirche: Kriegsopfermal, 1952 von Gustav Nonnenmacher, Worms

## (an) Römerstraße 1

Renaissance-Portal, bez. 1581

### Gemarkung

## Weinbergshaus Im Silberberg

Kuppelbau, 18./Anfang 19. Jh.

## Monsheim - Kriegsheim

## Ev. Kirche Hauptstraße 162

ehem. St. Peter, im Kern spätgotischer Turm, 1869 erhöht, spätbarocker Saal, 1771-1792 mit älteren Resten; Friedhofstor 1911, Nebenpforte, bez. 1607; spätbarocker Grabstein Urckhaus, um 1754, zwei barockiserende Grabsteine Neef, 1837, 1840; Sonnenuhr, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kath. Kirche St. Joseph Metzgasse 9

neugotischer Saalbau, 1864, Arch. P. J. Berdellé, Sakristei 1898 (Bauliche Gesamtanlage)

## Hauptstraße 123

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1683

## (an) Hauptstraße 138

spätgotischer ehem. Schlussstein, gegen 1500

## (an) Hauptstraße 156

Renaissance-Türsturz, bez. 1592

## Hauptstraße 160

ev. Pfarrhof, barocker Walmdachbau, bez. 1726, Scheune, im Kern 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hauptstraße 142, 142A und 142B

Dreiseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude um 1850; Nr. 142B: Kellerabgang bez. 1582 (Bauliche Gesamtanlage)

## Tränkgasse 1

ehem. Wohnturm der Herren von Kriegsheim; Bruchsteinbau, im Kern 14./15. Jh., Veränderungen 19. Jh.

### Gemarkung

## Weinbergshaus Auf der unteren Landwehr

Kragkuppelbau, 18./Anfang 19. Jh.

## Weinbergshaus Schindhohl

Putzbau, 19. Jh.

## Weinbergshaus Im Tal

Kragkuppelbau, 2. Hälfte 19. Jh.

## Wiesenmühle

ehem. Mühle, Vierflügelanlage mit Gärten, Grünanlagen, Wehr, Mühlkanal mit -graben und Wasserturm, im Wesentlichen 19./Anfang 20. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Monzernheim

#### Ev. Kirche Schulstraße 4

ehem. reformierte Kirche, barocker Saalbau, 1723/24

## Kath. Kirche St. Johann Baptist Am Pfarrhof 1

einschiffiger Putzbau, gotischer Chor 14. Jh., spätgotisches Schiff 15. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Am Pfarrhof 4

ehem. kath. Pfarrhaus, Walmdachbau, im Kern 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.

## Bahnhofstraße

auf dem Friedhof: neuklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, Kunststein, bez. 1921; alter Friedhofsteil: zahlreiche Grabmaltypen, 2. Hälfte 19. Jh., u.a. Grabstein Fam. Acker, um 1909

## Bahnhofstraße 10

Dreiseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk der 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 18./19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Sickinger Straße 2

sog. Fronhof; Mansardwalmdachbau, im Kern wohl 16. Jh., im 18. Jh. barock überformt, Renaissance-Hofpforte, um 1660 (Bauliche Gesamtanlage)

25. Mrz. 2025

## Gemarkung

#### Wasserbehälter

romanisierender Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### Mörstadt

## Ev. Kirche Kirchgasse 6

spätgotischer Westturm, bez. 1507, barocker Saalbau, 1708/09

#### (an) Bachgasse 2

barocke Hofpforte, bez. 1747

#### **Bachgasse 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern barock, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

#### Bachgasse 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1682

#### Kirchgasse 1

Rathaus, neugotisch/Neurenaissance, bez. 1856

#### Kriegsheimerstraße 1

stattlicher Vierseithof; klassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.; städtebaulich bedeutend

## Langgasse 27

Vierseithof; eingeschossiges barockes Wohnhaus, 18. Jh.

## Wooggasse

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Zinkblech, bez. 1894

## **Nack**

#### Ev. Kirche Hauptstraße 55

neugotische Saalkirche mit Nordturm, nach Plänen des Alzeyer Kreisbauinspektors Eduard Heinrich Langgässer, 1903/04

## Kath. Kirche Maria Himmelfahrt Hauptstraße 59

späthistoristische Saalkirche, nach Plänen von Kreisbauinspektor Eduard Heinrich Langgässer, 1901/02

#### Bechenheimer Straße 19

Hofanlage; Herrenhaus zweigeschossig in barocken Formen, Oberlichtportal bez. 1813, mit bauzeitlichem Türblatt; im Inneren bauzeitliches Treppenhaus und Stuckdecke;

Bruchsteinscheune, ehem. Kuh- und Pferdestall; Hofmauer mit Torpfeiler und Fußgängerpforte erneuert; großer eingefriedeter Garten mit Pavillon, wohl 1920er Jahre

## Hauptstraße 65

ehem. Schulhaus (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), Mansardwalmdachbau, 1911/12

## Hauptstraße 68

Hofanlage, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus mit neugotischen Anklängen; ehem. Pferdestall und Bruchsteinscheune, profilierter Hoftorpfeiler

## Gemarkung

#### Friedhof vor dem östlichen Ortseingang an der K 7

Grabmäler in neuer Aufstellung: Philipp Maaß IV († 1880): Stele mit vegetabilisch aufgefasstem Giebel;

Eheleute Philipp Wilhelm Correll III. († 1895): Obelisk; Johannes Maaß III. († 1888): reliefierte Giebelstele mit Engelskopf

#### Wasserbehälter südlich oberhalb von Nack an der L 407

Sandstein-Bossenquaderbau, bez. 1928

### Nieder-Wiesen

#### Ehem. Hunolsteiner Schloss Schlossgasse 1, 9, 11, Marktstraße 1, 3, 5, Marktplatz 3 (Denkmalzone)

ehem. Schlossbezirk im Westen und Norden vom Wiesbach, anschließend vom Marktplatz und im Süden und Osten von Schlossgasse bzw. Marktstraße umgriffen;

Herrenhaus (Schlossgasse 1), um 1725, nach Zerstörung 1796 eingeschossiger Putzbau mit Satteldach; innen geräumiger Vorplatz mit Treppenhaus, Wohnräume mit reichen Stuckdecken;

ehrenhofartig angeordnete Flügel der im Kern barocken Ökonomie; Hofeinfahrt bogenförmig flankiert von Pferdestall und Remise; im Norden großes Stallgebäude mit dreischiffigem Kreuzgratgewölbestall, Mitte des 19. Jh.;

ausgedehnte Gartenanlage; aussagekräftiges Zeugnis für die gehobene Wohnkultur des ländlichen Niederadels in der späten Barockzeit

## Ev. Kirche Kirchgasse 1

barocker Saalbau, 1723; Ausstattung; vor dem Portal drei barocke Grabsteine, 18. Jh.

#### Kirchplatz 3

Vierseithof; nachbarockes Wohnhaus von 1801; ehem. Stall mit Ohrenportal, bez. 1720; Westflügel mit älterem Keller wiederaufgebaut, querliegende Bruchsteinscheune

## Kriegsfelder Straße

Wasserbehälter, gotisierender Bossenquaderbau, 1927 am westlichen Ortsrand erbaut

## (gegenüber) Kriegsfelder Straße 13

Kriegerdenkmal 1914/18, stelenartiger Granitfindling auf Felssockel mit Relief des Eisernen Kreuzes, bez. 1929, bauzeitliche Einfriedung

## Rödelsgasse

auf dem Friedhof: Grabmäler Heinrich Engisch († 1857), Karolina Wilhelmina Engisch († 1903), und Anna Marg. Engisch († 1877): jeweils gebrochene Säule mit Draperie; Katharina Dürkes († 1862) und Anna Maria Engisch († 1897): ähnlich, jeweils auf Postament; Anna Harl (...?) geb. Engisch († 1900): derselbe Typ mit Blütenkranz; Philipp Mees († 1936) und Anna Mees († 1903): Ädikulatyp mit vegetabilischer Bekrönung; Jakob und Karl Dautermann († 1904 bzw. 1910): klassizierend, mit Henkelvasenaufsatz; Eheleute Daniel Grauer († 1906): neugotisch mit Vasenaufsatz; Eheleute Karl Schwab († 1914): reicher gebrochener Giebel mit Kreuz, Anker und Flammenherz

## Gemarkung

## Jüdischer Friedhof südöstlich oberhalb des Ortes am Morschheimer Weg ("Kahlenberg") (Denkmalzone)

älterer nördlicher Teil mit ca. 20 oft umgestürzten Stelen, ab 1800; jüngerer Teil mit 42 Steinen in Reihen, Belegung von 1869 bis 1934/35

## Neumühle nördlich des Ortes am Wiesbach

spätklassizistisches Mühlen- und Wohnhaus mit Kniestock, Sandsteinquaderbau, bez. 1903; Spolie: barocker Reliefstein (Allianzwappen der Hunolsteiner); Mühlentechnik und Mühlkanal intakt; Scheune, bez. 1841

#### Ober-Flörsheim

#### Ehem. Deutschordenskommende

Niederlassung des Deutschen Ordens ab 1237, südlichste und zugleich kleinste Kommende der Ballei Marburg; der Kommendebezirk am Westrand des Dorfes, spätestens um 1280 von einer Mauer umgeben; nach Zerstörungen Wiederaufbau im 18. Jh.;

mittelalterliche (?) Umfassungsmauer aus Kalkbruchstein, besonders im Süden und Osten erhalten, im Norden

langer Abschnitt mit zugesetzten Schießscharten (Nr. 16), die Südseite östlich des Torturms auf ganzer Länge bis zur Kante aus Quadern erhalten, ähnlich die Südhälfte des Ostabschnitts; die Mauerzüge machen die Grenzen der einstigen Komturei anschaulich nachvollziehbar;

Torturm (s. Comenturei 31), im 15. Jh. als feldseitiger Zugang im Süden der Anlage errichtet; ehem. Schaffnereigebäude (s. Comenturei 3/5/7/9 sowie Hauptstraße 43), ehem. Komturei (s. Comenturei 4)

#### Ev. Kirche Hauptstraße 29

neugotischer Bruchsteinsaal, 1887/88, Architekt Heinrich von Schmidt, München

#### Kath. Kirche St. Peter und Paul Hauptstraße 37

spätbarocker Saalbau, 1773-83, historisierender Westturm, Sandsteinquader, bez. 1930; Kirchhof mit Stützmauer an der Straße; nördlich der Kirche spätbarockes Friedhofskreuz, 18. Jh., bis auf den reliefierten Tischsockel erneuert;

südlich der Kirche Grabmal Heinrich Fuldner († 1855): spätklassizistisch mit Relief; Helena Lauermann geb. Schwarz († 1868): neugotisch mit Ecksäulchen; Eheleute Konrad und Katharina Busch († 1894 bzw. 1878): Ädikula mit Ecksäulen und Treppengiebel mit Zinnen; Peter Berke I († 1895) und Peter Berke II. († 1897): Doppelädikula mit reichem Segmentgiebel; Elisabetha Pflüger († 1890): profilierte Stele mit Eckpilastern; Anonym, Ende 19. Jh., Baumkreuz auf Felssockel; Philipp August Würth († 1888): Eichenstumpf; Heinrich Fruhl († 1885): vegetabilische Bekrönung;

im jüngeren südlichen Teil Grabmal Eheleute Peter Lawall († 1945): Galvanoplastik einer ruhenden Trauernden; Fam. Georg Hofmann II., u.a. für Friedrich Hofmann († 1921): klassizierende Giebelstele mit Galvanorelief; Antonie Gerlach geb. Wolf († 1923) und Aloys Gerlach († 1953): Kunststeinädikula in spätem Jugendstil mit Relief

### Alzeyer Straße 1

Hofanlage; stattliches spätbarockes Wohnhaus, 1779; veränderter zweiachsiger Anbau, verdachte Hofeinfahrt, Scheune; ummauerter Garten mit Pforte 1772

#### Alzever Straße 23

Kleinwohnhaus mit ehem. Schweinestall, wohl frühes 19. Jh.

#### Comenturei 3/5/7/9

ehem. Schaffnereigebäude der Deutschordenskommende, zumindest in Teilen um 1600, im 18. und 19. Jh. aus- bzw. umgebaut; langgestreckter Walmdachbau mit zwei zu unterscheidenden Hälften; Fenster mit schlichten Sandsteingewänden; historischer Baubestand im Inneren nur bei Comenturei 3 und Hauptstraße 43, der Südteil (Comenturei 5/7/9) bei erhaltener Großform verändert

## Comenturei 4

ehem. Komturei der Deutschordenskommende (jetzt Bürgerhaus); nach Mitte des 18. Jh., repräsentativer spätbarocker Putzbau mit geohrter Sandsteingliederung; in der Südmauer Spolien, u.a. Renaissancegesims

### (zu) Comenturei 31

Torturm; spätgotischer, dreigeschossiger Bruchsteinbau mit spitzbogiger Durchfahrt, Krüppelwalmdach; barocker Innenausbau

#### Hauptstraße 7

Vierseithof, 1. Viertel 19. Jh.; stattliches Wohnhaus mit Torfahrt, um 1820; Querscheune, im Osten Stall bez. 1818, Stallanbau mit Gusseisensäulen, rückwärtiger Garten

#### Hauptstraße 43

ehem. Schaffnereigebäude der Deutschordenskommende, zumindest in Teilen um 1600, im 18. und 19. Jh. aus- bzw. umgebaut; langgestreckter Walmdachbau mit zwei zu unterscheidenden Hälften; Fenster mit schlichten Sandsteingewänden; historischer Baubestand im Inneren nur bei Comenturei 3 und Hauptstraße 43, der Südteil (Comenturei 5/7/9) bei erhaltener Großform verändert

#### (zu) Münchgasse 10

zweischiffiger Gewölbestall, bez. 1832

## Münchgasse 18

sog. Münchhof, unregelmäßige Anlage des 18.-19. Jh.; barockes Wohnhaus des frühen 18. Jh., Fachwerkobergeschoss; gegenüber Bruchsteinbau mit Sandsteingliederung; Bruchsteinscheune bez. 1832, niedrigere Scheune mit Fachwerkgiebel, offene Remise mit Fachwerk

#### (vor) Walterplatz 1

Kriegerdenkmal 1870/71, galvanoplastische Figur eines Hessen-Darmstädter Infanteristen mit französischer Beutefahne, 1901

#### (an) Weedegasse 6

zweitverwendeter Fachwerk-Eckständer, bez. 1609

#### (zu) Weedegasse 16

Wasserleitung; winkelförmiger, mannshoher, tonnengewölbter Gang mit Kammer, Bruchstein, 18. oder Anfang 19. Jh.

#### Weedegasse 44

ehem. Pumpwerk; malerischer Giebelbau, tlw. Gitterfachwerk, 1908, Arch. Ernst Böckmann, Kulturinspektion Mainz

## Gemarkung

#### Obere Mühle nordöstlich des Ortes

an der Scheune spätbarocker Wappenstein

## Wasserbehälter südwestlich des Ortes (Am Saurech/ Saurechstraße)

pyramidenförmiger Erdbau, Zugang mit Bossenquaderverkleidung, bez. 1908

## Weinbergshaus südöstlich des Orts, nördlich der B 271 ("Auf der Hühnerscherre")

Rundturm aus Kalkbruchstein mit Zinnenkranz, 1905

#### Offenheim

## Ev. Kirche Untergasse 28

gotischer Bruchsteinturm, Ende 13. Jh., OG, Helm und Langhaus barock, bez. 1765, Wiederaufbau 1948; vor dem Turm Kriegerdenkmal 1914/18, hoher Muschelkalkpfeiler;

nördlich der Kirche Grabsteine des späten 19. und frühen 20. Jh; neu zusammengestellte Gruppe: Georg Heininger († 1887): Stele mit vegetabilischem Giebelaufsatz; Friedrich Knobloch († 1893): aufwendig reliefierter Obelisk; Margarethe Weber geb. Claus († 1885): neugotische Ädikula; Johann Kopf († 1888): Stele mit Ecksäulen; Christina Kopf († 1895): klassizierende Pilasterädikula;

nördlich davon Ruhestätte Fam. Joh. Lawall, u.a. Magdalena Lawall († 1909): Marmorstele mit Reliefs und schwebende Engel aus weißem Kunststein, Einfriedung; Wilhelm Weber II († 1906): Eichenstumpf über Felssockel; Eheleute Valentin und Elisabetha Knobloch († 1916 bzw. 1903): Sandsteinädikula mit Säulen; Einfriedung mit Gusseisenbalustern und Kette;

an der Friedhofsmauer zwei Sandsteintafeln des späten 19. Jh. mit Engel, Feston und Draperie (Eheleute Konrad Sauer) bzw. Rose und Feston (Familie Huber); Ruhestätte Fam. Wilhelm Hahn, u.a. Nina Hahn († 1910): Galvanoplastik des segnenden Christus nach Berthel Thorvaldsen, Einfriedung aus Pfeilern mit Kette; Fam. Fritz Weber († 1916): bogenförmige Stele mit Bildnis des im Krieg Gefallenen; Eiserne Kreuze für Heinrich bzw. Georg Huber

## Kath. Kirche St. Martin Untergasse 5

spätbarocker Saalbau, 1756; Ausstattung; kleine ehem. kath. Schule des 18. Jh. (jetzt Sakristei)

#### Bechenheimer Straße 4

ehem. Schule, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1897; Schulhof mit alten Bäumen und Garten samt Mauer

## Obergasse 17

barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh.

## **Untere Schäfergasse 1**

spätbarockes Wohnhaus, vermutlich um 1700, Obergeschoss mit Schmuckfachwerk

## **Untergasse 6**

Hofanlage, 18. Jh.; Bruchsteinscheune mit Schildgiebeln, angeblich bez. 1739; Hofmauer mit spätbarockem Rundbogenportal, Spolien von Renaissancegewänden

## (an) Untergasse 8

zugesetztes barockes Oberlichtportal, bez. 1767

## (an) Untergasse 11

zwei Inschrifttafeln, 1. Hälfte 17. Jh.

#### (zu) Untergasse 13

ehem. Pfarrscheune (jetzt ev. Gemeindesaal), eingeschossiger Putzbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1717

## **Untergasse 36**

Wohnhaus des späten 17. Jh.; Fachwerkobergeschoss mit Zwillingsfenstern; barocker Torbogen

## Gemarkung

#### Ebersfelder Hof südwestlich von Offenheim

Hofanlage; zwei Wohnhäuser: Krüppelwalmdachbau bez. 1774; südlich etwas höherer Putzbau, Oberlichtportal bez. 1800; im Norden angrenzend eingeschossiges Gebäude des Spätbarocks; Nordflügel mit Stallgebäude und Wirtschaftsteil; im Nordwesten ehem. Pferdestall; große Scheune im Westen; Südabschluss mit offener Remise, davor Birnenmühle (Göpel) zur Essigproduktion; von Bruchsteinmauern umgebener Garten; südlich zwei Erdkeller: sog. Hessischer Keller, bez. 1840 und sog. Bayerischer Keller

## Flurkreuz auf der Höhe nördlich des Ortes an der K 9 (Auf dem Kreuz)

stark eingesunkenes Sandsteinkreuz, möglicherweise 14./15. Jh.

#### Offstein

#### Ev. Kirche Wormser Straße 12

barocker Saalbau, 2. Viertel 18. Jh.

#### Kath. Pfarrkirche St. Martin Neuoffsteiner Straße 17

spätbarocker Saalbau, 1782;

an der Kirche: Torbogen, bez. 1899, barocke Grabkreuze, Altarkruzifix, bez. 1870 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kath. Wendelinkapelle Neuoffsteiner Straße 42

Anfang 16. Jh.

## Bahnhofstraße 2

Rathaus, Mansardwalmdachbau, bez. 1819, im Kern evtl. um 1600

### Bahnhofstraße 6

ehem. Tonfabrik; zweigeschossiges, winkelförmiges Jugendstil-Fabrikgebäude einschl. Ausstattung, im Winkel ovaler Wasserturm mit Zinkblechdach, um 1913

#### Neuoffsteiner Straße 19

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1782; Toranlage bez. 1718 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Neuoffsteiner Straße 24

ehem. Schule, gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1890

## Wormser Straße 1

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, um 1800; städtebaulich wichtig

#### Gemarkung

## Mineral- und Schwefelbrunnen südlich der Rosengartenmühle

rechteckiges Brunnenbecken, um 1810

## Weinbergshaus

Kragkuppelbau, wohl 18. Jh.

## **Osthofen**

## Ev. Bergkirche Kirchberg 17

ehem. reformierte Pfarrkirche, barocker Saalbau, 1745, im Kern romanisch, 11. Jh., Turm-Obergeschosse um 1200 und Ende 19. Jh.; Sakristei, 1505; orts- und landschaftsbildprägend;

um die Kirche klassizistische Grabmäler; Alter Friedhof mit gründerzeitlichen Grabmälern, 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ev. Pfarrkirche Friedrich-Ebert-Straße 29

ehem. luth. Kirche, barocker Saalbau, kurz nach 1700, 1739 Erhöhung, 1558 bez. Ausbau des ehem. Rathausturms, 1778 Anbau des zweiten Flügels

#### Kath. Pfarrkirche St. Remigius Friedrich-Ebert-Straße 51

ehem. Liebfrauen, klassizistischer Rotsandsteinquadersaal, im Kern gotisch, 1792; an der Kirche barockes Kruzifix, Mitte 18. Jh.

#### **Altbach**

ehem. Eichhäuschen, Rundbogenstil, 1874

#### **Am Schneller 3**

ehem. Finanzamt; Sandsteinquaderbau, Neurenaissance, bez. 1902

#### Brunnengässchen

Ziehbrunnen, Renaissance, um 1600

#### **Eulenberg 18**

Steinmühle, Wohnhaus bez. 1823, im Kern wohl barock, Wirtschaftsgebäude 19./20. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### (an) Friedrich-Ebert-Straße 26

Spolien, Spitzbogenblende aus Sandstein, 15./16. Jh.; ehem. Türsturz, 16. Jh.

#### Friedrich-Ebert-Straße 31

Rathaus, stattlicher barocker Mansarddachbau, 1739

#### Friedrich-Ebert-Straße 33

ehem. Spritzenhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860/70

## Friedrich-Ebert-Straße 35

Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, 1710

#### Friedrich-Ebert-Straße 40

Vierseithof; ehem. Gasthaus, herrschaftlicher Mansardwalmdachbau, bez. 1818 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Friedrich-Ebert-Straße 45

Kelleranlage unter dem Eckhaus zum Brunnengässchen samt Kelterhaus; Kellerabgang bez. 1585

## (gegenüber) Friedrich-Ebert-Straße 52

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit-Obelisk mit Bronze-Büste, Ende 19. Jh.

## Friedrich-Ebert-Straße 53

große Hofanlage, 16.-19. Jh.; stattliches Wohnhaus mit vierteiliger Ökonomie (Bauliche Gesamtanlage)

#### Friedrich-Ebert-Straße 55

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 18. Jh. (1772?); straßenbildprägend

## (an) Friedrich-Ebert-Straße 58

Rotsandsteinquader, 1616

## Friedrich-Ebert-Straße 60

ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau von 1708, Renaissanceportal bez. 1598, Hoftoranlage um 1600 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Friedrich-Ebert-Straße 63

sog. Liebfrauenstifthof; Hofanlage im Wesentlichen des 18.-19. Jh. mit barockem Wohnhaus unter Krüppelwalmdach, tlw. Zierfachwerk, Doppelscheune bez. 1887; straßenbildprägend

#### (an) Friedrich-Ebert-Straße 72

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 159(?)

#### Friedrich-Ebert-Straße 97

ehem. Spritzenhaus, 1899; straßenbildprägend

#### (an) Friedrich-Ebert-Straße 100

Renaissancegewände, bez. 1591

#### (bei) Hasengasse 6

jüdischer Grabstein, 18. oder frühes 19. Jh.; Sandsteinstele

#### Kirchberg 22

ehem. Friedhofswärterwohnung mit Leichenhaus, 1906 (Bauliche Gesamtanlage)

## Ludwig-Schwamb-Straße 6

neubarockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, Krüppelwalm, bez. 1911; straßenbildprägend

#### Ludwig-Schwamb-Straße 9/11

Nr. 9 spätklassizistisches Wohnhaus, 1892, Arch. Grüning, Offenbach, Nr. 11 mit Renaissance-Torbogen, bez. 1607; straßenbildprägend; zugehörig Trocknungsofen der ehem. Mälzerei Schill, 1930er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

## Ludwig-Schwamb-Straße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; Nebengebäude, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

## Ludwig-Schwamb-Straße 18

ehem. Furtmühle; Wohnhaus im Kern frühneuzeitlich, Umbauten 19. Jh., Renaissance-Torbogen, bez. 1598; straßenbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ludwig-Schwamb-Straße 22

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 1715

### Ludwig-Schwamb-Straße 31

Wohnhaus; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.

## Rheinstraße 71

Wasserwerk; Maschinenhalle, Jugendstil-Klinkerbau, 1905/06, samt Werkstattgebäude und Einfriedung mit Brunnen (Bauliche Gesamtanlage)

### Schwerdstraße 11

stattliches villenartiges Wohnhaus, bez. 1898, Hoftor bez. 1899, Garten; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

#### Schwerdstraße 13

repräsentatives villenartiger Walmdachbau, bez. 1893, Hoftore und Garten (Bauliche Gesamtanlage)

#### Schwerdstraße 18

ehem. Amtsgericht; gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1897

### Tempelgasse 2

Vierseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ziegelhüttenweg 9

Weingut, 1889; spätklassizistischer Putzbau; zugehörig Hof und rückwärtiges Kelterhaus, 1899 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ziegelhüttenweg 38

Gedenkstätte Osthofen:

1872 als Papierfabrik erbaut, 1908 erweitert; gründerzeitliche Baugruppe aus Klinkern mit stattlichen Verwaltungs- und Produktionsgebäuden, teils mit Zinnenkranz; 1933-1934 Konzentrationslager Osthofen

## Gemarkung

## Ehem. Getreidesilo der Lorchsmühle Lorchsmühlweg 22

ehem. Getreidesilo der Lorchsmühle, 1938; technische Ausstattung

## Jüdischer Friedhof Am Mettenheimer Weg (Denkmalzone)

1832 angelegtes, umfriedetes Areal mit Grabsteinen 2. Hälfte 19. Jh.-1930er Jahre, Leichenwagenhalle 19. Jh.

### Wasserbehälter Auf dem Kirschberg

neuklassizistischer Bossenquaderbau, um 1905

## Weinbergshaus Bechtheimer Hohl 1, "Am Leckzapfen"

neugotischer burgartiger Klinkerbau, Rundturm, 2. Hälfte 19. Jh.

#### Weinbergshaus Hinter der Kirche

achteckiger neugotischer Turm, bez. 1900 und 1927

## Weinbergshaus Auf der Köhm

turmartiger Bau, Plattform, 2. Hälfte 19. Jh.

#### Weinbergshaus Schnapp

Ziegelbau, normannisch-maurischer Stil, um 1900

## Weinbergspavillon Bechtheimer Hohl

turmartiger Unterbau mit Laube, bez. 1908, doppelläufige Treppenanlage

## Osthofen - Mühlheim

#### Mühlheimer Hof 2

Ökonomiegebäude, 1844-1848; langgestreckter Putzbau mit Frucht- und Heuspeichergeschoss; eine der größten kreuzgratgewölbten Stallanlagen Rheinhessens

#### Schleifgasse 6/8

ehem. Altmühle, 13. Jh.; Vierseithof aus Putzbauten unter Satteldach, 18.-20. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### **Partenheim**

## Ev. Kirche Pfarrgasse 2

ehem. St. Peter, zweischiffiger spätgotischer Putzbau, Turm-UGe 13. Jh., Aufstockung 1747; spätmittelalterliche (?) Friedhofsmauer; vier Grabsteine 19. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kath. Kirche Mariae Himmelfahrt Pfarrgasse 8

Saalbau von 1720

## Schloss Wallbrunn Schlossgasse 7, 9, Vordergasse 57

im Kern 13. Jh. (?); große dreigeschossige, vierflügelige Renaissance-Anlage, 1760 spätbarock erneuerte Ostfassade mit Mittelrisalit bez. 1595, übrige Flügel 1609, spätmittelalterlicher Wehrturm; Wappenstein, bez. 1518; Orangerie, Scheunen, 17. Jh.

#### Hintergasse 34

verputztes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Kellerabgang bez. 1770; gut erhaltene Ausstattung, insbes. Schablonenmalereien des frühen 20. Jh.

#### Pfarrqasse 4

ehem. ev. Pfarrhof, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 1732, Scheune mit Fachwerkgiebeln, 18. Jh.

## (an) Schmiedgasse 1

spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1761

### **Untere Zwerchgasse 2**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1694 und 1704 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Vordergasse

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1873

### Vordergasse 20

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700

#### Vordergasse 28

langgestrecktes Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.; Bruchsteinscheune, 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Vordergasse 46/48

ehem. Amtshaus der Wambold von Umstadt; barocker, abgewalmter Mansarddachbau (Nr. 48), bez. 1737; eingeschossiger Verwalterbau (Nr. 46), bez. 1760 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Vordergasse 66

ehem. Kellerei der Herren von Wallbrunn; barocker Mansarddachbau, bez. 1726, Veränderungen 19. Jh.

#### (in) Vordergasse 72

Renaissance-Portal, bez. 1561, Wappen von Partenheim und von Leyen; Rundbogenöffnung in der Außenwand eines Turmfragments

## Gemarkung

## Wasserbehälter Im Spießacker

turmartiger Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905

### Saulheim - Nieder-Saulheim

#### Ev. Kirche Neupforte 2

dreischiffige neugotische Hallenkirche, Sandsteinquader, 1885/86, Architekt Prof. Heinrich von Schmidt, München

#### Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Weedengasse 1

neugotischer Sandsteinquadersaal, 1871-1873; Kruzifix, frühes 20. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Am Eisenborn 10

stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 17. Jh.

## Am Eisenborn 23

ein- bis zweigeschossiges Doppelwohnhaus, Mansardwalm- bzw. Walmdach, Heimatstil, 1920er Jahre

#### Auf dem Römer 8

Rathaus, im Kern 16. Jh. (bez. 1571), um 1722 überformt, Renaissance-Treppenturm; platz- und ortsbildprägend

## Auf dem Römer 9

Hofanlage; zwei Wohnhäuser, tlw. Zierfachwerk, 1619 und um 1720; im Keller wohl ehem. Mikwe, 13. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Bahnhofstraße 22

Sängerhalle; gotisierender Putzbau, 1904, Arch. Großherzogl. Kreisbauinspektor Kessel, Oppenheim; bauzeitliche Einfriedung

#### Bahnhofstraße 35

Bahnhof, dreigeschossiger gründerzeitlicher Klinkerbau, um 1880/90 f.; Empfangsgebäude mit Dienstraum und Güterschuppen, um 1871 (Bauliche Gesamtanlage)

## Heileckergasse 3/5

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600, Torbogen bez. 1615

## Heileckergasse 52/ Ostergasse 37

barockes Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

### Hintergasse 1

Parallelhof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 17./18. Jh.; städtebaulich bedeutend (Bauliche

69

## Gesamtanlage)

## **Hintergasse 2A**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Im Vogelgesang 2

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

#### Im Vogelgesang 7

sog. Altes Haus, tlw. Zierfachwerk, 16. Jh.

#### **Neupforte 1**

ehem. Gasthaus "Rheinischer Hof", Fachwerkbau, verkleidet, bez. 1584 und 1723, rückwärtig Tanzsaal, Fachwerk, Mitte 19. Jh.

#### Neupforte 9

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

## **Neupforte 11**

ehem. Amtshaus; Renaissancebau, um 1600, Umbau 1903

#### Neupforte 22 (Denkmalzone)

auf dem Friedhof: ehem. Leichenwagenhalle, zweiteiliger neugotischer Bau mit Jugendstilelementen, bez. 1905:

neue Trauerhalle, Flachdachbau mit aufgesetztem Zeltdach, geometrische Betonglasfenster, 1965, Arch. Heinz Stoppelbein, Mainz;

jüdischer Friedhof: fünf Grabdenkmäler, 1926-1938;

Ehrenmal für die Teilnehmer der Kriege von 1866, 1870/71 einschl. Veteranensteine für Teilnehmer 1914/18; Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein-Anlage, 1930er Jahre; römischer Sarkophag, 3./4. Jh.

#### Ostergasse 17

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

## Schlossgässchen 12/14

sog. Schloss der Herren von Dienheim, Renaissancebau, bez. 1588, Dachstuhl 1588(d), Veränderungen 19. Jh., Scheune, frühes 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Weedengasse 4

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Mitte 18. Jh.; Barockmadonna, Anfang 18. Jh.

## Weedengasse 8

Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800, Backsteinscheune, bez. 1908

#### Weedengasse 11

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## Weedengasse, zwischen den Kirchen

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, letztes Viertel 19. Jh.

### Gemarkung

## Bildstock an der L 401

Pfeiler mit übergiebelten Bogennischen, wohl spätmittelalterlich

### Wasserbehälter Norenberg

historisierender Bossenquader-Typenbau, bez. 1905

## Saulheim - Ober-Saulheim

## Ev. Pfarrkirche Wörrstädter Straße 5

Saalbau von 1808/09, historisierender Westturm 1901/02; im ehem. Kirchhof Taufsteinfragment, um 1510; ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

#### Hasselgasse 10

ehem. Zehnthof; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Mitte 18. Jh.

#### Nieder-Saulheimer Straße 2

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.

#### Gemarkung

## Sog. Langer Stein

bronzezeitlicher Menhir, um 1500 v. Chr.; spätgotische Figurennische

#### Wasserbehälter Am Hasenrech/ Zu Hauben

historisierender Bossenquader-Typenbau, bez. 1905

#### **Schornsheim**

#### Ev. Ludwigskirche Kirchstraße 10

neuromanischer Kalksteinquadersaal, 1851-1853, Arch. Kreisbaumeister Ludwig Rhumbler, Alzey (Bauliche Gesamtanlage)

### Kath. Kirche St. Wigbert Kirchstraße 19

romanischer Chorturm, frühes 12. Jh., Rautendach nach Brand 1881, Chor gegen Ende 14. Jh., Nordannex um 1500, bez. 1773 (Renov.), zwischen Kirch- und Pfaffenwaldstraße Keller, bez. 1618; an der Kirchhofmauer drei barocke Grabsteine bzw. -kreuz; auf ehem. befestigtem Friedhof und Friedhofserweiterung: ca. 20 gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-1910; Treppenanlage, bez. 1741 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Bauchgasse 22**

gründerzeitlicher Backsteinbau, 1913 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Friedrich-Ebert-Straße 5

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1750, Erweiterung 1. Hälfte 19. Jh., Ökonomiegebäude, Scheune bez. 1829 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Pfaffenwaldstraße 1

ehem. luth. Pfarrhof, 18./19. Jh.; spätbarocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

## Schulstraße 11

Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, im Kern erste Hälfte 17. Jh., um 1850/60 z. T. erneuert

#### Gemarkung

## Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

68 klassizistische und gründerzeitliche Grabsteine, 1853-1930; Trennmauer zum christlichen Friedhof

#### Wasserbehälter an der L 420

Typenbau, Jugendstil, bez. 1907

#### Wasserbehälter an der B 240

Sandsteinquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1907

## Siefersheim

#### Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 4

romanischer Chorturm, um 1200, im Kern spätgotisches Schiff, bez. 1569, um 1720 erweitert

### Kath. Kirche Friedhofstraße 7

## **Borngasse 1**

ehem. Schule, stattlicher spätklassizistischer Putzbau, bez. 1880

## (bei) Borngasse 1

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandstein, bez. 1886

## Friedhofstraße, jüdisches Gräberfeld auf dem kommunalen Friedhof

zwei Stelen für die Verstorbenen der jüdischen Familie Keller, 1914 und 1916/1917/1918

#### Hintergasse 4

renaissancezeitliches ehem. Kellerbogenportal, bez. 1584

#### Kirchgasse 3

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1742

## Wonsheimer Straße 12

Vierseithof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1785, Wirtschaftsgebäude 18.-19. Jh., Gewölbestall Mitte 19. Jh.

## Gemarkung

## Katzensteiger Mühle

stattliche Vierflügelanlage, Bruchsteinbauten, Mitte 19. Jh., Gesamtanlage einschl. Brücke über den Appelbach von 1746 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Wasserbehälter Fortsetzung Wasserhausstraße

expressionistisch angeregter Sandsteinquaderbau, bez. 1926

### Weinbergshaus Gewann Heerkretz

sog. Ajax-Turm, Bruchsteinturm, bez. 1865

### Weinbergshaus Gewann Am Helgenberg

Bruchsteinbau verputzt, Pyramidendach, 19. Jh.

## **Spiesheim**

### Ev. Kirche Schmiedstraße 2

Saalbau, romanisierender Rundbogenstil, 1846; Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1882

## Kath. Pfarrkirche St. Stephan Kirchstraße 9

romanischer Westturm, 12. Jh., Veränderung 1681 bez., barocker Saal, 1726-28, Arch. wohl kurpfälz. Hofbaumeister Kaspar Valerius;

an der Kirche ehem. befestigter Friedhof, barockes Kruzifix, bez. 1723 (Bauliche Gesamtanlage)

## **Armsheimer Weg**

Wasserbehälter, Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## Berggässchen 6

Vierseithof, 17./19. Jh.; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1680, Wirtschaftsgebäude (Bauliche Gesamtanlage)

### Kirchstraße 3

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, 1750

## (gegenüber) Lidingstraße 21

Kriegerdenkmal 1914/18, Relief, 1937

#### Mittelstraße 10

72 25. Mrz. 2025

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, um 1760/70

#### Mittelstraße 16

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1702

#### Niederstraße 19/21

Hofanlage; Doppelwohnhaus, im Kern 17. Jh., im 19. Jh. überformt, tlw. Zierfachwerk (tlw. verputzt), bez. 1684 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Niederstraße 24

charakteristische rheinhessische Hofanlage mit Torbau und Umfassungsmauer, 18./19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Oberstraße 51

Dreiseithof; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1748, Stichbogengliederung wohl um 1770 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Oberstraße 63

"Neue Schule", gründerzeitlicher Backsteinbau, 1889/90

# Stein-Bockenheim

#### Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 16

barocker Saalbau, bez. 1723, 1897-1900 nach Brand wiedererrichtet, neugotischer Turm, 1866-68; straßenseitig Stützmauer und Treppenaufgang, 19. Jh.

# Alter Friedhof an der ev. Kirche (Denkmalzone)

ca. 50 gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh. - um 1910, darunter Grabmal Fam. Ritter, 1876, Bronzeengel von O. Büchting

### Bachgasse 3

eingeschossiger barocker Mansarddachbau, Mitte 18. Jh.

### **Bachgasse 15**

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, bez. 1887

### **Breite Gasse 1**

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; spätklassizistischer Walmdachbau, Bruchstein

#### **Breite Gasse 6**

Hofanlage; Wohnhaus, frühes 17. Jh.; an der Scheune Spolien, bez. 1611 (Bauliche Gesamtanlage)

### **Breite Gasse 14**

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1756

#### **Breite Gasse 22**

Renaissance-Wohnhaus, bez. 1576, 1578 und 1597, Umbau bez. 1825

# Hinter der Kirche Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

umfriedetes Areal mit ca. 70 Grabsteinen, 1857-1930

### (an) Kirchstraße 1

spätgotisches Fenster, bez. 1573

### Kirchstraße 2

im Kern spätgotisches Fachwerkhaus, bez. 1577

#### Kirchstraße 4

Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, 18. Jh., Scheune mit spätgotischem Portal, bez. 1593 (?) (Bauliche Gesamtanlage)

# Kirchstraße 6

Dreiseithof; im Kern barockes Wohnhaus, bez. 1695, Umbau Mitte 18. Jh. und 1825; Wappenstein

#### Kirchstraße 8

Vierseithof; Wohnhaus bez. 1827, Scheune bez. 1787 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kirchstraße 10

Vierseithof, Toranlage bez. 1743; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1711, Umbau bez. 1826, Wirtschaftsgebäude, bez. 1747 und 1757, Backhaus, bez. 1837 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Kirchstraße 11

ehem. ev. Pfarrhaus, 17. Jh., tlw. Zierfachwerk, massive Ersetzungen 1865/66, Torbogen bez. 1600

#### Mörsfelder Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, um 1930

### Neugasse 3

Dreiseithof; eineinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### Gemarkung

#### Wasserbehälter an der K 3

expressionistisch angeregter Bossenquaderbau, bez. 1927

### Sulzheim

# Kath. Pfarrkirche St. Philipp und Jakob Kirchplatz 3

barocker Saalbau, bez. 1715, spätgotische Sakristei; gegenüber spätbarockes Friedhofskreuz, bez. 1776 (1856 erneuert); zwei barocke Grabkreuze, erste Hälfte 18. Jh., Kriegerdenkmal 1914/18, Skulpturengruppe, Kunststein, 1926 (Bauliche Gesamtanlage)

### Bäckergasse 5

ehem. Bäckerei; barocker Fachwerkbau, bez. 1699 und 1702; Bildstock, Holz

### Breiteweg (Bahnhofstraße)

Wegekreuz, reliefiert, bez. 1823, barocker Unterbau, bez. 1732

### Hauptstraße 26

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Veränderungen 18. Jh.

### Kirchplatz 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1593, Umbau Anfang 19. Jh.

### Udenheim

### Ev. Bergkirche An der Bergkirche 10

ehem. St. Pankratius, Westturm und Langhausteile Mitte 13. Jh., spätgotischer Umbau 1518-27; im Turm: sog. Palmenstein, spätgotischer Bildstock, 15. Jh.;

ehem. Friedhof, 19. Jh.; drei Gruppen barocker bzw. gründerzeitlicher Grabmäler, 18./19. Jh.; neuklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre (Bauliche Gesamtanlage)

### (an) Ludwigstraße 13

Renaissance-Treppenturm, um 1600; im Wohnhaus Renaissance-Gewände

# Marktplatz 4

ev. Gemeindehaus, Putzbau mit Vorhalle, 1929

### Marktplatz 11

ev. Glockenturm, neugotischer Sandsteinquaderbau, 1874/75

# Gemarkung

#### Bildstock an der B 40

spätmittelalterliches ehem. Grenzmal

### Vendersheim

#### Ev. Kirche Raiffeisenstraße 1

romanisierender Saalbau, 1870/71

# Kath. Pfarrkirche St. Martin Hauptstraße 1

barocker Saalbau, 1790 (Bauliche Gesamtanlage)

#### **Am Klauer**

Kreuzigungsgruppe, barock, 18. Jh.

### Friedhofsweg

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistisch, 1920er Jahre

#### Hauptstraße 22

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Krüppelwalm bzw. Schildgiebel, bez. 1716

### Hauptstraße 34

spätbarockes Wohnhaus, Fachwerkgiebel, um 1760

### (an) Hauptstraße 36

zweiteilige Toranlage, 15./16. Jh.; spätgotische Pforte, Torbogen

# Gemarkung

### Wasserbehälter Am Krummweg

Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905

### Wachenheim

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 24

ehem. Simultankirche St. Remigius, wohl kurz nach 1300 begonnen, um 1325 vollendet, gotischer Chor, bis 1748 Wiederaufbau und Verlängerung des gotischen Schiffs, bez. 1572, spätgotischer Turm, wohl Ende 15. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### Harxheimer Straße 10

ehem. Schule mit Lehrerwohnung (heute Bürgerhaus); zweieinhalbgeschossiger Putzbau mit geschossübergreifendem, übergiebeltem Erker und Eckpavillons in klassizistischer Grundhaltung mit Jugendstilelementen, 1907 nach Plänen von Kreisbauinspektor Pietz; städtebaulich bedeutend

### Hauptstraße 41/43/45

ehem. Burg der Ritter von Wachenheim (Hofgut Lüll), gotischer Wohnturm, Wehrmauer, 14.-16. Jh., Seitentrakt bez. 1572 (Spolie), Wirtschaftsgebäude v. a. um 1900, eines bez. 1617, Brunnennische um 1600, Toranlage 1892;

villenartiges neugotisches Wohnhaus, bez. 1901, Park, barockes Gartenhäuschen (Bauliche Gesamtanlage)

# Mühlgasse 1

ehem. Schule, klassizistisch, um 1850 (Bauliche Gesamtanlage)

### Gemarkung

# Weinbergshaus Über dem Diebstahl

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### Wahlheim

### Ev. Kirche Obergasse 46

spätbarocker Saalbau, 1750, romanische Langhausteile, ehem. Chor im 15. Jh. erneuert, Abtrennung 1595 bez.

### Alzeyer Straße

auf dem Friedhof: Grabmäler Eheleute Anton Wick († 1855): hohe Sandsteinstele mit vegetabil-antikischer Bekrönung; Margaretha Wick geb. Baier († 1861): ähnlicher Typ; Eheleute Heinrich Linck II († 1894): breite Sandsteinstele;

Eheleute Christ. Mauer geb. Mundor († 1910) und Joh. Mauer († 1890): zwei profilierte Granit-Sarkophage in reicher schmiedeeiserner Einfriedung; Eheleute Johann Wick († 1910): monumentale, ädikulaähnliche Stele; Jakob Winkes († 1917): reliefierte Sandsteinwand mit vorgestelltem Kreuz und galvanoplastischer Reliefbüste Christi; Fam. Heinrich Linck III. († 1919): galvanoplastische Figur einer Trauernden vor ädikulaartiger Kunststeinstele; Fam. Heinrich Kehr, u.a. Magdalena Kehr, geb. Baade († 1924): bogige Kunststeinstele mit Relief der Kreuzigungsgruppe

#### Mühlstraße 3

ehem. Ohligmühle, 18./19. Jh.; Hauptgebäude in spätbarocken Formen; Oberlichtportale bez. 1791 und 1823 (Mühlenteil); ehem. Mühlkanal mit Resten des eisernen Mühlrads und Teile der technischen Einrichtung erhalten; Bruchsteinscheune, im Kern wohl Mitte 19. Jh., Kreuzgratgewölbestall; Grundstücksmauer mit Torpfeilern, 1. Hälfte 19. Jh., Hofpflasterung

#### Mühlstraße 45

ehem. Schleifmühle, 19. Jh.; Vierseitanlage, großvolumiges Mühlengebäude vor 1885, Wohnhaus des Spätklassizismus, Mitte 19. Jh.; Torbau mit Rundbogenportal zum tonnengewölbten Keller, Stalltrakt mit Oberlichtportal bez. 1817; Bruchsteinscheune 1855

# **Obergasse 125/129**

ehem. Kellermühle, 18./19. Jh.; Vierflügelanlage mit Torbau; barockes Wohnhaus (Nr. 125) unter Mansardwalmdach; Bruchsteinscheunen; Wohnhaus an der Straße (Nr. 129), späteres 19. Jh.; dreischiffiger Gewölbestall, Mitte 19. Jh.

# Wallertheim

# Ev. Pfarrkirche Neustraße 5

frühgotischer ehem. Chorturm, um 1300, neugotischer Saalbau, 1880; Kriegerdenkmal 1870/71, Grabsteine 18. Jh.

### Kath. Kirche St. Simon und Judas Agnesienstraße 7

doppelgeschossiger barocker ehem. Kapellenkarner, 18. Jh., Anfang 19. Jh. klassizistisch überformt, 1938 erweitert

#### Bahnhofstraße 8

stattlicher gründerzeitlicher Walmdachbau, Renaissancemotive, um 1890/00

# (an) Marktplatz 1

reliefierter Torbogen, bez. 1724

### **Obergasse 23**

ehem. Mennonitenhof, Dreiseithof; barockes Fachwerk-Wohnhaus mit massivem EG, bez. 1770 und 1832; Scheune, ehemals bez. 1710; Schweinstall bez. 1804 (Bauliche Gesamtanlage)

### Steggasse 15

ev. Pfarrhof, 18./19. Jh.; barocker Walmdachbau, bez. 1727, zweiteilige Toranlage, bez. 1729; straßenbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

# Wassergasse 6

ehem. rheingräflich-Dhaunsches Amtshaus; Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.; in der rückwärtigen Gartenmauer spätgotische Pforte, bez. 1612

# Wassergasse 13

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Umbau 1763 (?)

# Wassergasse 15/17

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1715

### (an) Wassergasse 18

Oberlichtportal, bez. 1808

### Gemarkung

# Jüdischer Friedhof Am Judenpfad, an der B 420 (Denkmalzone)

ca. 40 Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh. - um 1930

### Lettenmühle

ehem. Wohn- und Mühlengebäude unter Mansarddach mit Krüppelwalmen, bez. 1780

# Wasserbehälter B 420, Am Judenpfad

Typenbau, bez. 1905

### Wendelsheim

### Ev. Pfarrkirche Donastraße 17

ehem. St. Martin, romanisches Turm-EG, wohl 2. Hälfte 12. Jh., frühklassizistischer Saal und Turm-OGe, 1783-86;

Friedhofsbefestigung mit ehem. Wehrturm; ehem. Beinhaus; Grabsteine des 19. Jh.

### Am Judenpfad Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

neun Grabsteine, 1828-1928

#### Donastraße 15

ev. Pfarrhaus, Putzbau mit Giebelfachwerk, 1716 oder 1727, 1828 überformt (Bauliche Gesamtanlage)

# Donastraße 18

Dreiseithof; eingeschossiges Wohnhaus, Fachwerkgiebel, bez. 1744

### Neugasse 3

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1903

### Oberwendelsheim 1

spätklassizistischer Putzbau, 1872

# Schlossgasse 3

abgewalmter Mansarddachbau, um 1760/70, Hofarchitekt J. L. Reichel (?) (Bauliche Gesamtanlage)

### **Unterwendelsheim 37**

Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

#### **Unterwendelsheim 39**

barockes Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Umbau 19. Jh.

#### **Unterwendelsheim 43**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1747

#### **Unterwendelsheim 45**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, bez. 1753

#### **Unterwendelsheim 64**

Rathaus, barocker Mansardwalmdachbau mit offener EG-Halle, gegen 1760, Hofarchitekt J. L. Reichel (?); Gedenktafel, Gusseisen, 1848

#### **Unterwendelsheim 68**

ehem. Wohnhaus, im Kern spätgotisch, bez. 1563, 1610 aufgestockt

### (bei) Unterwendelsheim 68

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, um 1900

### **Unterwendelsheim 70**

ehem. Schloss der Fürsten von Salm, Vierflügelanlage, bez. 1783; spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, Gewölbestall, Mitte 19. Jh., ehem. Schlossgarten

### Unterwendelsheim 35-45 (ungerade Nrn.), 62-68 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)

kennzeichnendes Straßenbild östlich des Schlosses mit Fachwerk- und Massivbauten des 16.–19. Jh. einschl. Rathaus

#### Wonsheimer Straße

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistische Toranlage, 1920er Jahre

### Gemarkung

#### Hasselmühle Hasselmühle 3

Vierseithof mit Bruchsteinbauten, um 1900, Zufahrt, Wiesbachbrücke, Mühlgraben und Garten (Bauliche Gesamtanlage)

### Rübenmühle Rübenmühle 1A

Dreiflügelanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1727; Wiesbachbrücke, Mühlgraben (Bauliche Gesamtanlage)

# **Teufelsrutsch**

sog. Schweizerhaus; eingeschossiger Backsteinbau, 1886, Arch. Högy, Mainz

# Wasserbehälter Am Alten Wasserhaus

Sandsteinguader-Typenbau, bez. 1900

### Weinbergshaus Rembis

barocker Kragkuppelbau, bez. 1763

# Weinbergshaus Am Hinkelstein

neugotischer Weinbergsturm, Windschutzmauern, um 1860

### Weinbergshaus Haide, östlich der K 5

barocker Kragkuppelrundbau, wohl 1743

# Westhofen

# Ehem. Liebfrauenkirche Seegasse o. Nr., bei Nr. 46

Ruine eines spätgotischen Saalbaus; Kirchhofummauerung; Grabmäler 16.-19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### Ev. Pfarrkirche Am Markt 20/22

ehem. St. Peter und Paul, im Kern gotischer Saalbau, Chor bez. 1574, Schiff bez. 1607

#### Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Am Markt 18

barocker Saalbau, 1712, über spätmittelalterlichem Beinhaus, 1892 neugotisch überformt und erweitert, Arch. Joseph Heinrich August Lucas, Mainz

# Ortsbefestigung

Reste der 1354 erwähnten, im Kern spätmittelalterlichen Ortsmauer; im Südwesten Wehrturm (An der Letzte

### 52) (Bauliche Gesamtanlage)

# Ortskern Altbachgasse 1, 2, 4, Am Markt 1-24, Kellergasse 7, Mainzer Straße 1-3, 6, 8, Ohligstraße 1-9 (ungerade Nrn.), 2, Seegasse 2, 4, Wormser Straße 1-5 (Denkmalzone)

kennzeichnender Ortsgrundriss; weitgehend geschlossener Baubestand des 16.-19. Jh. mit hoher Konzentration von Einzeldenkmälern

# Altbachgasse 1

ev. Pfarrhof, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bald nach 1723; "Franzosenkeller", Pfarrgarten (Bauliche Gesamtanlage)

#### Am Frohnbrunnen o. Nr. (bei Nr. 8)

barocker Türsturz der ehem. Saalmühle, 1704

#### Am Markt

Veteranenstein, klassizistisch, 1847

### **Am Markt**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1881

#### Am Markt 1

ehem. Gasthaus, im Kern 16. Jh.; Zierfachwerk um 1670/80, Portal bez. 1806; Ökonomie (Bauliche Gesamtanlage)

### Am Markt 2

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1748

### Am Markt 3

barockes Wohnhaus mit älterem Kern, Fachwerkgiebel verschiefert, um 1718/21

#### Am Markt 4

Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk um 1650/60, Umbauten (bez.) 1726 und 1950er Jahre; städtebaulich bedeutend

### Am Markt 5

sog. Schülerhof; barock überformter Krüppelwalmdachbau mit Renaissance-Treppenturm, bez. 1597 und 1779; Nebengebäude; Toranlage bez. 1598 und 1599; Brunnen, Garten (Bauliche Gesamtanlage)

### Am Markt 6

Wohn- und Geschäftshaus, Renaissance-Massivbau (im Giebel Zierfachwerk, wohl um 1700), bez. 1567, 1576 und 1708; ehem. Schmiede 1897; Wirtschaftsgebäude 19./20. Jh., darin Spolie, bez. 1706 (Bauliche Gesamtanlage)

### Am Markt 7

kath. Pfarrhaus, tlw. Zierfachwerk, im Kern wohl um 1700, Umbau um 1760

#### Am Markt 8

ehem. Gasthaus "Zur Krone", bez. 1737; barocker Walmdachbau, im Kern 16./17. Jh., Umbau 18. und 19. Jh.; platzbildprägend

#### Am Markt 9

ehem. Kurpfalz-Kelterhaus, langgestreckter Barockbau, bez. 1728

### Am Markt 12

ehem. Gasthaus "Zum roten Löwen", spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, wohl um 1770, Ladeneinbau um 1900

### Am Markt 13

stattliches Wohnhaus, bez. 1810

#### Am Markt 14

dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, bez. 1839

# (an) Am Markt 15

ehem. Grenzstein, bez. 1752

#### (an) Am Markt 16

barocke Hausmadonna, 18. Jh. (Kopie?); Türsturz, bez. 1768

#### Am Markt 24

barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1786

# Am Markt 14-24, Ohligstraße 2 Am Markt (Denkmalzone)

Bereich des ehem. befestigten Friedhofs mit kath. und ev. Kirche sowie Marktplatz, südliche Stützmauer nach der Kellergasse, wohl um 1724/25, dort zwölf Gewölbekeller unter dem Friedhof, 1600 erwähnt, und Wohnhäuser des 18./19. Jh.

#### An dem Seebach 2

ehem. Ofenstein, bez. 1719

#### An dem Seebach o. Nr. (bei Nr. 7)

spätestgotisches Portalgewände, 1556

### An dem Seebach o. Nr., 3 und 5

ehem. Waschplatz an der Seebachquelle, kanalisierter Seebach bis zur ehem. Seemühle, mit ehem. Badhaus (Nr. 3/5) im Kern 16. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### An der Letze 39/ An dem Seebach 21

ehem. Seemühle, Wohn- und Mühlengebäude, im Kern 16. Jh., Umbau 19./20. Jh., Schildgiebel bez. 1572, Türsturz bez. 1740, Gewölbestall, um 1860, Mühlrad

### (gegenüber) Hobelsgasse 3

ehem. kath. Pfarrgarten mit Umfassungsmauer und Pforte; Gartenpavillon wohl 1. Hälfte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### (an) Hobelsgasse 13

Stichbogenportal, bez. 1777

### Kellergasse

Inschriftstein, reliefierter Inschriftstein, 16. Jh. (?)

### Kellergasse 3

Teile der ehem. Saalmühle, Vierseitanlage, 18.-20. Jh.; Unterstallhaus, bez. 1744 und 2. Hälfte 19. Jh.; Inschriftstein, bez. 1760

### Kellergasse o. Nr.

zwölf Kelleranlagen, 16.-18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### Mainzer Straße

auf dem Friedhof: neuklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre; Gräberfeld für Kriegsteilnehmer 1914/18, "Eiserne Kreuze", um 1920-40; Grabmäler des späten 19. und frühen 20. Jh.

# Mainzer Straße 2

Vierseithof; ehem. Gasthof "Zum Lamm", barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk (verputzt), bez. 1760, im Kern wohl älter spätgotische Spolie, 15. Jh.; Ökonomie 18./19. Jh., Spolie bez. 1758 (Bauliche Gesamtanlage)

### Mainzer Straße 5

Hofanlage; sog. Almosenhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), im Kern 16./17. Jh., Veränderungen bez. 1708; Ökonomiebauten, Spolie bez. 1718, Keller- und Ganganlagen (Bauliche Gesamtanlage)

#### Mainzer Straße 7

Hofanlage; barocker Winkelbau, 1774 (Umbau) mit älteren Teilen, bez. 1666, Torfahrt bez. 1820 (Bauliche Gesamtanlage)

### Mainzer Straße 8

Dreiseithof; barockes Wohnhaus mit Fachwerkteilen, bez. 1722; straßenbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

### Mainzer Straße 10

späthistorische Villa, 1899, Arch. Hermann Haldenwang, Worms, spätmittelalterlich-frühneuzeitliche Kelleranlage, Weinkelleranlage bez. 1895, terrassierter Garten; Spolie bez. 1705 (Bauliche Gesamtanlage)

# Obere Blenz 5

Zweiflügelanlage, bez. 1778 und 1779, im Kern wohl 16./17. Jh.; straßenbildprägend

#### **Obere Blenz 6**

Wohnhaus, im Kern um 1600, spätbarock überformt, bez. 1756; Reste eines Renaissance-Portals

# (an) Obere Blenz 19

reliefierter romanischer Türsturz, 12. Jh.

### Obere Blenz 27, Heerweg 11

Dreiseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, Torpfeiler bez. 1836, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, bez. 1836 und 1867 (Bauliche Gesamtanlage)

# Ohligstraße 1

im Kern wohl spätgotisches Wohnhaus, 16./Anfang 17. Jh.

### Ohligstraße 3

Hofanlage; ehem. Gasthaus "Zum Schwanen", Spätbarockbau, 18. Jh., im Kern wohl 16./17. Jh.; ummauerter Hochgarten mit Pforten (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ohligstraße 5

Dreiseithof; neunachsiges barockes Wohnhaus, bez. 1755, Spolie bez. 1588 (Bauliche Gesamtanlage)

### Ohligstraße 18

Hofanlage des 18./19. Jh.; barockes Fachwerkhaus; Wirtschaftsgebäude mit Gewölbestall, 19. Jh.

### Ohligstraße 19

ehem. Meckenheimer Hof, Vierflügelanlage; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1554

### Ohligstraße 21

Hofanlage; spätbarocker Putzbau, im Kern 16. Jh. (Renaissance-Portal, bez. 1596); Scheune bez. 1602 und 1848 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Ohligstraße 23

Wohnhaus, im Kern 16./17. Jh., im 18./19. Jh. überformt

### Osthofener Straße 24

gründerzeitliche Villa, Neurenaissance, bez. 1897, Garten

# Seegasse 5

Dreiseithof; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl ab ca. 1700 erbaut, bez. 1739 und 1799; Torbogen bez. 1799; Wirtschaftsgebäude, eines bez. 1699, sonst 18./19. Jh., Gewölbestall Mitte 19. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

# Seegasse 7

ehem. Bergmühle; barocker Bruchsteinbau, Mansarddach, im Kern 18. Jh.

### Seegasse 9

spätbarocker Putzbau, tlw. Fachwerk, bez. 1783, tlw. älter, bez. 1689

# (an) Seegasse 11

Kellerbogen, bez. 1560

# Seegasse 12

ehem. Mikwe, zweiteilige Kelleranlage, bez. 1708/09

### (an) Seegasse 19

Renaissance-Torbogen, bez. 1593

#### Seegasse 20/22

ehem. Seehof; Nr. 20 barockes Wohnhaus, 1745; Nr. 22 stark veränderter Barockbau, tlw. Fachwerk; straßenbildprägende Baugruppe

### Wormser Straße 1

ehem. Gewölbestall, um 1850/60

# Wormser Straße 3

ehem. Hof Orb; langgestreckter Spätbarockbau, bez. 1750 und 1754, mit umfassendem Renaissancekern

#### Wormser Straße 4

dreiteilige spätbarocke Baugruppe; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1783, Seitengebäude bez. 1608

### (an) Wormser Straße 5

Schlussstein, bez. 1728

### Gemarkung

# Brunnenhäuschen oben rechts am Alzeyer Pfad

Bruchstein, 16. Jh. (?)

### Wasserbehälter Auf der Staasbühl

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### Weinbergshaus Aulerde

Rundkuppelbau, wohl 1766

### Weinbergshaus Am Morstein

Rundkuppelbau, wohl 1766

# Weinbergshaus An der Steingrube

Kragkuppel-Rundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### Weinbergshaus An der Dreispitz

tonnengewölbter Rechteckbau, wohl 1766

### Weinbergshaus Im hinteren Rotenstein

tonnengewölbter Rechteckbau, wohl 1766

### Weinbergshaus Im Katzeneck

tonnengewölbter Rechteckbau, wohl Mitte 19. Jh.

### Weinbergshaus Oben rechts am Alzeyer Pfad

Rundkuppelbau, wohl 1766

### Wöllstein

### Ev. Kirche Ernst-Ludwig-Straße 24

dreischiffige Staffelhalle, im Kern spätgotisch, Erweiterung 1815/16, Chorturm 2. Hälfte 13. Jh., Glockengeschoss bez. 1542 (Bauliche Gesamtanlage)

### Kath. Kirche St. Remigius Kirchstraße 20

neuromanischer zweischiffiger Bruchsteinquaderbau, 1906-1908, Architekt August Greifzu; Einfriedung mit Tor, bez. 1906/07;

an der Kirche: barockes Altarkruzifix, 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

# Am Ölberg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1820 angelegtes umfriedetes Areal mit 27 Grabsteinen des 19. Jh.-1938

#### Bahnhofstraße 10

ehem. Großherzogliches Amtsgericht, mehrteiliger historisierender Repräsentativbau, 1900-1902

### Bahnhofstraße 28

Villa; spätgründerzeitlicher Walmdachbau, Neurenaissance, 1894 (Bauliche Gesamtanlage)

# Brückenstraße 11

ehem. Mühlenanwesen, 18./20. Jh. (im Kern 1583?); Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., in den 1920er Jahren aufgestockt (Bauliche Gesamtanlage)

# Eleonorenstraße 5

Hofanlage, im Kern 16. Jh.; Massivbau, tlw. Fachwerk, Nebengebäude mit spätgotischem Fenstergewände (Bauliche Gesamtanlage)

#### Eleonorenstraße 10/11

Dreiseithof an der Ecke zur Bachgasse; Wohnhaus, um 1600, Veränderungen 18./19. Jh.; östlich davon Kleinhaus (Nr. 10), Mitte 19. Jh; zugehörig Hof mit Hoftor, zur Bachgasse ehem. Scheune, im Kern 16. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

#### Eleonorenstraße 13

Hofanlage; barockes Eckhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700, Wirtschaftsgebäude bez. 1853 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Eleonorenstraße 16

klinkerverblendetes Wohnhaus, Neurenaissancemotive, bez. 1882, Ausstattung

### **Ernst-Ludwig-Straße**

auf dem Friedhof: Veteranenstein, klassizistischer Pfeiler mit Helmbekrönung, bez. 1845

### Ernst-Ludwig-Straße 1

Gasthaus "Zum Römer", bez. 1598, barock überformt

### Ernst-Ludwig-Straße 5

Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.; vierachsiges Wohnhaus, anschließend Torhaus mit Sichtfachwerk, bez. 1813, Scheune bez. 1823

### Ernst-Ludwig-Straße 6

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1706, im Kern wohl 1603

### Ernst-Ludwig-Straße 22

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, 1815

### Ernst-Ludwig-Straße 27

ehem. Schule, klassizistischer Putzbau, um 1830

#### Ernst-Ludwig-Straße 30

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), im Kern um 1600, Veränderungen 18. und 19. Jh., bez. 1775

#### Gerberstraße

Appelbach-Brücke, Bruchstein, Mitte 19. Jh.

# Käfergasse 5

Dreiseithof, 1. Hälfte 19. Jh.

# Kreuznacher Straße

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Zinkblech, bez. 1873

### (an) Kreuznacher Straße 3

spätgotische Architekturteile, bez. 1577

#### Kreuznacher Straße 5

im Kern barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Torbogen mit Wappenstein, bez. 1678

### Kreuznacher Straße 6

Dreiseithof; Fachwerkhaus, im Kern um 1600; Überformung 2. Hälfte 18. Jh. und Anfang 19. Jh.

#### Marktstraße 3

Vierseithof; spätklassizistische Bruchsteinbauten, 1859-1869 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Marktstraße 15

Hofanlage; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1767 und 1784, ehem. Fachwerkscheune, bez. 1835

# (an) Pfarrgasse 7

nachbarocker Torbogen, bez. 1818

### (an) Rathausgasse 2

spätgotische Fenstergewände, bez. 1595

### Schmalzgasse 2/3

Doppelwohnhaus mit renaissancezeitlichen Gewänden, frühes 17. Jh. Nr. 2: Portal bez. 1615

#### Siefersheimer Straße 2

Hofanlage; spätklassizistischer Bruchsteinbau, um 1870 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Villastraße 2

Villa; spätklassizistischer Walmdachbau, 1882/83, Ökonomiegebäude

# Gemarkung

#### Straßendenkmal an der K 2

Straßendenkmal zur Erinnerung an den Straßenausbau Wöllstein-Neu-Bamberg durch den Reichsarbeitsdienst; zweiteilige Tafel, bez. 1933-35

### Wasserturm Am Höllberg

historisierender Bruchsteinbau, 1905

### Wonsheim

### Ev. Kirche Kirchgasse 2

ehem. St. Lambert, romanischer Chorturm, Wormser Schule, Anfang 13. Jh., gotische Veränderungen, Aufstockung 1838; spätbarockes Langhaus, 1754

### Kath. HI.-Kreuz-Kirche Theodor-Lutz-Straße 1

Zentralbau unter Walmdach mit tlw. verglastem Spitzhelm, 1966 von Diözesan-Baurat Karl Joseph Dicke, Mainz; bauzeitliche Ausstattung (Bauliche Gesamtanlage)

### Kirchgasse 4

Hofanlage; Wohnhaus, im Kern um 1600, bez. 1568, im 19. Jh. überformt, bez. 1805 und 1811 (Bauliche Gesamtanlage)

### Obergasse 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1777

# **Schillingspforte**

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, nach 1945 ergänzt

# **Schmittpforte 2**

Hofanlage; Putzbau, bez. 1601, barocke Überformung 18. Jh.

#### Schmittpforte 14

Hofanlage mit Bruchsteinbauten; spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1893 (Bauliche Gesamtanlage)

### Schulstraße 2

Vierseithof; nachbarocker Krüppelwalmdachbau, wohl Anfang 19. Jh., Nebengebäude um 1840/50

### Schulstraße 6

Hofanlage, im Kern 16. Jh.; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, barocke Überformung, bez. 1776 (Bauliche Gesamtanlage)

### (in) Schulstraße 7

Wirtshausschild, Schmiedeeisen

### (an) Sieferheimer Straße 3

Wild- und rheingräfliches Wappen, bez. 1708

### **Untergasse 4**

Dreiseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1762 und 1769; städtebaulich bedeutend (Bauliche Gesamtanlage)

### **Untergasse 5**

Rathaus mit ehem. kath. Kapelle, spätbarocker Bau, tlw. Fachwerk, bez. 1751, im Kern evtl. älter

### **Untergasse 10**

Vierseithof mit Bruchsteinbauten; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1882; straßenbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

### **Untergasse 15**

Dreiseithof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1760 (Bauliche Gesamtanlage)

# **Untergasse 17**

Hofanlage mit Bruchsteinbauten; gründerzeitliches Wohnhaus, bez. 1870, Ökonomiebauten bez. 1808 und 1819 (Spolien) (Bauliche Gesamtanlage)

# Weihergasse 2

Streckhof; eingeschossiger spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1781

#### Weihergasse 3

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., weiteres Wohnhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

# Weihergasse 6

Vierseithof mit ehem. Hausmetzgerei; Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Torfahrt, bez. 1714, Scheunenkellerabgang bez. 1886, Metzgereizugang bez. 1931 (Bauliche Gesamtanlage)

### Gemarkung

### Wasserbehälter Mayen/ L 409

Bossenguader-Typenbau, expressionistischer Einfluss, 1927

### Wörrstadt

### Ev. Pfarrkirche Pariser Straße 48

ehem. St. Laurentius, im Kern romanische dreischiffige Pfeilerbasilika, 12. Jh. beg.-1226, spätgotischer Umbau, Langhaus um 1500, Seitenschiffe nachgotisch, Anfang 17. Jh., Glockengeschoss 1819, Dächer 1854

# Kath. Kirche St. Laurentius Pariser Straße 42

Saalbau im Rundbogenstil, 1837-1842 (Bauliche Gesamtanlage)

### Ortsbefestigung Wallstraße, Ulmenstraße u.a. (Denkmalzone)

mehrere Abschnitte der im Ursprung mittelalterlichen Wall-Doppelgraben-Befestigung; im Graben: Befreiungsdenkmal, pyramidenartiger Steinbau, 1930

### Am Kehlberg Alter Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

15 Sandsteinstelen, 1849-1871

# Friedrich-Ebert-Straße 3

Putzbau, Krüppelwalm, 1589

#### Friedrich-Ebert-Straße 6

barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh.

#### Friedrich-Ebert-Straße 12

Hofanlage; Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

### (an) Friedrich-Ebert-Straße 33

Torbogen, um 1609

### (an) Friedrich-Ebert-Straße 98

Kreuz, Stein, 15. Jh.

# Gabsheimer Weg Friedhof (Denkmalzone)

barocke, klassizistische, späthistoristische Grabsteine und zwei Grabstätten des 20. Jh. (Boehm, Rittmann); Veteranenstein, klassizistisch, bez. 1846; Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistisch, 1920er Jahre, Kunststein:

in der Trauerhalle Putzrelief und Goldmosaik, 1965 von Gustel Stein, Mainz

# Gabsheimer Weg (im christlichen Friedhof) Neuer Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

77 Grabsteine, 1873-1937

### Gabsheimer Weg, am christlichen Friedhof

Schiller-Denkmal, Pyramide mit Bildnistondo, bez. 1905

#### Hermannstraße 5/ Pfarrstraße 1

Doppelwohnhaus, bez. 1588 und 1589

### (an) Hermannstraße 17

zwei Bäckerzeichen, bez. 1727 und 1756

#### Hermannstraße 27

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, um 1800

# Hermannstraße 45

ev. Gemeindehaus, stattlicher abgewalmter Mansarddachbau, barockisierender Heimatstil, 1920er Jahre

### Hermannstraße/ Ecke Obere Laugasse

Backesbrunnen, bez. 1931

### Marktstraße 2

Vierseithof; im Kern barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1773, Scheune bez. 1847 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Marktstraße 4

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### Neunröhrenplatz

Neunröhrenbrunnen, Brunnenanlage, 1608 genannt, bez. 1779, 1817, Ausbau 1930

### Pariser Straße 48

Wehrturm der ehem. Friedhofsbefestigung, Bruchstein, bez. 1624

#### Pariser Straße 50

ehem. Gasthaus "Zum Goldenen Löwen", spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1798

### Pariser Straße 51/51A

Hofanlage, um 1850/60 Gewölbestall, 1855, Scheune, 1853

#### Pariser Straße 58

Apotheke; im Kern barocker Putzbau, bez. 1718; OG 1886 in gründerzeitlichen Formen erneuert; städtebaulich wichtig

### (an) Pariser Straße 73

barocker Torbogen, bez. 1743

#### Pariser Straße 74

im Kern barockes Wohnhaus, bez. 1756 und 1757; Torbogen bez. 1799

# Pariser Straße 75

Rathaus, spätgründerzeitlicher Backsteinbau, 1893

#### Pariser Straße 76

ehem. Amtsgericht, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, Walmdach, 1848; späthistoristisches Rückgebäude, um 1900 (Bauliche Gesamtanlage)

#### Pariser Straße 83

ehem. Posthof; nachbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1807

# Pariser Straße/ Ecke Ulmenstraße

Spolien: Grenzstein, bez. 1613; Säule vom ehem. rheingräflichen Schloss, 1787/88; barocker Reliefstein (vom Schloss?), 2. Hälfte 18. Jh.; zwei Pfosten einer ehem. "Ruhe"

#### Pfarrstraße 13

ev. Pfarrhaus, stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, 1745 wohl mit älteren Teilen (Bauliche

# Gesamtanlage)

### Pfarrstraße 14

ehem. Schule, gründerzeitlicher Backsteinbau, 1890/91

#### (an) Steinstraße 2

Architekturteile der Renaissance: zwei pfostengeteilte Fenster, eins bez. 1587; Portal, bez. 1617

### (zu) Talstraße 5A

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1605 und 1791

#### Wallstraße

Reliefstein, barock, 18. Jh.

#### Wallstraße 18

Tagelöhnerhaus, tlw. Fachwerk, im Kern 18. Jh., Umbau um 1850

# Gemarkung

### Wasserbehälter Auf dem Knopf

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### Wörrstadt - Rommersheim

### Ev. Kirche Hauptstraße 8

Saalbau, 1733-51

#### **Am Rathaus 2**

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, Hallenerdgeschoss, bald nach 1585(d), Veränderung 18. Jh.; platz-und ortsbildprägend (Bauliche Gesamtanlage)

# Hauptstraße 11

Hakenhof; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Mitte 18. Jh. (Bauliche Gesamtanlage)

# Hauptstraße 23A

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### Hauptstraße 30/32

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., eingeschossiger Anbau wohl 19. Jh.

# Kegelbahnstraße 1

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

### Kegelbahnstraße 8

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1738, 1882 verändert

#### Kegelbahnstraße 10

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

# Mittelgasse 1

Hakenhof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1584, Fachwerkscheune, bez. 1664

# Gemarkung

# Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

neun Grabsteine, bez. 1868-1909

### Sog. Eichlocher Feldkreuz Auf dem Somborn

spätgotisch; drei Grenzsteine, bez. 1613

### Wasserbehälter Auf dem Lippenborn

Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905



Schillerstraße 44 55116 Mainz  $denkmal information @ {\tt gdke.rlp.de}\\$  $www.\mathsf{gdke.rlp.de}$